

Gedenkbuch

verstorbener sowjetischer Kriegsgefangener

Friedhof Hammelburg
Bayern

Книга памяти

умерших советских военнопленных

Кладбище Хаммельбург
Бавария

www.dokst.de

Grußwort

Das Namenbuch für die im Lager Hammelburg ums Leben gekommenen sowjetischen Kriegsgefangenen ist ein bewegendes, ein erschütterndes Dokument. Es zeigt uns in einem kleinen Ausschnitt das menschliche Leid, das der vom nationalsozialistischen Deutschland begonnene Krieg über die Menschen in der Sowjetunion gebracht hat.

Die Angehörigen von vermissten und verstorbenen Kriegsgefangenen haben einen Anspruch auf Gewissheit über die Vergangenheit. Hinzu kommt: Die intensive Beschäftigung mit der Kriegsgeschichte ist für uns alle von Bedeutung. Durch konkretes gemeinsames Erinnern können Gegensätze der Vergangenheit überwunden werden. Das Namenbuch leistet hierzu einen wichtigen Beitrag.

Deutschland begreift die düsteren Kapitel seiner Geschichte als Verpflichtung, mit Russland wie mit allen anderen Nachbarn auf der Grundlage gemeinsamer Werte die Beziehungen auszubauen und an einem Europa zu arbeiten, in dem der Frieden auf Dauer gesichert ist.

Den deutschen und russischen Forschern und Institutionen, die an dem Namenbuch mitgewirkt haben, gebührt unser Dank. Das Buch soll ein Zeichen sein, dass wir der Toten in Ehren gedenken.

Gerhard Schröder

Bundeskanzler
der Bundesrepublik Deutschland

Приветствие

Книга памяти погибших в лагере Хаммельбург советских военнопленных – волнующий, потрясающий документ. На примере небольшого отрезка истории она демонстрирует нам масштаб человеческого горя, которое принесла людям Советского Союза война, развязанная национал-социалистической Германией.

Родственники пропавших без вести или погибших военнопленных имеют право на достоверные знания о прошлом. Более того: интенсивное изучение военной истории имеет для всех нас большое значение. Совместные воспоминания о конкретных судьбах людей могут помочь нам преодолеть противостояния прошлого. Книга памяти вносит важный вклад в это дело.

Германия рассматривает мрачные страницы своей истории как обязательство развивать отношения с Россией и с другими соседями на основе совместных ценностей и делать все для того, чтобы мир в Европе был обеспечен надолго.

Мы выражаем благодарность всем немецким и российским исследователям и учреждениям, которые участвовали в создании Книги памяти. Пусть эта книга будет символом того, что мы незабвенно чтим память погибших.

Герхард Шрёдер

*Канцлер Федеративной
Республики Германии*

www.dokst.de

„Erst wenn der letzte Gefallene sein Grab erhalten hat, ist der Krieg endgültig zu Ende“

Am 16. Dezember 2002 jährt sich zum zehnten Mal ein Ereignis, das die Entwicklung der deutsch-russischen humanitären Beziehungen entscheidend beeinflusst hat. An diesem Tag unterzeichneten Boris Jelzin als Präsident der Russischen Föderation und Bundeskanzler Helmut Kohl für die Bundesrepublik Deutschland zwei wichtige Abkommen.

Bei dem ersten handelt es sich um eine gemeinsame Erklärung, in der beide Seiten ihren Willen bekunden, den unschuldigen Opfern der Gewaltherrschaft Gerechtigkeit widerfahren zu lassen und sie in die Rehabilitierungsgesetze aufzunehmen. Diese Erklärung wurde zu einer stabilen Grundlage für eine fruchtbare Zusammenarbeit zwischen deutschen und russischen Stellen bei der Rehabilitierung aus politischen Gründen durch sowjetische Stellen verfolgter unschuldiger deutscher Frauen und Männer.

Zugleich wurde aber auch das Kriegsgräberabkommen zwischen den Regierungen beider Länder unterzeichnet, das als völkerrechtliches Abkommen die Grundlage schuf, die Kriegsgräberstätten des Zweiten Weltkriegs in Russland und Deutschland zu schützen, sie würdig zu gestalten, das Schicksal der Gefallenen zu klären und dadurch zu Verständigung, zu Aussöhnung und guter Nachbarschaft zwischen beiden Völkern beizutragen.

Dieses Abkommen, unterzeichnet 40 Jahre nach Abschluss der ersten Kriegsgräberabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland, Luxemburg und Belgien, ermöglicht seitdem die gemeinsame Arbeit an Kriegsgräberstätten in Deutschland und Russland. Auf seiner Grundlage sind seit 1992 vielfältige Erhaltungs-, Aus- und Umbettungsarbeiten in beiden Ländern durchgeführt worden. So konnten in der Russischen Föderation, wo die meisten gefallenen deutschen Soldaten oder verstorbenen Kriegsgefangenen liegen, über 150 Kriegsgräberstätten instandgesetzt oder gebaut werden.

In Deutschland selbst sind bekanntlich etwa eine halbe Million sowjetische Soldaten und Offiziere gefallen. Auch hier gibt es eine ganze Reihe sowjetischer Soldatenfriedhöfe, von denen viele bereits vor dem Abschluss des Abkommens – auch mit Hilfe des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge – erhalten und gepflegt wurden, so z. B. der Friedhof in Herleshausen (Hessen), auf dem über 1 500 sowjetische Kriegsgefangene ruhen. Bereits 1959 konnten wir mehr als 1000 Angehörige über ihr Schicksal unterrichten, weil hier die Listen mit den Namen erhalten geblieben waren.

«Война не закончена пока не захоронен последний погибший солдат»

16 декабря 2002 года мы отмечаем десятилетие события, которое существенно способствовало развитию германо-российских гуманитарных отношений. В тот день Президент Российской Федерации Борис Ельцин и Канцлер Федеративной Республики Германии Гельмут Коль подписали два важнейших соглашения.

Первое – это совместное заявление, в котором обе стороны выражают свою намеренность восстановить справедливость в отношении безвинных жертв террора и распространить на них действие законодательства о реабилитации. Это заявление стало стабильной базой для плодотворного сотрудничества между немецкими и российскими органами по реабилитации безвинно преследованных по политическим мотивам немецких женщин и мужчин советскими органами власти.

Одновременно был подписан договор о военных захоронениях между правительствами обеих стран, который в качестве документа международного права создал основу для защиты военных захоронений Второй Мировой Войны в России и в Германии, для достойного ухода за ними, для выяснения судеб павших и, таким образом, внес решающий вклад в дело взаимопонимания, примирения и развития добрососедских отношений между обоими народами.

Этот договор, подписанный через 40 лет после заключения первого договора о военных захоронениях между Федеративной Республикой Германии, Люксембургом и Бельгией, позволяет проводить с тех пор совместные работы в местах военных захоронений, как в Германии, так и в России. На его основе с 1992 года в обеих странах проводились многочисленные работы по сохранению и благоустройству кладбищ, а также по перезахоронению останков погибших. Таким образом, в России, где захоронено большинство погибших немецких солдат и военнопленных, было восстановлено или оборудовано более 150 мест военных захоронений.

В самой Германии, как известно, погибло около 500 000 советских солдат и офицеров. Здесь тоже имеется целый ряд советских воинских кладбищ, за многими из которых следили еще до заключения договора – в том числе при поддержке Народного Союза Германии, как, например, кладбище в Херлесаузене (Хессен), где нашли последний покой свыше 1500 советских военнопленных. По более тысячи из них мы уже в 1959 году сумели проинформировать родственников о судьбе их близких, поскольку здесь сохранились поименные списки.

Die Frage der Anlegung, Pflege und Instandhaltung der Gräber des Krieges und der Gewaltherrschaft ist im Bundesgebiet durch das Gräbergesetz vom 1. 7. 1965 – novelliert am 1. 1. 1993 – geregelt. Dazu gehören auch die Gräber der sowjetischen Gefallenen. Aufgrund dieses Gräbergesetzes wurden zahlreiche Friedhöfe für sowjetische Kriegsgefangene renoviert oder neu errichtet. Doch zumeist waren die Namen der dort Ruhenden nicht bekannt. Niemand glaubte an eine Chance, sie jemals zu ermitteln. Dies galt auch für den Friedhof Hammelburg nördlich von Würzburg, den der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bereits im Jahr 1975 in einen würdigen Zustand gebracht hatte. Dort wurden etwa 3 000 sowjetische Kriegsgefangene, unter ihnen viele Offiziere, bestattet. Die Namen der Verstorbenen, ihr Geburts- und Todestag blieben jedoch in den meisten Fällen unbekannt.

Diese Lücke schließt jetzt ein gemeinsames deutsch-russisches Projekt durch Auswertung der Archivunterlagen ehemaliger sowjetischer Kriegsgefangener in Russland, an dem sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge von Anfang an beteiligt hat.

Unter Federführung der Dokumentationsstelle der Stiftung Sächsische Gedenkstätten, in Kooperation mit den Bundesländern Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen und mit Unterstützung mehrerer Bundesministerien und weiterer gesellschaftlicher Organisationen, wird seit einigen Jahren an diesem für die humanitären, aber auch für die wissenschaftlichen und historischen Beziehungen zwischen Deutschland und Russland äußerst wichtigen Projekt zur Schicksalsklärung der in deutsche Kriegsgefangenschaft geratenen sowjetischen Kriegsgefangenen gearbeitet.

Das hier vor gelegte Gedenkbuch ist das erste Ergebnis dieses Projekts, das der Öffentlichkeit übergeben werden kann. Weitere Gedenkbücher sollen in den nächsten Jahren folgen. Das Gedenkbuch gibt den verstorbenen Kriegsgefangenen ihre Namen, ihre Würde und in vielen Fällen auch ihr Gesicht zurück. Es nennt den Todestag sowie die genaue Grablage und ermöglicht den Hinterbliebenen zum ersten Mal einen Ort für ihre Trauer und ihr Gedenken. Gerade dieser Aspekt rührt an die tiefsten Gefühle der Angehörigen in Russland und der Menschen in Deutschland.

Im letzten Jahr begannen aussichtsreiche Gespräche mit unseren russischen und deutschen Partnern zur Fortführung und Erweiterung des Projekts auf deutsche Kriegsgefangene und Internierte in der Sowjetunion.

Вопрос возведения, поддержания и ухода за военными захоронениями и террора на территории Германии регулируется законом о захоронениях от 1 июля 1965 года, в новом чтении от 1 января 1993 года. Сюда относятся и захоронения погибших советских граждан. На основании этого закона о захоронениях многочисленные кладбища советских военнопленных были восстановлены или заново сооружены. Но, как правило, имена захороненных там людей были неизвестны. Тогда никто не верил в шанс когда-либо восстановить их имена. Так обстояло дело и с кладбищем Хаммельбурга к северу от г. Вюрцберга, которое уже в 1975 году Народным Союзом Германии по уходу за военными могилами было приведено в достойное состояние. На этом кладбище захоронено примерно 3 000 советских военнопленных, подавляющее большинство из них – офицеры. Имена погибших, их даты рождения и смерти в большинстве случаев оставались неизвестными.

Этот пробел теперь стало возможным заполнить благодаря совместному германо-российскому проекту по обработке архивных материалов на бывших советских военнопленных, хранящихся в России, в котором Народный Союз Германии по уходу за военными могилами принимает активное участие с самого начала.

Под руководством Документационного центра Объединения Саксонские мемориалы и в сотрудничестве с федеральными землями Нижняя Саксония и Северный Рейн - Вестфалия, при поддержке ряда федеральных министерств и других общественных организаций уже в течение нескольких лет идут работы над этим крайне важным для гуманитарных, а также научных и исторических отношений между Германией и Россией проектом по выяснению судеб попавших в немецкий плен советских военнослужащих.

Данная Книга памяти является первым результатом этого проекта, который предоставляется общественности. В ближайшие годы последуют другие издания. Эта книга возвращает погибшим военнопленным их имена, достоинство и во многих случаях также их лицо. Она указывает даты смерти и точные места захоронения и, таким образом, впервые дает родственникам конкретное место для индивидуальной скорби и памяти. Именно это обстоятельство затрагивает глубочайшие чувства родных и близких в России и странах СНГ, а также людей в Германии.



Mit der gemeinsamen Arbeit an diesem Projekt durch deutsche und russische Institutionen kommt der Zweite Weltkrieg, kommt der Große Vaterländische Krieg, der für die Völker der Sowjetunion und Deutschlands so unermessliches Leid brachte, an sein Ende. Endlich können wir jetzt den Gefallenen in Deutschland und in Russland auf der Grundlage des Kriegsgräberabkommens ihr ewiges Grab, ihren Namen und ein würdiges Gedenken sichern. So bestätigt sich von Neuem das russische Sprichwort: «Erst wenn der letzte Gefallene sein Grab erhalten hat, ist der Krieg endgültig zu Ende».

In der festen Überzeugung, damit zugleich einen wichtigen Beitrag zur Aussöhnung und Verständigung – mehr als ein halbes Jahrhundert nach dem Ende des Krieges – zu leisten, danke ich im Namen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge allen an dem Projekt beteiligten Wissenschaftlern und Institutionen in der Russischen Föderation und in Deutschland.

Karl Wilhelm Lange

*Präsident des
Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge*

Kроме того, с прошлого года ведутся перспективные переговоры с нашими российскими и немецкими партнерами о продолжении и расширении проекта вопросами немецких военнопленных и интернированных в бывшем Советском Союзе.

Совместной работой немецких и российских учреждений над этим проектом Вторая Мировая война, Великая Отечественная война, которая для народов Советского Союза и Германии принесла неисчислимые страдания, приходит к своему концу. На основе договора о военных захоронениях мы наконец-то в состоянии дать павшим в Германии и в России их вечную могилу, обеспечить им имя и достойную память. Таким образом, опять подтвердилось русское выражение «Война не закончена пока не захоронен последний погибший солдат».

В глубоком убеждении внести этим самым – более полувека после окончания войны – важный вклад в дело примирения и взаимопонимания, я от имени Народного Союза Германии по уходу за военными могилами благодарю всех ученых и учреждения в Российской Федерации и в Германии, которые принимают участие в этом проекте.

Карл Вильгельм Ланге

*Президент Народного Союза Германии
по уходу за военными могилами*

www.dokst.de

Vorwort und Dank

Für die Arbeit am Gedenkbuch und seine Fertigstellung haben wir vielen Beteiligten zu danken. Das Zentralarchiv des Verteidigungsministeriums der Russischen Föderation in Podolsk hat in intensiver Arbeit in kürzester Zeit mehrere Hundert zusätzliche Fotos aus den Personalakten der Angehörigen der damaligen Roten Armee herausgesucht und gescannt – auf den deutschen Personalkarten waren nur etwa 150 Fotografien vorhanden – und uns in Kooperation mit der Assoziation «Voennye Memorialy» zur Verfügung gestellt. Dafür möchten wir beiden Institutionen sehr herzlich danken.

Der Suchdienst des Russischen Roten Kreuzes hat ebenfalls in einer intensiven Anstrengung zusätzlich Unterlagen erarbeitet und uns übergeben. Auch dafür unser herzlicher Dank.

Hervorzuheben ist auch der Dank an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., der sich in besonderer Weise an dem Gedenkbuch beteiligt und durch seine finanzielle Förderung des Projektes und des Gedenkbuches dessen Herausgabe erst ermöglicht hat. An dieser Stelle sei auch ganz besonderer Dank dem Ministerium des Innern der Bundesrepublik Deutschland und dem Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien gesagt, die über ihre finanzielle Förderung die Durchführung des Pilotprojekts ermöglicht haben und weiter unterstützen.

Wir hoffen, dass das Gedenkbuch nicht nur für die Hinterbliebenen der in Hammelburg fern der Heimat ruhenden sowjetischen Offiziere eine besondere Bedeutung erlangen möge, sondern seine Veröffentlichung auch deutlich macht, welchen Stand die Zusammenarbeit zwischen unseren Staaten und Völkern erreicht hat. Darüber die Öffentlichkeit in der Russischen Föderation, der Ukraine, in der Republik Belarus und den anderen GUS-Staaten sowie in Deutschland zu informieren, gehört zur vornehmsten Aufgabe dieses Gedenkbuches.

Klaus-Dieter Müller

*Leiter der Dokumentationsstelle
der Stiftung Sächsische Gedenkstätten*

От составителей

Мы благодарны всем тем, кто принимал участие в работе над Книгой памяти и в ее публикации. Центральный архив Министерства обороны Российской Федерации в г. Подольске провел интенсивную работу в сотрудничестве с ассоциацией «Военные мемориалы» по поиску и сканированию несколько сотен дополнительных фотографий из личных дел служащих бывшей Красной Армии, которых не хватало на немецких карточках (в нашем распоряжении находилось лишь примерно 150 фотографий). За предоставление этих фотографий для публикации в Книге памяти мы исключительно благодарны обоим учреждениям.

Мы благодарны также поисковой службе Российского Красного Креста, которая приложила огромные усилия для того, чтобы разработать и передать нам дополнительные материалы.

Нашу особую благодарность заслуживает Народный Союз Германии по уходу за военными могилами, который внес чрезвычайный вклад в создание Книги памяти, финансируя и работу над проектом и данную публикацию. Проведение начального проекта стала возможной благодаря финансовой поддержке Министерства внутренних дел Германии и Уполномоченного федерального правительства по делам культуры и средств массовой информации. За это и за готовность и впредь поддерживать работу над этим крупномасштабным в гуманитарном отношении проектом хотелось бы выразить нашу искреннюю благодарность.

Мы надеемся, что Книга памяти будет иметь особое значение не только для родственников захороненных вдали от Родины в Хаммельбурге советских офицеров, а что ее выход в свет продемонстрирует возросший уровень сотрудничества между нашими государствами и народами. Проинформировать об этом общественность Российской Федерации, республики Беларусь, других государств СНГ, а также Германии – вот в чем заключается одна из важнейших задач этой Книги памяти.

Кlaus-Dieter Müller

*Руководитель Документационного центра
Объединения Саксонские мемориалы*

Die Geschichte hat ein Gesicht

Gemeinsame Anstrengung Deutschlands und Russlands zur Klärung des Schicksals ihrer Kriegsgefangenen

In der Sowjetunion bzw. den GUS-Staaten war die Kriegsgefangenschaft der eigenen Soldaten bis in die 90er Jahre hinein mit dem Makel des Vaterlandsverrates behaftet und insofern eher tabuisiert. Das Schicksal sowjetischer Kriegsgefangener in Deutschland hatte sowohl für die Wissenschaft als auch für die deutsche Öffentlichkeit ebenfalls lange Zeit keine besondere Bedeutung. Zwar hatte wohl nahezu jeder Deutsche während des Krieges mehr oder minder direkt Kontakt mit ihnen gehabt – war er sie doch eine große Gruppe unter dem Millionenheer der Fremdarbeiter in Deutschland. Dass sowjetische Kriegsgefangene aber rein zahlenmäßig, nach den Holocaust-Opfern und ebenso wie diese oft aus rassistischen Gründen, zur zweitgrößten Opfergruppe der NS-Diktatur geworden waren, ist bis heute noch weitgehend unbeachtet geblieben.

Etwa 2,8 Millionen sowjetische Kriegsgefangene und Zivilisten befanden sich im September 1944 im Reichsgebiet. Zwischen 1,2 und 1,5 Millionen sowjetische Kriegsgefangene wurden von 1941 bis 1944 in das Reichsgebiet transportiert, mindestens 370 000 von ihnen sind dort gestorben oder hingerichtet worden, weit mehr noch allerdings in den besetzten Ländern. Verlässliche Zahlen – die Angaben schwanken zwischen etwas mehr als zwei Millionen und 3,3 Millionen Umgekommenen insgesamt – gibt es bisher nicht. Über Einzelschicksale von Kriegsgefangenen ist bislang so gut wie nichts bekannt.

Nach bisher gängiger Meinung der historischen Forschung war daran auch nichts zu ändern, denn die ins Reichsgebiet transportierten Kriegsgefangenen seien aus ideologisch bedingter Gleichgültigkeit gegenüber ihrem Schicksal bzw. der dezidierten Vernichtungsabsicht nicht registriert worden. Das habe zur Folge gehabt, dass diese Gefangenen in einem rechtsfreien Raum gelebt hätten, und man daher bei ihrem Tod keinerlei Rechenschaft schuldig gewesen sei. In formaler Hinsicht hätten sie überhaupt nicht existiert. Dementsprechend sei auch der Tod vieler Rotarmisten nicht vermerkt worden; man habe sie einfach in Massengräbern verscharrt, so dass im Gegensatz zu den Verstorbenen anderer Nationen im Nachhinein ein Nachweis über ihren Verbleib und ihre Grablage nicht möglich sei.

У истории есть лицо

Совместные стремления Германии и России выяснить судьбы своих военнопленных

В Советском Союзе, а позже и в странах СНГ, нахождение своих солдат в военном плену вплоть до 90-ых годов нередко приравнялось к предательству Родины, вследствие чего этот вопрос практически табуизировался. В Германии судьбы советских военнопленных тоже долгое время оставались в стороне от интересов науки и немецкой общественности, хотя во время войны фактически каждый немец в той или иной форме имел с ними контакт – ведь они составляли большую часть в многомиллионной армии насильственно вывезенных в Германию на принудительные работы. Но до сих пор остается в основном незамеченным тот факт, что советские военнопленные после жертв холокоста были второй по численности группой жертв нацистской диктатуры, репрессированных также зачастую по расовым признакам.

В сентябре 1944 года на территории немецкого рейха находилось в общей сложности примерно 2,8 миллиона советских военнопленных и гражданских лиц. С 1941 по 1945 годы одних только советских военнопленных было вывезено на территорию рейха по предварительным подсчетам от 1,2 до 1,5 миллиона, не менее 370 000 из них там погибло, но еще намного больше погибло в оккупированных странах. До настоящего времени разные источники называют цифры от чуть больше 2 миллионов до 3,3 миллиона погибших. О судьбах отдельных военнопленных пока почти ничего не известно.

По преобладающим до недавнего времени в исторической науке мнениям выхода из этой ситуации якобы нет, так как депортированные на территорию рейха военнопленные из-за идеологически обусловленного равнодушия к их судьбам или же из-за конкретных установок к их уничтожению не регистрировались. Это, по сложившейся теории, приводило к тому, что пленные до такой степени были лишены всех прав, что даже при их смерти никакой отчетности не требовалось. Формально они как будто вообще не существовали. А следовательно и не документировалась смерть многих советских военнопленных, их просто закапывали в массовых захоронениях. Таким образом, в отличие от жертв из других стран не было и нет возможности восстановить

*Eingang zum Friedhof für
sowjetische Kriegsgefangene
„Am Felschen“ in Hammel-
burg mit Kapelle und
Gräberfeld (Bilder S. 11 - 14)*

*Вход на кладбище совет-
ских военнопленных «Ам
Фельсхен» в Хаммельбурге
с часовней и могильным
полем (фотографии на
стр. 11-14)*



Infolgedessen ruhe auf den sowjetischen Kriegsgräberstätten in Deutschland eine unbekannte, auf jeden Fall immens hohe Anzahl von Toten. Dementsprechend geben Gedenktafeln auf Friedhöfen für sowjetische Kriegsgefangene, wie zum Beispiel in Zeithain, Bergenbelsen oder auch Hammelburg nur die Zahl der Toten – häufig Schätzungen – an. Namensverzeichnisse fehlen zumeist bis heute.

Diese Behauptung – wiewohl immer noch weit verbreitet – konnte inzwischen widerlegt werden. Tatsächlich sind bis auf wenige Ausnahmen sämtliche sowjetischen Kriegsgefangenen, auf jeden Fall soweit sie ins Deutsche Reich gebracht wurden, vermutlich aber auch wenigstens teilweise in den besetzten osteuropäischen Ländern, mit allen ihren persönlichen und militärischen Daten (Orte des Arbeitseinsatzes, Krankheiten und Lazarettaufenthalte, Impfungen, Fluchten, Bestrafungen u. ä.) in den Lagern auf sogenannten Personalkarten registriert und in Form von Zugangslisten an die Wehrmachtauskunftsstelle (WAST) in Berlin gemeldet worden. Jeder erhielt – jedenfalls im Prinzip – in dem Lager, das ihn aufnahm und registrierte, eine Erkennungsmarke mit einer speziell für ihn ausgegebenen und damit nur einmal vorkommenden Nummer, die jederzeit seine Identifizierung ermöglichte. Im Todesfall gingen Personalkarte und halbe Erkennungsmarke zusammen mit anderen Unterlagen (z. B. Lazarettkarten, Sterbefallnachweise, Abgangslisten usw.) nach Berlin, so dass die WAST jederzeit einen Überblick über sämtliche verstorbenen Kriegsgefangenen besaß. Außer der WAST verfügten auch die Kriegsgefangenenlager und die Wehrkreise durch Listen, Register und verschiedene Karteien über genaue Kenntnisse des Gefangenenbestandes in ihrem Zuständigkeitsbereich.

Die WAST-Unterlagen sowie weitere die Gefangenen betreffende Bestände wurden 1943 aus Sicherheitsgründen nach Meiningen ausgelagert und 1945 von amerikanischen Truppen sowjetischen Verbänden übergeben; bis vor kurzem galten sie als verschollen. Nach systematischen Recherchen gelang es aber Rolf Keller und Reinhard Otto, mit Unterstützung des russischen Generalstabs 1996/97 Zugang zu dem in Deutschland

sудьбу советских военнопленных, место их захоронения. Все знали, что на кладбищах советских военнопленных в Германии захоронено огромное количество погибших, но точное число никто указать не мог. Поэтому на мемориальных досках на кладбищах советских военнопленных, как например в Цайтхайне, Берген-Бельзене или же в Хаммельбурге, как правило, указано лишь приблизительное количество захороненных. В большинстве случаев до сегодняшнего дня отсутствуют поименные списки.

Это до сих пор широко распространенное мнение, однако, в последнее время было опровергнуто фактами. Выяснилось, что практически все советские военнопленные, по крайней мере те, которые были доставлены на территорию немецкого рейха, но скорее всего и большинство тех, кто находился в плену на территории оккупированных восточноевропейских государств, проходили регистрацию. На каждого поступившего в лагерь заводилась личная карточка, содержащая все основные личные и военные данные. Сюда заносились также места трудового использования, болезни, времена госпитализации, прививки, побег, наказания и т.п. Списки поступивших с основными данными военнопленного передавались и в Справочную службу вермахта о военных потерях и военнопленных (ВАСт) в Берлин. Принципиально каждый поступивший в лагерь вместе с первичной регистрацией получал и жетон с личным номером, позволяющим его в любое время однозначно идентифицировать. В случае смерти военнопленного его личную карточку и одну половинку жетона вместе с другими документами (карточкой госпитализации, свидетельством о смерти, списком убиенных и т.д.) передавали в Берлин. Следовательно, ВАСт всегда была в курсе дела и обладала полной статистикой умерших военнопленных. Помимо ВАСт и самих лагерей для военнопленных, списками и картотеками, позволяющими точно устанавливать количество военнопленных в подотчетных им территориях, обладали также и управления военных округов.

В 1943 году документы ВАСт вместе с другими, касающимися военнопленных архивными материа-



als verschollen geglaubten Hauptbestand der WAST zu den sowjetischen Kriegsgefangenen in Podolsk zu erhalten. Zwar waren einige Fragmente dieses Bestandes in der Deutschen Dienststelle in Berlin, der Nachfolgerin der WAST, verblieben, der weitaus größte Teil war in das Archiv des Verteidigungsministeriums der Russischen Föderation in Podolsk (ZAMO) gekommen, weitere Teile in andere GUS-Republiken.

Um das Schicksal dieser vernachlässigten Gruppe aufzuklären, haben Deutschland und die Russische Föderation im Jahre 1999 ein Gemeinschaftsprojekt begonnen. Unter Federführung der Stiftung Sächsische Gedenkstätten in Kooperation mit den Bundesländern Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen auf deutscher Seite sowie der Assoziation «Voennye Memorialy» und des Militärarchivs Podolsk (ZAMO) auf russischer Seite, wird seitdem die konkrete Projektarbeit geleistet, ermöglicht durch die finanzielle Beteiligung des Bundesministeriums des Innern und des Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien sowie auch des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Im Zentrum des Pilotprojekts steht die Aufklärung des Schicksals von etwa 55 000 als Kriegsgefangene registrierten sowjetischen Offizieren. Deren wichtigste, auf deutschen Unterlagen (Karteikarten, Sterbemel-dungen, Versetzungsmeldungen usw.) enthaltene biographische Angaben, wurden in eine nach deutschen Anforderungen aufgebaute Datenbank in Moskau eingespeist. Gleichzeitig wurden alle Karteiunterlagen in Fotoqualität eingescannt.

Auch für die historische Forschung zum Dritten Reich lassen sich neue Erkenntnisse gewinnen. Dies erlaubt die Beantwortung einiger wichtiger Fragen zur Geschichte des Zweiten Weltkrieges und zum deutschen Kriegsgefangenenwesen als eines zentralen Bereiches der Wehrmacht. So kann man zum Beispiel die Frage zum Anteil der Kriegsgefangenen unter den Opfern der Vernichtungspolitik des Nationalsozialismus systematisch auf empirischer Basis untersuchen. Dies wird sicherlich auch zu einer weiteren empirischen Fundierung der Diskussion über Opferzahlen beitragen.

lami in zieleh безопасности были вывезены в г. Майнинген. В 1945 году американские войска передали их советской стороне, но до недавнего времени они считались пропавшими. В результате долгих поисков и при поддержке российского Генерального штаба Рольфу Келлеру и Райнхарду Отто в 1996/97 гг. удалось получить доступ к считавшемуся в Германии пропавшим главному архиву ВАСт по советским военнопленным, хранящемуся теперь в Подольске. Некоторые части этого архивного фонда, правда, остались в Немецком учреждении в Берлине, наследником ВАСт, но преобладающее большинство документов после войны было доставлено в Центральный архив Министерства обороны Российской Федерации (ЦАМО) в Подольск, а отдельные части и в другие республики СНГ.

В целях выяснения судьбы этой до сих пор почти забытой группы лиц, Германия и Российская Федерация в 1999 году приступили к разработке совместного исследовательского проекта. Под руководством Объединения Саксонские мемориалы и в сотрудничестве с федеральными землями Нижняя Саксония и Северный Рейн - Вестфалия, с немецкой стороны, и с ассоциацией «Военные мемориалы», а также с Военным архивом (ЦАМО) в Подольске, с российской стороны, с тех пор ведется конкретная практическая работа. Она стала возможной благодаря финансовой поддержке Министерства внутренних дел Германии, Уполномоченного федерального правительства по делам культуры и средств массовой информации, а также Народного Союза Германии по уходу за военными могилами.

Ядро начального проекта составляет выяснение судеб примерно 55 000 военнопленных советских офицеров. Основные биографические данные на них, содержащиеся в немецких документах (личных карточках, свидетельствах о смерти, сообщениях о переводе из лагеря в лагерь), были введены в созданный по предложенной немецкой стороной схеме банк данных в Москве. Одновременно все документы картотеки были сканированы с фотографической разрешимостью.



Nicht zuletzt sind exakte biographische Daten für heutige Stalag- und KZ-Gedenkstätten von überragender Bedeutung. Auch die Einordnung von Einzelschicksalen in typische Gruppen – wichtig, um qualitative Aussagen quantitativ unterlegen zu können – war bisher nicht mit genügender Sicherheit möglich. Dies vermag die Aufbereitung der Karteikarten zu gewährleisten. Die Datenbasis über die Kriegsgefangenen ist so strukturiert, dass sie sich für Massenerfassungen auf EDV-Basis sehr gut eignet.

Daneben ist das deutsche Forschungsteam bestrebt, in Kooperation mit Kollegen in Russland, in den anderen GUS-Staaten, in Deutschland sowie im angrenzenden Ausland in deren Archiven liegende weitere Unterlagen zu sowjetischen und deutschen Kriegsgefangenen auszuheben und nutzbar zu machen. Von besonderer Bedeutung neben den schon erwähnten Beständen im ZAMO des Verteidigungsministeriums der RF sind ebenso die Archivalien im Zuständigkeitsbereich des Föderalen Archivdienstes, des Innenministeriums, des FSB (früher KGB) der RF sowie auch des National- und KGB-Archivs der Republik Belarus. In Deutschland stehen bisher unverzeichnete Bestände des Bundesarchivs sowie der Gedenkstätten im Mittelpunkt des Interesses.

Alle deutschen Partner haben bei ihren Besuchen und Gesprächen mit Angehörigen der betroffenen Völker deren tiefe Befriedigung und Anerkennung darüber gespürt, dass Deutschland sich dieses Themas annimmt: auf zwischennationaler Ebene ist – und dafür steht ja gerade auch der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge – spürbar, dass Versöhnung über den Gräbern auch durch dieses Projekt möglich wird. Auf zwischenstaatlicher Ebene wird die Bedeutung des Vorhabens durch einen Notenwechsel zwischen dem deutschen und russischen Außenminister vom Sommer 2001 unterstrichen, in dem die Bundesregierung der Regierung der Russischen Föderation die Fortsetzung der Arbeit zugesichert hat.

Wir begrüßen es sehr, dass von russischer Seite durch die gemeinsame Arbeit am Projekt der Schicksalsklärung sowjetischer Kriegsgefangener das Ver-

Realisierung des Projekts ermöglicht auch und Antworten auf eine Reihe der wichtigsten Fragen zur Geschichte des deutschen Reichs, sowohl zur Geschichte des Zweiten Weltkriegs, als auch zur Praxis der Beziehungen zu den Kriegsgefangenen als einer der zentralen Bereiche der Tätigkeit der Wehrmacht. Heute ist es möglich, systematisch nachzugehen, auf Basis empirischer Daten, die Frage nach dem Anteil der Kriegsgefangenen an der Gesamtzahl der Opfer der Politik der Vernichtung im Nationalsozialismus. Dies wird einen wichtigen Beitrag leisten und die weitere empirische Begründung der Diskussion über die Gesamtzahl der Opfer. Präzise biographische Daten haben eine enorme Bedeutung und für die heutigen Gedenkstätten ehemaliger Stalags und Konzentrationslager. Die Identifizierung einzelner Fälle ist ein typischer Fall – das ist sehr wichtig für die quantitative Bestätigung der qualitativen Präsumptionen – bis heute ist es nicht möglich, dies mit ausreichender Genauigkeit zu tun. Die Verarbeitung der Karteikarten ermöglicht dies. Die Archivdaten der Kriegsgefangenen haben eine typische Struktur, weshalb sie sich gut für die Verarbeitung mit Hilfe moderner Techniken eignen.

Die deutschen Teilnehmer des Projekts streben danach, in enger Zusammenarbeit mit den Kollegen in Russland die Möglichkeit zu erhalten, an den Dokumenten, die in den verschiedenen Archiven der Russischen Föderation, der GUS-Staaten, in Deutschland und in anderen Ländern aufbewahrt werden. Ein besonderes Interesse besteht an den Dokumenten der ЦАМО, des Ministeriums für Verteidigung der RF, der Archivdienstes der RF, des Innenministeriums, des FSB (ehemaliges KGB) der RF, des Nationalarchivs und des KGB der Republik Belarus. Im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen die Arbeiten in Deutschland, die bis heute nicht dokumentierten Bestände des Nationalarchivs und der Gedenkstätten.

Alle deutschen Partner haben bei ihren Treffen und Gesprächen mit den Vertretern der verschiedenen Nationalitäten der ehemaligen Sowjetunion ein tiefes Interesse und eine Zustimmung zum Faktum festgestellt, dass Deutschland sich dieser Thematik angenommen hat. Auf internationaler Ebene ist die Bedeutung des Vorhabens durch einen Notenwechsel zwischen dem deutschen und russischen Außenminister vom Sommer 2001 unterstrichen, in dem die Bundesregierung der Regierung der Russischen Föderation die Fortsetzung der Arbeit zugesichert hat.



ständnis dafür gewachsen ist, Kriegsgefangenschaft im Zweiten Weltkrieg als Tragödie für jeden Soldaten, also auch die deutschen Soldaten, zu betrachten. Damit erfährt auch das Schicksal von Kriegsgefangenen überhaupt breitere Beachtung. Insofern sind wir als Projektgruppe dankbar für die Unterstützung des Volksbundes zur Durchführung dieser gemeinsamen Aufgabe.

Was ist bisher erreicht worden? Welche Perspektiven bieten sich? Wenn man diese Fragen betrachtet, ist zuerst der humanitäre Gehalt des Projekts zu nennen. Es ist inzwischen in vielen Tausend Fällen möglich, Angehörigen präzise Angaben zum Schicksal einzelner Kriegsgefangener zur Verfügung zu stellen, ihnen Gewissheit über Todesstunde und Todesort, seinen Weg durch deutsche Lager zu geben. Damit wird zum ersten Mal auf gesicherter Basis ein individueller Ort der Trauer und des Gedenkens möglich. Gedenkbücher mit den Personennamen und -daten für den jeweiligen Friedhof oder den Begräbnisort können angelegt werden.

Das hier vor gelegte Gedenkbuch für Hammelburg ist ein erstes Beispiel für eine Reihe von Gedenkbüchern, die im Laufe der nächsten Jahre für Friedhöfe mit sowjetischen Kriegsgefangenen vor gelegt werden sollen.

Von den etwa 3 000 Toten dieses Friedhofes sind allein aufgrund der bisherigen Arbeiten Angaben zu knapp 700 Verstorbenen erarbeitet worden, für die zum bisherigen Zeitpunkt nachgewiesen werden kann, dass sie in Hammelburg bestattet worden sind. Nach Auswertung weiterer Akten und Karteikarten – vor allem wenn auch in der nächsten Projektphase sowjetische Mannschaften und Unteroffiziere mit erfasst werden – dürften weitere Namen hinzukommen.

Knappe biographische Angaben zu den bisher namentlich erfassten etwa 700 Verstorbenen in deutscher und russischer Sprache bilden den Hauptteil des Gedenkbuches. Wo vorhanden, sind auch die Fotos dieser Opfer des Krieges mit abgedruckt – die Geschichte hat ein Gesicht. Die Liste der Verstorbenen wird durch den Abdruck von Karteikarten – der Haupt-

Narodный Союз Германии по уходу за военными могилами – чувствует, что этот проект способствует примирению наших народов. На межгосударственном уровне значимость проекта подчеркивается обменом дипломатическими нотами между министрами иностранных дел Германии и России летом 2001 года, в котором Федеральное Правительство Германии уверяет Российскую Федерацию в своем намерении продолжить работу над этим проектом.

Мы крайне приветствуем, что у российской стороны в ходе совместной работы над проектом по выяснению судеб советских военнопленных возросло понимание того, что следует рассматривать военный плен Второй Мировой Войны трагедией для каждого солдата, в том числе и немецкого. Таким образом, судьбы военнопленных как таковых приобретают более широкий резонанс. В этом отношении наша исследовательская группа благодарна Народному Союзу Германии за постоянную поддержку.

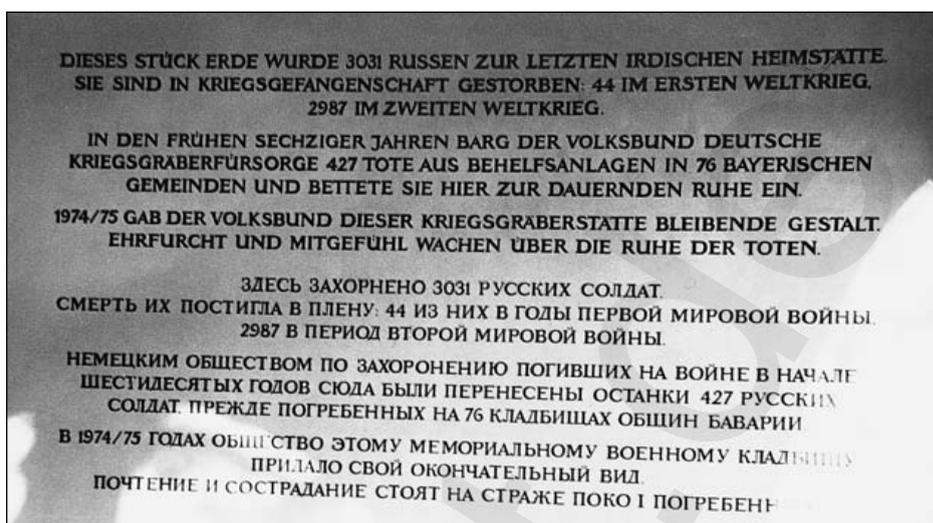
Что именно было достигнуто? Каковы перспективы дальнейшей работы? Рассматривая эти вопросы, скорее всего следует обратить внимание на гуманитарную значимость проекта. Во многих тысячах случаев теперь стало возможным, предоставить родственникам военнопленных точные данные о судьбе близкого человека, дать им наконец-то достоверную информацию о дате и месте смерти, его пути по немецким лагерям. Таким образом, впервые на документальной основе их семьи приобретают конкретно-индивидуальное место для памяти и скорби. Сейчас стало возможным составить и мемориальные книги с именами погибших, с данными о месте их захоронения вплоть до нахождения точной могилы на кладбище.

Представляемая «Книга памяти Хаммельбург» призвана стать примером для целого ряда мемориальных книг которые должны быть изданы в ближайшие годы по отдельным кладбищам, где захоронены советские военнопленные.

Из предположительного количества 3000 человек, захороненных на этом кладбище, в результате

*Gedenktafel in der Kapelle
des Friedhofs Hammelburg*

*Мемориальная доска
в часовне у входа
кладбища Хаммельбург*



informationsgrundlage im Projekt – ergänzt. Auf ihnen sind beispielhaft die Informationen zu finden, die zur Schicksalsklärung herangezogen werden können. Im Anhang zur Hammelburger Gedenkliste werden mehrere Einzelschicksale dokumentiert – erste Anfragen Verwandter, damalige vorläufige Antworten sowie jetzige Nachweise auf Grund der Karteikarten. Hierin zeigt sich der Fortschritt gegenüber dem bisherigen Kenntnisstand, der gerade für Hinterbliebene so wichtig ist.

Klaus-Dieter Müller

проделанной до сих пор работы удалось установить данные на почти 700 советских офицеров, в отношении которых безоговорочно доказано, что они захоронены в Хаммельбурге. В ходе исследования дальнейших документов и карточек – прежде всего на основе охвата рядового и сержантского состава в рамках следующего этапа разработки проекта – ожидается расширение этого списка имен.

Основную часть мемориальной книги памяти составляют краткие биографические сведения об этих 700 погибших офицеров на немецком и на русском языках. Публикуются также фотографии этих жертв войны, которые найдены в архивах, ведь у истории есть лицо. Список погибших дополняется опубликованием ряда факсимильных изображений личных карточек как основного источника информации проекта. На их примере демонстрируется тот набор данных, которым мы обладаем для выяснения судеб. В приложении к списку имен Хаммельбурга документируется ряд отдельных судеб – первые запросы родственников, предварительные ответы того времени, а также доказательства, полученные теперь на основании найденных карточек. В этом особенно наглядно просматривается масштаб прогресса, достигнутого по сравнению с прошлым и который прежде всего для родственников погибших имеет неоценимое значение.

Клаус-Дитер Мюллер

Im Interesse der Lebenden

Die Jahre vergehen, die Jahrzehnte vergehen und eine Generation löst die andere ab. Aber keiner hat das Recht, den Zweiten Weltkrieg zu vergessen, sein kolossales Ausmaß, seine Opfer und Zerstörungen. Und es gibt Menschen in Russland und Deutschland, und in vielen anderen Ländern, für die die Bewahrung des Gedenkens an diesen Krieg Lebensaufgabe geworden ist, unabhängig von ihrem Beruf, ihrem Bildungsstand, ihrer jetzigen Tätigkeit. Dazu gehören Politiker, Historiker und Mitarbeiter einer Reihe von Einrichtungen und Organisationen, von staatlichen und auch gesellschaftlichen Institutionen, Suchdiensten usw. Einen wichtigen Beitrag leisten auch die Archivare.

Im Jahre 1945 wurde ein Gedenkstein am Ort des Begräbnisses sowjetischer Kämpfer in Oerbke (Niedersachsen) errichtet. Man hat ihn in den 60er Jahren, weil er nach Jahrzehnten zu zerfallen drohte, ordnungsgemäß entfernt, aber die Gedenktafel wurde aufbewahrt. Wie wir jetzt erfahren haben, wurde beschlossen, den Gedenkstein wieder zu errichten. In naher Zukunft können die Besucher des Friedhofs Oerbke auf dem neuen Gedenkstein die alte originale Tafel mit der Inschrift sehen, welche lautet: «Ihr seid gefallen, aber wir, die lebenden Zeugen, werden unser ganzes Leben lang die Grausamkeit der Henker nicht vergessen. Wieder zu Hause, werden wir unserem großen Volk vom Zorn der gequälten Menschen berichten.» Vielleicht leben jene, die ihn errichtet haben und aufgrund eigener Erfahrung vom Schicksal Kriegsgefangener in Oerbke Kenntnis hatten, bereits nicht mehr. Um so wichtiger ist es, dass es andere – insbesondere junge Menschen – gibt, die daran erinnern und informiert sind, die es als ihre Pflicht auffassen, den Namen jedes einzelnen Menschen herauszufinden, der für den Großen Sieg gefallen ist, um sie so zu ehren, wie sie es verdient haben.

Dank der gemeinsamen Anstrengungen der deutschen und der russischen Seite wird eine große und ehrenvolle Arbeit zur Verewigung des Gedenkens an jene Opfer des Zweiten Weltkriegs geleistet, die für immer in der ihnen fremden Erde geblieben sind, die sie nicht aus freien Stücken betreten haben.

Mit dieser Arbeit wurde bereits vor langem begonnen, in letzter Zeit jedoch wurde sie dank der Bemühungen der deutschen Seite entscheidend intensiviert. Die Wiederherstellung der Wahrheit ist an keine Zeit gebunden, deshalb ist auch heute noch, viele Jahrzehnte nach dem Ende des Krieges, die Suche nach den Namen der Gefallenen, Geschundenen, Eingäscherten außerordentlich notwendig, denn viele der Betroffenen gelten bis heute noch als vermisst oder aber als un-

Это нужно ЖИВЫМ

Идут годы, десятилетия, одно поколение приходит на смену другому, но не позволительно никому забывать о Второй Мировой Войне - её колоссальном масштабе, жертвах и разрушениях. И есть люди в России и Германии, других странах, для которых сохранение памяти об этой войне, стало делом всей жизни, и независимо от основной специальности и образования - их профессией. К ним относятся политические деятели, историки, сотрудники целого ряда учреждений и организаций, как государственных, так и общественных, поисковики. Своё место среди них занимают архивисты.

В 1945 году на месте захоронения советских воинов в Эрбке (Нижняя Саксония) был установлен памятник. Позднее в 60-е годы в связи с начавшимся разрушением памятника его снесли, а мемориальную доску законсервировали. Теперь, как стало нам известно, принято решение восстановить этот памятник. Уже в скором времени посетители мемориала в Эрбке на новом памятнике смогут вновь увидеть оригинальную мемориальную доску с надписью: «Погибли Вы, но мы, свидетели живые, всю жизнь помнить будем пытки палачей и у себя великому народу расскажем мы про гнев замученных людей». Возможно, уже давно нет в живых тех, кто этот памятник в свое время устанавливал, кто из собственного опыта знал о судьбе военнопленных в Эрбке. Но важно, что есть другие, среди них и молодые, кто помнит и знает об этом, кто считает своим долгом определить имя каждого погибшего за Великую Победу, дабы отдать ему дань уважения, которого он достоин.

Благодаря совместным усилиям немецкой и российской сторон, проводится благородная работа по увековечиванию памяти жертв Второй мировой войны, оставшихся навечно в чужой для них немецкой земле, куда они попали не по своей воле.

Начата эта работа была давно, но в последние годы по инициативе немецкой стороны она заметно активизировалась. Установление истины не бывает несвоевременным, поэтому спустя даже многие десятилетия после окончания войны, поиск имён погибших, замученных, сожжённых, является крайне необходимым, ведь многие из них и по сей день считаются без вести пропавшими, либо неизвестно где погребёнными. Работа проводится как в Германии, так и в России, в том числе по документам Центрального архива Министерства обороны Российской Федерации. Основное богатство этого военного архива – крупнейшего хранилища военно-исторической документации – составляют фонды периода

kanntem Ort begraben. Diese Arbeit wird sowohl in Deutschland als auch in Russland geleistet, unter anderem auf der Grundlage der Dokumente des Zentralarchivs des Verteidigungsministeriums der Russischen Föderation. Den größten Reichtum dieses Militärarchivs, des bedeutendsten Zentrums der zeitgenössischen Überlieferung, bilden die Bestände der Zeit von 1941 bis 1945, die etwa 10 Millionen Akteneinheiten umfassen. Auf der Grundlage der Dokumente dieses Archivs sind fundamentale militärhistorische Analysen zum Zweiten Weltkrieg und dem Großen Vaterländischen Krieg entstanden. Die Materialien dieses Archivs wurden umfassend für Nachschlagewerke genutzt, für die Erarbeitung von Biografien großer Militärs, angesehenen Heerführer, aber auch für Drehbücher zu Dokumentar- und Spielfilmen für Kino und Fernsehen, für die Aufarbeitung der Geschichte von Truppenteilen und militärischen Organisationen. Dokumente des Archivs bildeten die Grundlage für die Ausgabe des Allunions-Gedenkbuches, das über eintausend Bände umfasst und mit einer Auflage von über 20 Millionen Exemplaren veröffentlicht wurde. Doch auch nach dem Erscheinen dieser Bände geht die Arbeit am Gedenkbuch weiter. Jeder weitere Schritt in dieser Richtung hilft weitere Namen zu ermitteln, die dann einen würdigen Platz in diesem wahren «Buch des Volkes» einnehmen werden.

Leider ist heute noch nicht abzusehen, wann auch der letzte Name ermittelt und ob dies überhaupt eines Tages möglich sein wird. Die Arbeit gestaltet sich außerordentlich schwierig. Auf den ehemaligen Schlachtfeldern arbeiten viele Suchdiensttrupps. Auf der mit dem Blut der Kämpfer getränkten Erde finden sie Medaillons, Dokumente, Fotografien, persönliche Gegenstände, Abzeichen. Sie hoffen immer etwas zu finden, das ihnen hilft, weitere Namen von Gefallenen zu ermitteln. Die Suche erfolgt zwangsläufig wieder und wieder auf der Basis von Dokumenten aus dem Militärarchiv. Noch schwieriger ist es, die Namen jener herauszufinden, die in fremder Erde nach den Qualen der Kriegsgefangenschaft begraben wurden. Aber es muss getan werden und deshalb haben sich junge Leute im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge auf die Fahnen geschrieben: «Versöhnung an den Gräbern ist ein Werk im Namen des Friedens».

Zum ersten Mal erscheint jetzt ein Buch des Gedenkens an sowjetische Kriegsgefangene, die im Kriegsgefangenenlager Hammelburg (Bayern) gestorben sind und hier auch beerdigt wurden. Dieses Buch des Martyriums konnte nur dank der gemeinsamen Tätigkeit einer Reihe staatlicher und gesellschaftlicher Organisationen der Bundesrepublik Deutschland und

1941-1945 гг., насчитывающие около 10 млн. единиц хранения. На документальной базе архива разработаны фундаментальные военно-исторические труды по Второй мировой и Великой Отечественной войнам. Материалы архива широко использованы в энциклопедических изданиях, при написании биографических очерков о полководцах и видных военачальниках, а также сценариев документальных и художественных кино- и телефильмов, при подготовке истории воинских частей и учреждений. Документы архива явились основой при создании Всесоюзной Книги Памяти, насчитывающей свыше тысячи томов и изданной общим тиражом более 20 млн. экземпляров. Но и после их издания работа над Книгой Памяти продолжается. И каждый следующий шаг в этом направлении помогает находить всё новые и новые имена, которые занимают достойное место на страницах этой поистине народной Книги.

К сожалению, нельзя сказать, когда будет и будет ли вообще известно каждое имя. Работа очень нелёгкая. На полях бывших сражений работают отряды поисковиков, находя в политой крови бойцов медальоны, документы, фотографии, личные вещи, награды, надеясь на любой предмет, который сможет привести к установлению имён павших. Поиск ведётся вновь и вновь обязательно по документам военного архива. Ещё сложнее установить имена тех, кто остался лежать в чужой земле, испытав страдания плена. Но делать это необходимо, поэтому молодые люди из немецкого Народного Союза взяли для себя девизом слова: «Примирение у могил – работа на благо мира».

Впервые выходит Книга памяти о советских военнопленных, умерших и захороненных в лагере военнопленных Хаммельбург (Бавария). Этот мартиролог издан благодаря совместной деятельности ряда государственных и общественных организаций ФРГ и Российской Федерации. Так, в частности, была использована для этих целей и немецкая трофейная картотека на советских военнопленных офицеров, содержащихся на территории Германии, ныне находящаяся в Центральном архиве обороны Российской Федерации. В своё время, после поступления в архив этого комплекса документов, на их основании сразу же были внесены данные в учётно-послужные карточки офицеров и карточку учёта потерь Советской Армии.

В дальнейшем, благодаря этим сведениям, были отменены или изменены приказы Министра (Наркома) обороны СССР об исключении из списков личного состава Советской Армии офицеров, считав-

der Russischen Föderation veröffentlicht werden. Dafür wurde unter anderem die deutsche Trophäenkartei (Kriegsgefangenenkartei der Wehrmacht) über sowjetische Offiziere genutzt, die auf dem Territorium Deutschlands in Kriegsgefangenschaft gewesen sind. Diese Kartei befindet sich heute in den Beständen des Zentralarchivs des Verteidigungsministeriums der Russischen Föderation. Als diese Kartei seinerzeit im Archiv eintraf, wurden die Angaben unmittelbar in die Offiziers-Registerkartei und die Kartei der unwiderbringlichen Verluste der Sowjetarmee übertragen.

Daraufhin wurden auf der Grundlage dieser neuen Angaben die früheren Befehle des Ministers (Volkskommissars) für Verteidigung der UdSSR über die Streichung der als vermisst geltenden Personen aus den Dienstlisten der Sowjetarmee geändert bzw. aufgehoben. Die Namen vieler wurden rehabilitiert, in der Regel postum.

Verluste und Kriegsgefangenschaft sind in einem Krieg unvermeidlich. Doch einen derart grausamen Umgang mit Gefangenen wie in den Jahren des Zweiten Weltkrieges, eine solche Massenvernichtung von Menschen hat die Geschichte bisher nicht gekannt. Gerade deshalb ist es so wichtig, dass das Gedenken an diese Menschen, an die Gefallenen und Geschundenen, die Eingäscherten und die an Hunger und Krankheiten Verstorbenen für immer bewahrt wird, um die Lebenden zu mahnen: es gilt alles dafür zu tun, dass sich der Schrecken eines Weltkrieges, der Kriegsgefangenschaft niemals wiederholt, dass auf der Erde der Frieden blühe und die Oberhand über Gewalt und Tod gewinne.

*Leiter des Archivdienstes des Verteidigungsministeriums
der Russischen Föderation
Oberst W. M. Owtschinnikow*

*Leiter des Zentralarchivs des Verteidigungsministeriums
der Russischen Föderation
Oberst S. I. Tschuwaschin*

шихся без вести пропавшими. Имена многих были реабилитированы, в основном, посмертно.

Потери и плен неизбежны в любой войне. Но такого жестокого обращения с пленными, как в годы Второй мировой войны, такого массового уничтожения людей история ещё не знала. Именно поэтому важно, чтобы память о них, погибших – замученных, сожжённых и умерших от голода и болезней – осталась вечно, напоминая живущим о том, что нужно приложить все усилия, чтобы никогда не повторился кошмар мировой войны, трагедия плена, чтобы на земле процветал мир, а не царили насилие и смерть.

*Начальник архивной службы Министерства
обороны
Российской Федерации
полковник В. М. Овчинников*

*Начальник Центрального архива Министерства
обороны
Российской Федерации
полковник С. И. Чувашин*

Das Offizierslager Hammelburg

Das Genfer Kriegsgefangenenabkommen von 1929 legte fest, dass kriegsgefangene Offiziere getrennt von Unteroffizieren und Mannschaften in besonderen Lagern untergebracht werden sollten. Ein solches Offizierslager (Oflag) wurde in der Regel mit durchschnittlich 2 000 Männern belegt.

Für die Offiziere der Roten Armee richtete die Wehrmacht im Sommer 1941 im Deutschen Reich allerdings lediglich ein einziges solches Lager ein. Es lag auf dem Truppenübungsplatz Hammelburg in Unterfranken nördlich von Würzburg - dort hatte sich schon im Ersten Weltkrieg ein Kriegsgefangenenlager befunden - und er hielt die Bezeichnung Oflag 62 (XIII D). Wenn man in Mannschaftslagern sowjetische Offiziere feststellte, wurden diese für gewöhnlich umgehend nach Hammelburg versetzt.

Um den 20. 7. 1941 trafen die ersten Transporte im Lager ein. Zur Vermeidung von Seuchen wurden die Männer mehrfach geimpft, die ersten 1 200 Personen schon kurz nach ihrer Ankunft. Sehr schnell stieg der Bestand des Lagers an: am 10. 8. hielten sich in Hammelburg bereits 4 753 Offiziere auf, deren Zahl sich bis zum 1. 12. 1941 auf 5 140 erhöhte. Da unter den sowjetischen Kriegsgefangenen im Herbst 1941 Fleckfieber ausbrach und die meisten Lager unter Quarantäne gestellt wurden, kamen in den folgenden Monaten keine Angehörigen der Roten Armee mehr nach Hammelburg. Erst im April 1942 trafen die nächsten Transporte ein. Insgesamt wurden wohl mehr als 18 000 sowjetische Offiziere in diesem Lager registriert; von etwa der Hälfte liegen deutsche Karteiunterlagen im Zentralarchiv des Verteidigungsministeriums der Russischen Föderation in Podolsk.

Nach der Ankunft in Hammelburg durchlief jeder Offizier die Erfassung. Zu diesem Zweck legte die Lagerverwaltung für ihn eine sogenannte Personalkarte mit allen wichtigen Daten zu seiner Person, seiner militärischen Stellung in der Roten Armee und zur Gefangennahme an. Die Rückseite ließ Raum für Angaben über Verletzungen, Arbeitseinsatz, Krankheiten und Disziplinarstrafen. So wird zum Beispiel deutlich, dass kriegsgefangene sowjetische Offiziere bis

Офицерский лагерь Хаммельбург

Согласно Женевской конвенции 1929 года военнопленные офицеры должны размещаться в особых лагерях отдельно от сержантского и рядового состава. В офицерском лагере (офлаг), как правило, находилось около 2 000 человек.

Но для офицеров Красной Армии вермахт летом 1941 года в немецком рейхе оборудовал всего лишь один лагерь такого типа. Он находился на территории полигона Хаммельбург в Нижней Франкнии к северу от Вюрцбурга - где уже во время Первой мировой войны находился лагерь для военнопленных - и получил название офлаг 62 (XIII D). Когда в лагерях для рядового состава выявляли офицеров, то они, как правило, немедленно переправлялись в Хаммельбург.

Предположительно 20 июля 1941 года в лагерь прибыли первые эшелоны пленных. Во избежание эпидемий пленным делали ряд прививок, первым 1 200 военнопленным уже 23 и 24 июля. Численный состав лагеря рос быстро: уже 10 августа в Хаммельбурге находилось 4 753 офицера, а к 1 декабря их число возросло до 5 140 человек. Поскольку осенью 1941 года среди советских военнопленных разразилась эпидемия сыпного тифа и большинство лагерей было поставлено на карантин, в последующие месяцы никто не был доставлен в Хаммельбург. Только с апреля 1942 года опять стали прибывать эшелоны с пленными. В общей сложности в этом лагере было зарегистрировано более 18 000 советских офицеров. Примерно на половину из них имеются данные в Центральном архиве Министерства обороны Российской Федерации в Подольске.

После доставки в Хаммельбург каждый офицер проходил регистрацию. Управление лагеря заводило на него так называемую личную карточку со всеми основными его личными данными, воинским положением в Красной Армии, данными о взятии в плен. На обратной стороне имелось место для записей о переводе в другой лагерь, трудовом использовании, болезнях и дисциплинарных наказаниях. Эти же карточки свидетельствуют и о том, что советских офицеров вплоть до ранга капитана, вопреки конвенциям международного права, привлекали к принуди-



Die beiden Bilddokumente auf den Seiten 19 und 20 zeigen sowjetische Kriegsgefangene im Lager Hammelburg

На фотографиях на стр. 19 и 20 – советские военнопленные в лагере Хаммельбург

zum Range eines Hauptmanns entgegen völkerrechtlichen Vereinbarungen Arbeit verrichten mussten. Schon 1941 sind überall in der Region Franken sowohl in Dörfern als auch in großen Städten derartige Arbeitskommandos nachweisbar.

Da diese Karten zumeist sehr gründlich ausgefüllt wurden, sind sie heute die wichtigste Quelle, um etwas über Lebensverhältnisse und Sterben der Hammelburger Gefangenen in Erfahrung zu bringen. Die Karteikarten dokumentieren aber nicht nur das Schicksal der Offiziere, sondern auch der en völkerrechtswidrigen Aussonderung. Mit ausdrücklicher Billigung des Oberkommandos der Wehrmacht wurden Kommissare, Intelligenzler, Juden und andere als untragbar Angesehene von Gestapo-Beamten herausgezogen, formell aus der Kriegsgefangenschaft entlassen und sofort an die Gestapo überstellt. Bereits Mitte August begannen die ersten Aussonderungen; bis Sommer 1942 wurden mindestens 1100 Offiziere im KZ Dachau erschossen.

Die Beteiligung der Wehrmacht an diesen Verbrechen macht noch heute ein bürokratisches Merkmal auf den Karteikarten offensichtlich: die Karten aller Ausgesonderten wurden in Hammelburg mit einem Diagonalstempel «überwiesen an Gestapo» (mit Datumsangabe) gleichsam ungültig gestempelt und anschließend nach Berlin an die Wehrmachtauskunftstelle geschickt. Auch im Todesfall gab die Lagerführung die Personalkarte zusammen mit einem sogenannten Sterbefallnachweis und anderen Unterlagen nach Berlin ab. Bis Anfang Dezember 1941 waren über 40 Männer verstorben, deren Beisetzung auf dem sogenannten alten, schon seit dem Ersten Weltkrieg existierenden Kriegsgefangenenfriedhof erfolgte. Da die Zahl der Toten unvermindert anstieg, legte man den «Neuen Kriegsgefangenenfriedhof» an, auf dem am 5.12.1941 als erster der Kriegstechniker Michail Petrowitsch Potanin beerdigt wurde. Bis Ende 1944 fanden hier wenigstens 575 sowjetische Offiziere ihre letzte Ruhestätte.

Jeder einzelne von ihnen wurde hinsichtlich der Todesumstände und der Grablage sehr präzise registriert. Leutnant Konstantin Alexandrowitsch

telnym работам. Уже в 1941 году такие трудовые команды были зарегистрированы везде в регионе Франкии, как в деревнях так и в крупных городах.

Так как карточки заполнялись в основном очень подробно, то сегодня они являются одним из важнейших источников помогающих установить условия жизни военнопленных в лагере Хаммельбург и причины их смерти. Личные дела документируют однако не только судьбы военнопленных офицеров, но и намерения немецкого руководства в уничтожении идеологического врага. Уже в середине августа 1941 года из г. Нюрнберга и г. Вюрцбурга в Хаммельбург прибыла группа сотрудников тайной государственной полиции (гестапо) для того, чтобы выявить среди пленных так называемые «особо опасные элементы» - имелись ввиду политофицеры, интеллигенты, евреи. До лета 1942 года было выявлено и расстреляно в концлагере Дахау не менее 1100 офицеров.

Причастность вермахта в этом преступлении сегодня доказывает нам и следующий бюрократический признак: карточки всех этих «выделенных» офицеров в Хаммельбурге получили диагональную печать «передано гестапо» (с указанием даты) и, таким образом, по спискам лагеря больше не проходили, но затем были переданы в информационное бюро вермахта (ВАСТ), куда сдавались все документы на военнопленных. В случае смерти военнопленного управление лагеря также сдавало его личное дело вместе с свидетельством о смерти и прочими документами в Берлин. До начала декабря 1941 года скончалось более 40 человек. Они были захоронены на так называемом старом, использованном еще во время Первой мировой войны для захоронения военнопленных, кладбище. Поскольку число умерших постоянно росло, было устроено «новое кладбище для военнопленных», на котором 5.12.1941 г. первым был захоронен военный техник Михаил Петрович Потанин. До конца 1944 года здесь закончился жизненный путь не менее 575 советских офицеров.

Причина смерти и точное место захоронения заносились в личное дело. Лейтенант Константин



Ponomarew aus Pawlowo Posad beispielsweise, der in Hammelburg im Juli 1941 unter der Nummer 1 599 erfasst worden war, starb am 30. 11.1942 an Lungentuberkulose und wurde noch am selben Tag um 15 Uhr im Grab Nr. 418 beigesetzt.

Bis 1945 war jedes Grab nicht nur eindeutig zu erkennen, sondern über die im Lager geführten Listen auch zweifelsfrei einer bestimmten Person zuzuordnen. Wann und warum nach dem Krieg sowohl diese Listen als auch die Grabmarkierungen verschwanden, läßt sich zur Zeit noch nicht nachvollziehen. Diese Änderungen haben freilich später zu der Annahme geführt, man wisse nicht, wer auf den beiden Friedhöfen beigesetzt sei, und man werde es auch wohl nie erfahren. Namentlich bekannt war en bisher lediglich die Offiziere, die während des Arbeitseinsatzes in der Umgebung von Hammelburg gestorben waren. Ihre Überreste wurden nach dem Krieg von den Friedhöfen Reussendorf (65 Personen) und Wildflecken (8) auf den neuen Kriegsgefangenenfriedhof in Hammelburg umgebettet.

Durch die Projektarbeiten hat sich die Zahl der bekannten Verstorbenen für beide Hammelburger Friedhöfe zusammen auf insgesamt 685 Männer erhöht. Ihre Angehörigen können nach mehr als 57 Jahren endlich Gewißheit über deren Schicksal erhalten.

Es steht zu hoffen, dass auch die noch etwa 2 000 Unbekannten, die auf dem Neuen Friedhof ruhen und wahrscheinlich aus dem nahegelegenen Mannschaftslager stammen, im Rahmen der Fortführung des Projektes ihre Identität zurück erhalten.

Reinhard Otto

*Dokumentationsstätte 326 (VI K) Senne/
Nordrhein - Westfalen*

Александрович Пономарев из Павлово Посада, например, зарегистрированный в Хаммельбурге в июле 1941 года под номером 1599, умер 30 ноября 1942 года в лагере от туберкулеза легких и в тот же день в 15 часов был захоронен в могиле № 418.

До 1945 по документам прослеживается не только каждая могила, но и однозначно можно установить захороненного в ней человека. Когда и почему после войны эти списки исчезли, а также когда и кем была уничтожена маркировка могил, пока еще не выяснилось. Отсутствие этих списков привело позже к мнению, что якобы неизвестно, кто захоронен на этих двух кладбищах и что, видимо, и в дальнейшем это невозможно будет установить. До сих пор нам были известны поименно только те офицеры, которые умерли в трудовых командах в округе Хаммельбург. Их останки после войны были перезахоронены с кладбищ Ройссендорф (65 человек) и Вильдфлеккен (8 человек) на новое кладбище для военнопленных в Хаммельбурге.

Благодаря в рамках проекта проведённой работе уже сейчас удалось установить имена 685 человек, захороненных на Хаммельбургских кладбищах. Их родные сегодня по истечении более 57 лет наконец-то получают достоверные данные об их судьбе.

Остаётся надеяться, что в рамках продолжения проекта удастся установить имена и тех 2000 неизвестных, которые, вероятно, находились в близлежащем лагере для рядового состава и были также захоронены на новом кладбище.

Райнхард Отто

*Документационный центр 326 (VI K) Зенне/
Северный Рейн - Вестфалия*

Filipenko, Nikolaj Fedorowitsch

Nikolaj F. Filipenko, Russe, wurde am 23. 7. 1910 in Warschau geboren und diente seit 1933 als aktiver Offizier in der Roten Armee; sein letzter Dienstgrad war Oberleutnant in der 87. Division, wo er allem Anschein nach als Instrukteur tätig war. Am 24. 6. 1941, zwei Tage nach Angriffsbeginn, geriet er bei Wladimir Wolynsk unverwundet in deutsche Gefangenschaft.

Nach wenigen Wochen kam er aus einem Sammellager hinter der Front in das Stammlager III D, Berlin, wo man für ihn eine Personalkarte anlegte und er die Erkennungsmarke III D 15 004 erhielt. Zusätzlich wurde er fotografiert. Als besondere Merkmale hielt man fest: 172 cm groß, blaue Augen, dunkelblond, Operationsnarbe links. Filipenko war offensichtlich nicht verheiratet, denn als zu benachrichtigende Person gab er seine Schwester an, die mit ihrem Mann in Smijowka, Kreis Pokrowsk, lebte.

Als Offizier durfte er allerdings nicht in einem Mannschaftslager bleiben und wurde deshalb am 18. 9. 1941 nach Hammelburg in das Offizierslager versetzt, die Personalkarte begleitete ihn. Da er entgegen der Vorschrift in Berlin registriert worden war, erhielt er eine neue Nummer aus dem Offizierslager, nämlich Of. XIII D 4914. Die alte Nummer wurde zwar gestrichen, das Lichtbild jedoch blieb auf der Karte.

Als aktiver Offizier und Instrukteur stand er vermutlich von Anfang an im Verdacht, zu den kommunistischen Führungskadern der Roten Armee zu gehören. Beamte des Gestapo-Einsatzkommandos aus Nürnberg überprüften ihn daher schon wenige Tage nach seiner Ankunft und befanden ihn für «untragbar». Das bedeutete nach den geltenden Befehlen des Oberkommandos der Wehrmacht und des Reichssicherheitshauptamtes das Todesurteil. Am 29. September 1941 entließ ihn der Kommandant entgegen dem Völkerrecht aus der Kriegsgefangenschaft und übergab ihn mit etwa zwanzig weiteren gefangenen sowjetischen Offizieren dem Einsatzkommando. Ein diagonal über die Karte verlaufender Stempel «Überwiesen an Gestapo am: 29. Sept. 1941» machte den Sachverhalt auch nach außen hin bürokratisch deutlich. Einem Unkundigen musste es allerdings erscheinen, als seien

Филипенко Николай Фёдорович

Николай Ф. Филипенко, русский, родился 23 июля 1910 года в Варшаве. С 1933 года находился на службе в действующей армии, в последней должности старшим лейтенантом 87-й дивизии, где он по всей видимости был инструктором. 24 июня 1941 года, через два дня после нападения фашистской Германии на СССР, Филипенко в районе Владимира Волынского был взят в немецкий плен.

Через несколько недель из сборного лагеря за линией фронта он попал в основной лагерь III D Берлин, где на него была заведена личная карточка с фотографией и где он получил опознавательный жетон за номером III D 15004. В качестве особых примет было записано: рост 172 см, глаза голубые, волосы русые, на левой стороне лица операционный шрам. Филипенко, видимо, был холост, так как в качестве ближайшего человека, он назвал свою сестру, которая вместе с мужем жила в Смиевке Покровского района.

Как офицеру ему не положено было оставаться в лагере для рядового состава. Поэтому его перевели в офицерский лагерь Хаммельбург 18 сентября 1941 года, передав туда и его личную карточку. Поскольку Филипенко в Берлине был зарегистрирован вопреки действующим правилам, в офицерском лагере он получил новый номер, а именно Of. XIII D 4914. Старый номер был зачеркнут, но фотография осталась на карточке.

Как офицера-инструктора действующей армии его, видимо, с самого начала причислили к руководящим коммунистическим кадрам Красной Армии. Служащие оперативной команды ГЕСТАПО из Нюрнберга уже через несколько дней после прибытия Филипенко в офицерский лагерь отнесли его к «особо опасному элементу». По действующим приказам верховного командования вермахта и главного управления безопасности рейха это было равносильно смертельному приговору. 29 сентября 1941 года вопреки международному праву комендант лагеря лишил его прав военнопленного и передал вместе с примерно 20 другими советскими офицерами оперативной команде. Диагональная печать на

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Филипенко											Игорь Федорович													
Personalkarte I: Personelle Angaben											Beschriftung des Erkennungsmaße													
1726 Kriegsgefangenen-Stammlager: Stal. III D / 15004											Nr. 4914 Lager: Oflag XIII D													
Name: Filipenko											Staatsangehörigkeit: Russisch													
Vorname: Nikolai											Dienstgrad: Oberleutnant													
Geburtstag und -ort: 23.4.10, Warschau											Geburtsort: Warschau													
Religion: orthodox											Zivilberuf: Lehrer													
Vorname des Vaters: Feodor											Matrikel Nr. (Stammrolle des Heimatstaates): 24.6.41													
Familienname der Mutter: Yakovlev											Ob gesund, krank, verwundet eingeliefert: 11.4.41													
											Nähere Personalbeschreibung													
											Größe		Haarfarbe		Besondere Kennzeichen:									
											172		brünnel blond		Operativ unbekannt, leicht überblau									
											Fingerabdruck des rechten Zeigefingers		Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person in der Heimat des Kriegsgefangenen											
		(Mutter: Johanna) Mary Nikolaevna, Leningrad, Leningrad, Leningrad, Leningrad, Leningrad, Leningrad, Leningrad, Leningrad, Leningrad																						

Filipenko und seine Kameraden lediglich entlassen worden. Ihr weiteres Schicksal war, so glaubte man wohl, jetzt eigentlich nicht mehr nachzuvollziehen.

Die Beamten brachten sie zum Konzentrationslager Dachau nördlich von München, wo man sie kurz nach ihrer Ankunft erschossen hat. Die Leichen wurden verbrannt. Allein bis Mitte Januar 1942 wurden 652 Offiziere von Hammelburg aus nach Dachau transportiert und dort ermordet.

Reinhard Otto

карточке с надписью «передано ГЕСТАПО 29 сентября 1941 года» характеризует его «освобождение» из лагеря и для третьих лиц с бюрократической точки зрения. Несведущему человеку может показаться, как будто Филипенко и его товарищи просто были отпущены из лагеря. Считалось, видимо, что проследить дальнейшую их судьбу в общем-то не удастся.

Служащие ГЕСТАПО препроводили их в концлагерь Дахау к северу от Мюнхена, где и казнили немедленно после прибытия. Трупы сожгли. Только до середины 1942 года 652 офицера из Хаммельбурга были доставлены в Дахау и там уничтожены.

Райнхард Отто

Geschichte des Friedhofes

История кладбища

Im Ersten Weltkrieg befand sich auf dem Truppenübungsplatz Hammelburg ein großes Gefangenenlager. Die verstorbenen 58 Russen und 26 Serben wurden auf einem eigens angelegten Friedhof an der Hundsfelder Straße bestattet.

Von 1939 an, als der Zweite Weltkrieg begann, waren wieder Gefangene auf der Hammelburger Höhe untergebracht. Die überwiegende Anzahl bestand aus sowjetrussischen Soldaten. Aber auch Briten, Franzosen, Italiener, Jugoslawen, Polen und Angehörige anderer Völker waren hier gefangen.

Viele starben eines natürlichen Todes oder erlagen Krankheiten. 73 Jugoslawen, 50 Sowjetrussen, 35 Polen und 24 Tschechen beerdigte man im Friedhof an der Hundsfelder Straße. Briten, Franzosen und Italiener, die hier bestattet waren, wurden von ihren Gräberdiensten nach Kriegsende ausgebettet und in ihre Heimat überführt.

Das größte Gräberfeld entstand am Felschen. Hier wurden 44 russische Soldaten, die im Ersten Weltkrieg verstarben und 2 987 Angehörige der Sowjetarmee, unter ihnen 17 Frauen, bestattet.

Nach der Kapitulation 1945 blieben die beiden Friedhöfe einige Zeit sich selbst überlassen. 1948 übertrug der amerikanische Gouverneur die Pflege der Friedhöfe dem Landkreis Hammelburg. Kreisoberamtmann Fritz Hohmann sorgte bis zu seinem Tode im Jahr 1970 mit beispielhafter Hingabe für seine toten Schützlinge. Der Landesverband Bayern des Volksbundes leistete fachmännische Hilfen. Er barg in den frühen sechziger Jahren 427 Tote aus Behelfsgräbern und gab ihnen hier einen gesicherten Ruheplatz.

Der Volksbund strebte eine endgültige Gestaltung an und der Landrat des dafür inzwischen zuständigen Landkreises Bad Kissingen gab dafür seine Zustimmung. Die Arbeiten wurden 1974 bis 1975 ausgeführt. Am Felschen führt jetzt, wenn man den Mauereingang mit dem runden Bogen passiert hat, ein Plattenweg zu einem kapellenartigen Bauwerk mit zweiseitig offenem Raum. Auf der dem Besucher



Во время Первой мировой войны на территории полигона Хаммельбург находился крупный лагерь для военнопленных. Умершие там 58 русских и 26 сербов были захоронены на специально сооруженном кладбище на улице Хунсфельдерштрассе.

Начиная с 1939 года, т.е. с начала Второй мировой войны, опять на Хаммельбургской возвышенности размещались пленные. Большинство из них составили советские солдаты. Но кроме них здесь находились англичане, французы, итальянцы, югославы, поляки, а также военнопленные других национальностей.

Многие умерли естественной смертью или же от болезней. 73 югослава, 50 русских, 35 поляков и 24 чеха похоронены на кладбище на улице Хунсфельдерштрассе. Англичане, французы и итальянцы, захороненные здесь, по окончании войны своими службами по уходу за воинскими могилами были перезахоронены на родине.

Самое крупное кладбище было сооружено в местечке «Ам Фельсхен». Здесь захоронено 44 русских солдата с Первой мировой войны и 2 987 служащих Советской Армии, среди них 17 женщин.

После капитуляции 1945 года некоторое время никто не заботился об этих двух кладбищах. В 1948 году американский губернатор передал уход за кладбищами в руки районного управления Хаммельбург. Крайсоberamtmann Фритц Хоманн до самой своей смерти в 1970 году с большой личной отдачей заботился об уходе за кладбищами. Деловую помощь он получал и от баварской земельной организации Народного Союза. В начале 60-х годов 427 захоронений было эксгумировано из временных могил и перезахоронено на основном кладбище.

Народный Союз стремился к окончательному оформлению кладбища и ландрат, теперь ответственный за эту территорию района Бад Киссингена, дал на это свое согласие. Работы проходили в 1974-75 гг. Сейчас в местечке «Ам Фельсхен», когда проходишь каменную арку к зданию, похожему на



zugekehrten Wand steht in deutscher und russischer Schrift, wer hier ruht und welchem Schicksal die Soldaten zum Opfer gefallen sind. An der linken Wand sind die fünf Kreuze des Volksbundes angebracht.

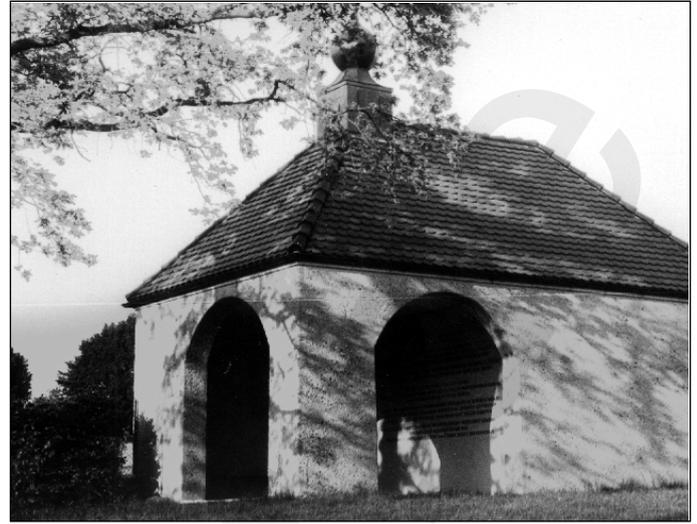
Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich das Ehrenmal mit den schicksalsträchtigen Ziffern 1941-1945. Davor steht die große Bronzeschale mit jahreszeitlichem Blumenschmuck. Auf dem Schalenrand sind die Worte eingegossen: «... denn der Mensch erkannte im Menschen den Bruder nicht.» Eine Skulptur auf einem roten Sandsteinsockel zieht den Blick auf sich: Jesus, der unter der Last des Kreuzes zusammengebrochen ist.

Da in den Wirren der letzten Kriegstage die Unterlagen mit den Personalien der Toten verlorengegangen waren, sind in die weite Gräberfläche sechs Sarkophagtafeln mit Ausschrift ausgelegt. Auf keramischen Platten stehen in zehn Reihen die Namen der vom Volksbund zugebetteten Toten.

Waldemar Krause

3. Juli 1976: Offizielle Einweihungsfeier des sowjetischen Kriegsgefangenenfriedhofs „Am Felschen“ (Bild S. 24)

Blick auf Friedhof und Kapelle



часовню с открытым с двух сторон помещением, ведет мощенная дорожка. На обращенной к посетителям стене надписи, сделанные на немецком и на русском языках, говорят о том, кто здесь нашел последний покой, какую участь потерпели солдаты. На левой стене видны пять крестов Народного Союза.

На противоположной стороне находится мемориал с говорящими за себя цифрами 1941-1945. Перед ним стоит большая бронзовая чаша со всегда свежими цветами. На краю чаши имеется надпись: «...но человек в человеке не узнал брата». Обращает на себя взгляд скульптура на цоколе из красного песчаника: Иисус, упавший под грузом креста.

Так как в бурные последние дни войны потерялись документы с личными данными умерших, то на широком поле могил имеется шесть могильных плит с мемориальными надписями. На керамических плитах десятью колонками выгравированы имена перезахороненных Народным Союзом умерших военнопленных.

Вальдемар Краузе

3 июля 1976 г.: Официальная церемония открытия кладбища советских военнопленных «Ам Фельсхен» (фото на стр. 24)

Вид на кладбище и часовню

Den Frieden pflegen

Призыв чтить мир

Sieben Mitglieder des Föderationsrates der Russischen Föderation legten auf dem Friedhof ihrer gefallenen Landsleute am Rande des Truppenübungsplatzes einen Kranz nieder. Die Gästegruppe unter Leitung des Vorsitzenden des Ratsausschusses für Sicherheit und Verteidigungsfragen, Alexander Iwanowitsch Rjabow, ist auf einer Rundreise durch Deutschland. Nach dem einstündigen Aufenthalt auf dem Hammelburger Friedhof führen die Russen weiter nach Kassel, um die Bundesgeschäftsstelle des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge zu besuchen.

Vor ihrer Abreise dorthin machte die Gruppe auch einen Abstecher zum kleineren der beiden Russenfriedhöfe auf dem Lagerberg. An der Kranzniederlegung dort nahmen auch Vertreter des Landkreises, der Stadt und der Infanterieschule teil. Begleitet wurden die russischen Gäste unter anderem vom Landesgeschäftsführer der Kriegsgräberfürsorge, Gerd Krause, sowie von Nikolai Sirota vom Generalkonsulat der Russischen Föderation in München.

Da auf dem russischen Friedhof im Lager viele der 3031 Gefallenen anonym beigesetzt wurden, bat Krause die Russen, in den Archiven ihres Landes nach den Namen der Toten zu forschen. Rjabow sagte, dass die Politiker beider Länder nicht nur den Frieden anmahnen, sondern ihn auch pflegen sollten.

Der Föderationsrat ist eines der bedeutendsten Gremien im politischen Rußland. In ihm sind die Gebiete und Republiken des Riesenstaates vertreten. Zur Gedenkfeier auf dem russischen Friedhof war auch Eduard Schilling gekommen, der seit 20 Jahren ehrenamtlich die letzte Ruhestätte dieser Gefallenen pflegt. Landesgeschäftsführer Krause vom Volksbund hob gegenüber den Russen die rührige Arbeit des Hammelburgers mit den Worten hervor: «Sie sehen, wir kümmern uns um die Toten aus der Fremde wie um unsere eigenen.»

Mainpost vom 21. November 1996



Семь членов Совета федерации Российской Федерации возложили венки на кладбище погибших земляков, находящегося на краю полигона. Группа гостей под руководством председателя комиссии по вопросам безопасности и обороны Совета федерации Александра Ивановича Рябова находится в Германии в служебной командировке. После одночасового пребывания на кладбище Хаммельбурга русские поехали дальше в Кассель, чтобы посетить федеральное управление Народного Союза Германии по уходу за военными могилами.

Перед отъездом туда гости из России коротко посетили и второе, не столь крупное кладбище русских на лагерной горке. В возложении там венков принимали участие также представители районного управления, городского и пехотного училища. Русских гостей сопровождали управляющий земельными делами Народного Союза Гёрд Краузе и Николай Сирота - представитель генерального консульства Российской Федерации в Мюнхене.

Поскольку многие могилы из захороненных на русском кладбище 3031 человек всё ещё были анонимными, Краузе обратился к русским гостям с просьбой помочь вести поиски имен захороненных в архивах их страны. Рябов сказал, что политикам обеих стран пора не только говорить о мире, но и самим чтить его.

Совет Федерации является одним из наиболее значимых органов в политической жизни России. На мемориальное торжество на русском кладбище пришел и Эдуард Шиллинг, который уже в течение 20 лет добровольно ухаживает за могилами погибших. Управляющий земельными делами Народного Союза Гёрд Краузе обратился к гостям из России, подчеркивая труд жителя Хаммельбурга, со словами: «Как видите, мы заботимся о чужих погибших так же как и о своих собственных.»

«Майнпост» 21 ноября 1996 года

Die Suche hat ein Ende

Многолетний поиск пришел к

Nach langer Suche und zahlr eichen Irrwegen ist es endlich geschafft: Jurij Michailowitsch Romanow hat das Grab seines Vaters Michail Timofeewitsch ausfindig gemacht. Der ehemalige Kommandeur der 172. Sowjetischen Schützendivision liegt in Grabnummer 122 in Lager Hammelburg. Die Grabstätte selbst ist mangels eines Plans vom russischen Friedhof leider nicht mehr exakt zu bestimmen. Trotzdem fotografierte der Oberst a. D. der früheren Sowjetarmee dankbar die Gedenktafel, die am 4. Juli 1991 für die 1941 bis 45 bekannt gewordenen russischen Toten aufgestellt wurde.

Zuerst hatte man Jurij Romanow erklärt, sein Vater sei 1943 in einem Konzentrationslager in Polen gestorben. Wenig später ergaben Nachforschungen beim Militär, daß Michail Romanow in einem anderen KZ im Jahre 1942 verstorben sei. Eine weitere Meldung beziferte den Todestag ins Jahr 1944 – wieder in einem anderen Häftlingslager. Erst 1953 erhielt der inzwischen 69jährige einen Hinweis, daß sein Vater seit 1941 in Hammelburg begraben ist.

Nachdem er von zahlreichen Ministerien «ständig etwas anderes erzählt bekommen hatte», war seine Geduld vor acht Jahren zu Ende. Er untersuchte sämtliche Daten auf ihre Echtheit und kam zu dem Entschluß «es muß 1941 gewesen sein». Das Todesjahr 1943 wurde lediglich von zwei Generälen gestützt, erläuterte er seinen Gedankengang. Der eine habe auf sein Schreiben nicht einmal geantwortet, und der zweite habe bestätigt, daß er seinen Vater überhaupt nicht kennt.

Ein dritter General dagegen habe ihm erklärt, er sei 1942 in dem Durchgangslager Hammelburg gewesen, habe den Kommandeur jedoch nicht getroffen. Allerdings habe man ihm erzählt, daß Michail Romanow dort gestorben sei – am 3. Dezember 1941, wie aus den Unterlagen eines Ministeriums hervorging. Wie der 69jährige weiter herausfand, war sein Vater mit schweren Verwundungen im Lager Nummer 13c untergebracht.

Romanow kam zum ersten Mal in seinem Leben aus der Ukraine nach Hammelburg und nach Deutschland



После длительного поиска и многочисленных неудач наконец-то достигнут результат: Юрий Михайлович Романов нашел могилу своего отца Михаила Тимофеевича. Бывший командир 172-й советской стрелковой дивизии захоронен в могиле № 122 в лагере Хаммельбург. Точное местонахождение могилы, правда не удалось установить из-за отсутствия схемы русского кладбища. Тем не менее бывший полковник Советской Армии с благодарностью сфотографировал мемориальную доску, установленную 4 июля 1991 года в память умершим с 1941 по 1945 годы русским, имена которых удалось установить.

В начале Юрию Романову сказали, что его отец умер в 1943 году в концлагере в Польше. Немногим позже проведённые поиски в военных архивах показали, что Михаил Романов погиб в 1942 году в другом концлагере. В следующем посланном ему сообщении указывалось, что он умер только в 1944 году, но опять-таки в другом лагере для военнопленных. Только в 1953 году сегодня уже 69-летний сын получил сообщение о том, что его отец вероятно с 1941 года захоронен в Хаммельбурге.

После того, как годами различные инстанции сообщали Юрию Романову исключаящую друг друга информацию, лет восемь назад его терпению пришел конец. Проанализировав все полученные данные на достоверность он пришел к выводу, что пленение должно было произойти в 1941 году. Только два генерала называли 1943 год, объясняет он ход своей мысли. Один из них вообще не ответил на его письмо, а другой подтвердил, что он его отца и не знал.

Третий опрошенный им генерал сообщил, что он в 1942 году находился в пересылочном лагере Хаммельбург, но его отца, командира, там не встретил. Однако ему стало известно, что Михаил Романов ранее находился в этом лагере, но 3 декабря 1941 года умер. Кроме того, Юрию Романову удалось установить, что его отец с тяжелыми ранениями находился в лагере № 13c.



auf Besuch. Beim Eintrag in das goldene Buch der Stadt Hammelburg lobte er die wunderschöne Gegend und die interessante Stadt mit den freundlichen Menschen. Außerdem dankte er den Verantwortlichen, die ihm vor Ort bei seinen Recherchen geholfen haben, und denen, die an der Aufstellung der Gedenktafel beteiligt waren.

Saale Zeitung Bad Kissingen vom 29. April 1993

Приехав с Украины на могилу отца Романов впервые оказался в Хаммельбурге и в Германии. Записываясь в Золотую книгу города Хаммельбург он похвалил живописную местность и интересный город с его доброжелательными людьми. Помимо этого он выразил благодарность всем, кто помог ему в поисках на месте, а также тем, кто участвовал в воздвижении мемориальной доски.

«Заале Цайтунг» Бад Киссинген 29 апреля 1993 г.

Bild links:
Gedenktafel mit dem Namen des in Hammelburg verstorbenen Vaters von Jurij Romanow

Bild rechts:
Jurij Romanow vor dem Ehrenmal des Friedhofs Hammelburg

Фото слева:
Мемориальная доска с именем погибшего в Хаммельбурге отца Юрия Романова

Фото справа:
Юрий Романов перед мемориалом кладбища Хаммельбург

Namenliste

**auf dem Friedhof Hammelburg
ruhender Kriegsgefangener**

Списки военнопленных

**захороненных на Кладбище
Хаммельбург**

www.dokst.de

Wasilij Abramow
Vorname des Vaters: Foma
* 24.4.1911 in Leningrad, Russe
Intendant
† 2.3.1943



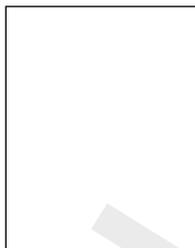
Абрамов, Василий Фомич
* 24.4.1911, Ленинград
русский
интендант
† 2.3.1943

Andrej Agafonow
Vorname des Vaters: Petr
* 27.10.1914 in Swerdlowskaja30,
Russe
Unterleutnant
† 21.8.1942



Агафонов, Андрей Петрович
* 27.10.1914, Свердловская
русский
младший лейтенант
† 21.8.1942

Arkadij Agbalow
Vorname des Vaters: Petr
* 22.2.1900 in Aschchabad, Armene
Oberleutnant
† 5.10.1942



Агбалов, Аркадий Петрович
* 22.2.1900, Ашхабад
арменин
старший лейтенант
† 5.10.1942

Efim Agejenkow
Vorname des Vaters: Sergej
* 15.1.1909 in Kalininskaja, Russe
Unterleutnant
† 30.1.1942



Агеенков, Ефим Сергеевич
* 15.1.1909, Калининская
русский
младший лейтенант
† 30.1.1942

Wladimir Agejew
Vorname des Vaters: unbekannt
* 1.3.1920 in Lugi, Russ
Leutnant
† 19.12.1942



Агеев, Владимир
* 1.3.1920, Луги
русский
лейтенант
† 19.12.1942

Aleksej Akanow
Vorname des Vaters: Aleksandr
* 16.5.1904 in Michailow, Russe
Intendant
† 22.6.1942



Аканов, Алексей Александрович
* 16.5.1904, Михайлов
русский
интендант
† 22.6.1942

Nikolai Akintschiz
Vorname des Vaters: Wasilij
* 28.12.1911 in Arischnoje, Russe
Kriegstechniker
† 9.1.1942



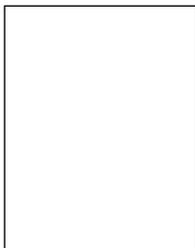
Акинчиц, Николай Васильевич
* 28.12.1911, Аришное
русский
военный техник
† 9.1.1942

Petr Aleksandrow
Vorname des Vaters: Aleksandr
* 29.6.1906 in Borisoglebsk, Russe
Leutnant



Александров, Петр Александрович
* 29.6.1906, Борисоглебск
русский
лейтенант
† 13.2.1943

Aleksandr Aleksejew
Vorname des Vaters: Timofej
* 27.8.1921 in Rostowskaja, Russe
Unterleutnant
† 18.7.1942



Алексеев, Александр Тимофеевич
* 27.8.1921, Ростовская
русский
младший лейтенант
† 18.7.1942

Konstantin Aleksejew
Vorname des Vaters: Dmitrij
* 25.12.1910 in Leningrad, Russe
Unterleutnant
† 18.2.1943



Алексеев, Константин Дмитриевич
* 25.12.1910, Ленинград
русский
младший лейтенант
† 18.2.1943

Michail Alzybejew
Vorname des Vaters: Wladimir
* 19.1.1906 in Kalininskaja, Russe
Oberleutnant
† 10.1.1942



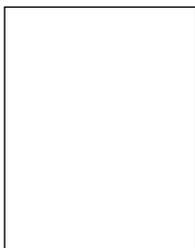
Алцыбеев, Михаил Владимирович
* 19.1.1906, Калининская
русский
старший лейтенант
† 10.1.1942

Aleksej Andrejew
Vorname des Vaters: Aleksej
* 20.1.1915 in Kalininsk, Russe
Leutnant
† 7.9.1942



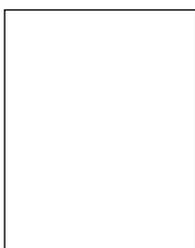
Андреев, Алексей Алексеевич
* 20.1.1915, Калининск
русский
лейтенант
† 7.9.1942

Sergej Andrejew
Vorname des Vaters: Iwan
* 2.9.1903 in Leningrad, Russe
Oberleutnant
† 27.1.1942



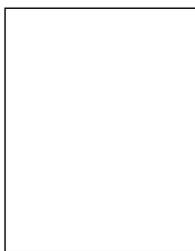
Андреев, Сергей Иванович
* 2.9.1903, Ленинград
русский
старший лейтенант
† 27.1.1942

Wasilij Andrejew
Vorname des Vaters: Andrej
* 6.1.1920 in Il'ino, Russe
Leutnant
† 8.7.1942



Андреев, Василий Андреевич
* 6.1.1920, Ильино
русский
лейтенант
† 8.7.1942

Semen Androsow
Vorname des Vaters: Grigorij
* 9.4.1914 in Tschkalowskaja, Russe
Unterleutnant
† 8.2.1942



Андросов, Семен Григорьевич
* 9.4.1914, Чкаловская
русский
младший лейтенант
† 8.2.1942

Dmitrij Angar
Vorname des Vaters: unbekannt
* 5.5.1906 in Alma-Ata, Kasache
Hauptmann
† 11.7.1942



Ангар, Дмитрий
* 5.5.1906, Алма-Ата
казах
капитан
† 11.7.1942

Andrej Anisimow
Vorname des Vaters: Aksen
* 7.3.1909 in Mogilew, Weißrusse
Kriegstechniker
† 2.3.1942



Анисимов, Андрей Аксенович
* 7.3.1909, Могилев
белорус
военный техник
† 2.3.1942

Foma Ankudinow
Vorname des Vaters: Anfinogen
* 9.7.1912 in W. Kokschan, Ukrainer
Unterleutnant
† 6.1.1942



Анкудинов, Фома Анфиногенович
* 9.7.1912, В. Кокшан
украинец
младший лейтенант
† 6.1.1942

Boris Antonow
Vorname des Vaters: Grigorij
* 24.12.1918 in Char'kow, Ukrainer
Kriegstechniker
† 23.10.1942



Антонов, Борис Григорьевич
* 24.12.1918, Харьков
украинец
военный техник
† 23.10.1942

Konstantin Arsen'ew
Vorname des Vaters: Fedor
* 15.12.1914 in Char'kow, Ukrainer
Leutnant
† 8.6.1942



Арсеньев, Константин Федорович
* 15.12.1914, Харьков
украинец
лейтенант
† 8.6.1942

Dmitrij Artem'jew
Vorname des Vaters: Petr
* 23.1.1922 in Melekess, Russe
Unteroffizier
† 31.7.1942



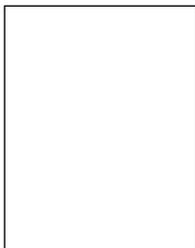
Артемьев, Дмитрий Петрович
* 23.1.1922, Мелекес
русский
младший офицер
† 31.7.1942

Michail Aсessorow
Vorname des Vaters: Sergej
* 11.1.1898 in Iwanowskaja, Russe
Hauptmann
† 7.5.1942



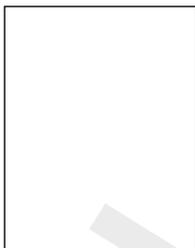
Асессоров, Михаил Сергеевич
* 11.1.1898, Ивановская
русский
капитан
† 7.5.1942

Garif Asfandijarow
Vorname des Vaters: Chalil
* 10.9.1909 in Baschkirskaja ASSR,
Russe
† 17.3.1942



Асфандияров, Гариф Халилович
* 10.9.1909, Башкирская АССР
русский
† 17.3.1942

Leonid Asot-Schirokopyt
Vorname des Vaters: Stepan
* 3.3.1914 in Mastino, Weißrusse
Unterleutnant
† 12.4.1942



Асот-Широкопыт, Леонид Степанович
* 3.3.1914, Мастино
белорус
младший лейтенант
† 12.4.1942

Wasilij Babenkow
Vorname des Vaters: Maksim
* 27.8.1907 in Kurskaja, Russe
Unterleutnant
† 19.4.1942



Бабенков, Василий Максимович
* 27.8.1907, Курская
русский
младший лейтенант
† 19.4.1942

Sawelij Babitschew
Vorname des Vaters: Egor
* 19.11.1914 in Woronesh, Russe
Leutnant
† 16.1.1942



Бабичев, Савелий Егорович
* 19.11.1914, Воронеж
русский
лейтенант
† 16.1.1942

Nikolai Bachtijarow
Vorname des Vaters: Konstantin
* in Leningrad
Soldat
† 26.5.1944



Бахтияров, Николай Константинович
* Ленинград
солдат (рядовой)
† 26.5.1944

Iwan Baischa
Vorname des Vaters: Iwan
* 13.6.1913 in Werchnij Rogatschek,
Ukrainer, Leutnant
† 3.7.1942



Байша, Иван Иванович
* 13.6.1913, Верхний Рогачек
украинец
лейтенант
† 3.7.1942

Wasilij Bakitko
Vorname des Vaters: Iwan
* 6.12.1914 in Char'kow, Ukrainer
Oberleutnant
† 3.6.1942



Бакитко, Василий Иванович
* 6.12.1914, Харьков
украинец
старший лейтенант
† 3.6.1942

Leonid Balaschichin
Vorname des Vaters: unbekannt
* 7.5.1914 in Maikop, Ukrainer
Sergeant
† 5.8.1942



Балашихин, Леонид
* 7.5.1914, Майкоп
украинец
сержант
† 5.8.1942

Fedor Balaschow
Vorname des Vaters: Filipp
* 27.12.1915 in Moskau, Russe
Leutnant
† 23.8.1942



Балашов, Федор Филиппович
* 27.12.1915, Москва
русский
лейтенант
† 23.8.1942

Semen Barankow
Vorname des Vaters: Tichon
* 12.2.1920 in Witebskaja, Sul,
Ukrainer, Leutnant
† 17.9.1942



Баранков, Семен Тихонович
* 12.2.1920, Витебская, Зул
украинец
лейтенант
† 17.9.1942

Sergej Baraschnikow
Vorname des Vaters: Iosif
* 16.11.1902 in Nishnij Sekort, Russe
Leutnant
† 13.4.1942



Барашников, Сергей Иосифович
* 16.11.1902, Нижний Секорт
русский
лейтенант
† 13.4.1942

Aleksej Barinow
Vorname des Vaters: Aleksandr
* 24.2.1913 in Wologda, Russe
Unterleutnant
† 6.4.1942



Баринов, Алексей Александрович
* 24.2.1913, Вологда
русский
младший лейтенант
† 6.4.1942

Stepan Basow
Vorname des Vaters: Iwan
* 26.12.1915 in Archangel'skaja, Russe
Unterleutnant
† 31.1.1942



Басов, Степан Иванович
* 26.12.1915, Архангельская
русский
младший лейтенант
† 31.1.1942

Nikolai Batinev
Vorname des Vaters: Stepan
* 10.1.1915 in Omsk, Russe
Unterleutnant
† 10.4.1942



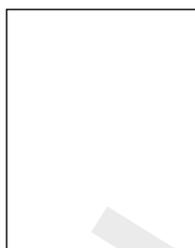
Батинев, Николай Степанович
* 10.1.1915, Омск
русский
младший лейтенант
† 10.4.1942

Danil Belan
Vorname des Vaters: Terentij
* 11.10.1909 in Krasnodar, Russe
Kriegstechniker
† 6.12.1942



Белан, Данил Терентьевич
* 11.10.1909, Краснодар
русский
военный техник
† 6.12.1942

Ewgenij Belikow
Vorname des Vaters: Andrian
* 29.3.1918, Rjasan, Russe
Unterleutnant
† 2.12.1941



Беликов, Евгений Андрианович
* 29.3.1918, Рязань
русский
младший лейтенант
† 2.12.1941

Nikolai Beljakow
Vorname des Vaters: Iwan
* 18.1.1904 in Kujbyschewskaja,
Melekess, Russe
Leutnant † 26.6.1943



Беляков, Николай Иванович
* 18.1.1904, Куйбышевская, Мелекес
русский
лейтенант
† 26.6.1943

Gennadij Beloglasow
Vorname des Vaters: Dmitrij
* 28.8.1910 in Schetinki, Russe
Unterleutnant
† 8.11.1941



Белоглазов, Геннадий Дмитриевич
* 28.8.1910, Щетинки
русский
младший лейтенант
† 8.11.1941

Petr Belous
Vorname des Vaters: Petr
* 28.7.1913 in Krasnodarskij, Ukrainer
Leutnant
† 15.10.1942



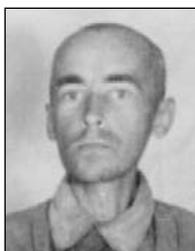
Белоус, Петр Петрович
* 28.7.1913, Краснодарский
украинец
лейтенант
† 15.10.1942

Afanasij Belousow
Vorname des Vaters: Nikifor
* 23.1.1913 in Mordowskaja, Mordwine
Sanitäter/Feldscher
† 26.2.1943



Белоусов, Афанасий Никифорович
* 23.1.1913, Мордовская
мордвин
санитар/фельдшер
† 26.2.1943

Aleksej Belousow
Vorname des Vaters: Michail
* 6.6.1901 in Rostow, Russe
Intendant
† 3.3.1943



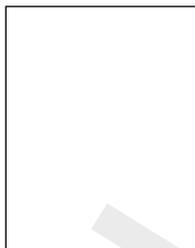
Белоусов, Алексей Михайлович
* 6.6.1901, Ростов
русский
интендант
† 3.3.1943

Iwan Belousow
Vorname des Vaters: Ustin
* 27.6.1912 in Jarzewo, Russe
Unterleutnant
† 31.3.1942



Белоусов, Иван Устинович
* 27.6.1912, Ярцево
русский
младший лейтенант
† 31.3.1942

Stepan Bereschinow
Vorname des Vaters: Iwan
* 5.1.1920 in Tscheljabinsk, Russe
Leutnant
† 23.6.1942



Берешинов, Степан Иванович
* 5.1.1920, Челябинск
русский
лейтенант
† 23.6.1942

Michail Besik
Vorname des Vaters: Maksim
* 14.11.1914 in Orłowska, Russe
Unterleutnant
† 21.8.1942



Безик, Михаил Максимович
* 14.11.1914, Орловская
русский
младший лейтенант
† 21.8.1942

Andrej Besmenow
Vorname des Vaters: Iwan
* 17.10.1912 in Mogilew, Russe
Unterleutnant
† 20.6.1942



Безменов, Андрей Иванович
* 17.10.1912, Могилев
русский
младший лейтенант
† 20.6.1942

Iwan Bepalko
Vorname des Vaters: Jakob
* 12.11.1910 in Kamenez-Podol'skaja,
Proskurowskij, Iwaschkowzy, Ukrainer
Unterleutnant
† 12.10.1942



Беспалко, Иван Яковлевич
* 12.11.1910, Каменец-Подольская,
Проскуровский, Ивашковцы
украинец
младший лейтенант

Aleksandr Bews
Vorname des Vaters: Pawel
* 3.11.1918 in Kirowograd, Ukrainer
Leutnant
† 29.9.1942



Бевс, Александр Павлович
* 3.11.1918, Кировоград
украинец
лейтенант
† 29.9.1942

Efim Bidenko
Vorname des Vaters: Iwan
* 31.3.1920 in Nowo-Selowka, Russe
Leutnant
† 22.11.1941



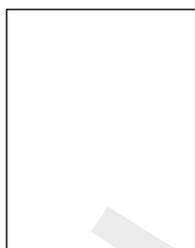
Биденко, Ефим Иванович
* 31.3.1920, Ново-Селовка
русский
лейтенант
† 22.11.1941

Pawel Bobrow
Vorname des Vaters: Erofim
* 15.12.1902 in Gomel', Weißrusse
Intendant
† 22.9.1942



Бобров, Павел Ерофимович
* 15.12.1902, Гомель
белорус
интендант
† 22.9.1942

Aleksej Bochan
Vorname des Vaters: Iwan
* 12.6.1911 in Belozerkowka,
Andrejewskij, Ukrainer
Unterleutnant
† 6.5.1942



Бохан, Алексей Иванович
* 12.6.1911, Белоцерковка, Андреевский
украинец
младший лейтенант
† 6.5.1942

Fedor Bogatinkin
Vorname des Vaters: Iwan
* 15.2.1913 in Karelo-Finskaja, Russe
Unterleutnant
† 20.9.1942



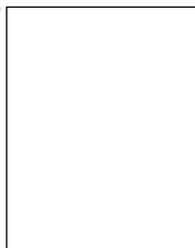
Богатинкин, Федор Иванович
* 15.2.1913, Карело-Финская
русский
младший лейтенант
† 20.9.1942

Wiktor Bogatschow
Vorname des Vaters: Dmitrij
* 11.11.1911 in Saratow, Russe
Leutnant
† 31.1.1942



Богачов, Виктор Дмитриевич
* 11.11.1911, Саратов
русский
лейтенант
† 31.1.1942

Danil Bogdanow
Vorname des Vaters: Iwan
* 22.12.1911 in Kurskaja, Russe
Leutnant
† 27.12.1941



Богданов, Данил Иванович
* 22.12.1911, Курская
русский
лейтенант
† 27.12.1941

Egor Bogdanow
Vorname des Vaters: Iwan
* 23.4.1915 in Bobrowo-Dworskij,
Russe
Unterleutnant
† 10.1.1942



Богданов, Егор Иванович
* 23.4.1915, Боброво-Дворский
русский
младший лейтенант
† 10.1.1942

Personalkarte I: Personelle Angaben
 Kriegsgefangenen-Stammlager:

Beschriftung der Erkennungsmarke
 365/Nr. 709
 Lager: 365



Name: *Бобров Бобров*
 Vorname: *Павел Стефанович Табер*
 Geburtstag und -ort: *15.12.1902. Gomel*
 Religion: *Russen orthodox.*
 Vorname des Vaters: *Стефан Ковалева Феодосий*

Staatsangehörigkeit: *Weißruss. Белорусс.*
 Dienstgrad: *Technik-Intendant*
 Truppenteil: *23. Batl.* Komp. n/w: *238-н*
 Zivilberuf: *Bau-Techniker* Berufs-Gr.: *X*
 Matrikel Nr. (Stammrolle des Heimatstaates): *Трудовой*
 Gefangennahme (Ort und Datum): *14.9.41. Priluki.*
 Ob gesund, krank, verwundet eingeliefert: *yes.*



Nähere Personalbeschreibung		
Größe	Haarfarbe	Besondere Kennzeichen:
<i>168</i>	<i>blond.</i>	
Fingerabdruck des rechten! Zeigefingers		Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person in der Heimat des Kriegsgefangenen
		<i>Gomel str. Beregowaja N5</i>

Wenden!

Умер 22.9.42

г. Томск ул. Бегебовая 5

Бобров Павел
geb. 15.12.1902. Gomel
Станция XIII С. Хаммельбург.
Станция 365. Gef. Nr. 709.

Умер *Тех. интент.*
мех. ремесленник

Nachweis

Über Sterbefall eines Soldaten der Feindesstaaten

1. Name Zu- **B o b r e w** *Бобров Став*
Vor- **P a w e l**

2. Dienstgrad **Techn. Int.** *mexh. - un.*

3. Geburtsort **G o m e l** *Гомель*
Geburtsdatum **15. 12. 1902**

4. Anschrift der Angehörigen
Name **Stadt Gomel** *n. Гомель*
Ort **ул. Кепенская 45**
Straße **Beregowjastr. Nr. 45**

5. Truppenteil (Letzte Einheit)

6. Erkennungsmarke **709. Stalag 365**
an

7. Todesursache
a) *spely* gestorben am **22.9.1942** in **Lager Hammelburg**
b) Art der Krankheit **an Lungentuberkulose** *sp*
c) Unfall
d) Selbstmord u. ähnl.

8. Beerdigt
Ort **Lager Hammelburg** *№ 6 27/1-53*
Friedhof **Neuer Kgf. Friedhof**
Grab Nr. **336**
Tag und Zeit **23.9.1942 15.00 Uhr**

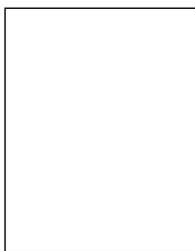
9. Besondere Bemerkungen



Lager Hammelburg, den 6 Oktober 1942

[Signature]
Oberst u. Kommandant

Denis Bogoutin
Vorname des Vaters: Timofej
* 9.3.1903 in Smolenskaja, Smokowo,
Russe, Unterleutnant
† 17.11.1941



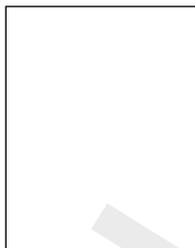
Богоутин, Денис Тимофеевич
* 9.3.1903, Смоленская, Смоково
русский
младший лейтенант
† 17.11.1941

Aleksej Bojew
Vorname des Vaters: Martyn
* 13.3.1912 in Kobeljansk, Russe
Oberleutnant
† 17.2.1943



Боев, Алексей Мартынович
* 13.3.1912, Кобелянск
русский
старший лейтенант
† 17.2.1943

Iwan Boldin
Vorname des Vaters: Aleksandr
* 18.2.1916 in Rjabow, Russe
Leutnant
† 22.2.1944



Болдин, Иван Александрович
* 18.2.1916, Рябов
русский
лейтенант
† 22.2.1944

Tichon Borinos
Vorname des Vaters: Dmitrij
* 15.7.1909 in Weseljanka, Ukrainer
Oberleutnant
† 6.9.1942



Боринос, Тихон Дмитриевич
* 15.7.1909, Веселянка
украинец
старший лейтенант
† 6.9.1942

Wladimir Borisichin
Vorname des Vaters: Iwan
* 22.4.1907 in Koptilowo, Russe
Soldat
† 14.1.1944



Борисихин, Владимир Иванович
* 22.4.1907, Коптилово
русский
солдат (рядовой)
† 14.1.1944

Konstantin Borminskij
Vorname des Vaters: Wasilij
* 24.11.1890 in Tschiwil'sk, Kasache
Hauptmann
† 3.4.1942



Борминский, Константин Васильевич
* 24.11.1890, Чивильск
казах
капитан
† 3.4.1942

Matwej Borodin
Vorname des Vaters: unbekannt
* 18.8.1907 in Lokozi, Orłowskoj,
Russe, Leutnant
† 19.10.1942



Бородин, Матвей
* 18.8.1907, Локоци, Орловской
русский
лейтенант
† 19.10.1942

Wasilij Brigadnow
Vorname des Vaters: Georgij
* 27.12.1910 in Waulowo, Russe
Oberleutnant
† 5.9.1941



Бригаднов, Василий Георгиевич
* 27.12.1910, Ваулово
русский
старший лейтенант
† 5.9.1941

Aleksej Browzyn
Vorname des Vaters: Aleksandr
* 25.9.1907 in Kirowskaja, Prosniza,
Russe, Oberleutnant
† 14.2.1942



Бровцын, Алексей Александрович
* 25.9.1907, Кировская Просница
русский
старший лейтенант
† 14.2.1942

Michail Budnikow
Vorname des Vaters: Michail
* 6.9.1898 in Witebsk, Russe
Oberleutnant
† 15.12.1942



Будников, Михаил Михайлович
* 6.9.1898, Витебск
русский
старший лейтенант
† 15.12.1942

Grigorij Bujanin
Vorname des Vaters: Karp
* 1.3.1906 in Tambowskaja, Russe
Intendant
† 7.1.1942



Буянин, Григорий Карпович
* 1.3.1906, Тамбовская
русский
интендант
† 7.1.1942

Michail Bulannyj-Schwedenko
Vorname des Vaters: Moisej
* 21.6.1921 in Krasnaja, Ukrainer
Leutnant
† 9.5.1943



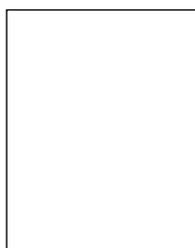
Буланный-Шведенко, Михаил Моисеевич
* 21.6.1921, Красная
украинец
лейтенант
† 9.5.1943

Aleksandr Bulytschew
Vorname des Vaters: Efrem
* 8.4.1907 in Pskow, Russe
Oberleutnant
† 6.2.1943



Бульчев, Александр Ефремович
* 8.4.1907, Псков
русский
старший лейтенант
† 6.2.1943

Nikolai Bunitschew
Vorname des Vaters: Konstantin
* 19.8.1914 in Iwanowskaja, Russe
Unterleutnant
† 19.1.1942



Буничев, Николай Константинович
* 19.8.1914, Ивановская
русский
младший лейтенант
† 19.1.1942

Wasilij Burakow
Vorname des Vaters: Andrej
* 11.4.1914 in Rostow, Russe
Unterleutnant
† 29.5.1942



Бураков, Василий Андреевич
* 11.4.1914, Ростов
русский
младший лейтенант
† 29.5.1942

Petr Burdenkow
Vorname des Vaters: Nikolai
* 25.6.1915 in Glebowka, Russe
Kriegstechniker
† 4.3.1943



Бурденков, Петр Николаевич
* 25.6.1915, Глебовка
русский
военный техник
† 4.3.1943

Fedor Burdowizin
Vorname des Vaters: Afanasij
* 2.3.1902 in Baisk, Russe
Hauptmann
† 5.4.1943



Бурдовицин, Федор Афанасьевич
* 2.3.1902, Байск
русский
капитан
† 5.4.1943

Iwan Burow
Vorname des Vaters: Petr
* 31.1.1908 in Tschernigowskaja, Russe
Oberleutnant
† 22.1.1942



Буров, Иван Петрович
* 31.1.1908, Черниговская
русский
старший лейтенант
† 22.1.1942

Iwan Burzew
Vorname des Vaters: Fedor
* 20.8.1919, Russe
Unterleutnant
† 6.12.1941



Бурцев, Иван Федорович
* 20.8.1919,
русский
младший лейтенант
† 6.12.1941

Idialula Chamidulin
Vorname des Vaters: Minka
* 4.4.1906 in Kasanskaja, Tatar
Oberleutnant
† 15.1.1942



Хамидулин, Идиалула Минкаович
* 4.4.1906, Казанская
татарин
старший лейтенант
† 15.1.1942

Grigorij Chatschaturow
Vorname des Vaters: Arkadij
* 5.4.1919 in Tbilisi, Armene
Leutnant
† 29.5.1943



Хачатуров, Григорий Аркадьевич
* 5.4.1919, Тбилиси
арменин
лейтенант
† 29.5.1943

Stalag III C Hammelburg

Personalkarte I: Personelle Angaben

1665
Kriegsgefangenen-Stammlager: 359

Beschriftung der Erkennungsmarke:

Nr. 41256

Lager:

Name: Chatschaturow Karamysob

Staatsangehörigkeit: Armenier

Vorname: Grigori Григорий

Dienstgrad: Leutnant

Geburtsort: 5. IV. 1919 Tbilisi

Truppenteil: 473 Inf. Reg. Komp. usw.:

Religion: Gottlos

Zivilberuf: Student Berufs-Gr.:

Vorname des Vaters: Arkadij Аркадий

Matrikel-Nr. (Stammrolle des Heimatstaates): 1110000

Familienname der Mutter: Yasarowa

Gefangennamen (Ort und Datum): 15. VIII. 41 Tbilisi

Ob gesund, krank, verwundet eingeliefert: Verwundet

Nähere Personalbeschreibung

Besondere Kennzeichen:

Keine

Größe	Haarfarbe
175	Schwarz

Fingerabdruck des rechten Zeigefingers

Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person in der Heimat des Kriegsgefangenen

Stadt Kujbischew, Hoops-Sportivnaja
Haus N. 11 Wohnung 16 Beluginu Ewgenju
Kujbischew, Sportivnaja Yuma, Dom N. 1
№ 16, Beluginu Ewgenju

Wenden!

Kriegsgefangenen



1666

1. Name: Карамысов
Фамилия: CHATSCHATUROW

2. Vornamen: Grigori
Имя: Григорий

3. Geburtstag: 5. 4. 1919
День рождения: Tbilisi
Место рождения: Тбилиси

5. Lager: M.-Stammlager XIII C
Лагерь: Gestorben

5a. Im Lager eingeliefert am: 29. 5. 43
Доставлен в лагерь (число): Leutnant

6. Dienstgrad: en
Чин: en

7. Truppenteil: 473 Inf. Rgt.
Воинская часть:

8. Nr. der Erkennungsmarke des deutschen Lagers:
Номер воинского в германском лагере: 41256

1667

Erstzettel für überwiesene Personalkarte I

Kriegsgefangenenlager: Stalag 359 Erk.-Nr.: 41256

Name: CHATSCHATUROW Karamysob Versetzt am:

Vorname: Grigori Nach:

Geburtsdatum: 5. 4. 1919

Geburtsort: Tbilisi Grund der Versetzung:

Staatsangehörigkeit: UdSSR-Armenier

letztes Arbeitslager: Hammelburg (Neoter)

Nr. der Weiterleitungsliste: 3762 Entlassen am:

Gestorben am: 29. 5. 43 Name:

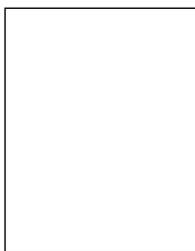
in: Lager Hammelburg Grund der Entlassung:

Beerdigungsplatz:

zu benachrichtigende Person in der Heimat: Beluginu Ewgenju Anschrift in der Heimat: Tbilisi

Str. Sportivnaja Nr. 11, St. Kujbischew

Aleksej Chmel'
Vorname des Vaters: Andrej
* 18.1.1918 in Tschernigowskaja, Russe
Leutnant
† 3.1.1942



Хмель, Алексей Андреевич
* 18.1.1918, Черниговская
русский
лейтенант
† 3.1.1942

Iwan Chmelewskij
Vorname des Vaters: Denis
* 25.5.1912 in Kustowojtowo, Ukrainer
Leutnant
† 24.7.1942



Хмелевский, Иван Денисович
* 25.5.1912, Кустовойтово
украинец
лейтенант
† 24.7.1942

Iwan Chonjakin
Vorname des Vaters: Efim
* 27.12.1907 in Woroschilowgrad, Russe
Hauptmann
† 5.1.1942



Хонякин, Иван Ефимович
* 27.12.1907, Ворошиловград
русский
капитан
† 5.1.1942

Andrej Chotulew
Vorname des Vaters: Sergej
* 5.8.1905 in Kotsino, Russe
Hauptmann
† 17.1.1942



Хотулев, Андрей Сергеевич
* 5.8.1905, Котзино
русский
капитан
† 17.1.1942

Wladimir Chromenok
Vorname des Vaters: Jakob
* 15.7.1908 in Kiew, Ukrainer
Oberleutnant
† 10.4.1942



Хроменок, Владимир Яковлевич
* 15.7.1908, Киев
украинец
старший лейтенант
† 10.4.1942

Grigorij Chutorynj
Vorname des Vaters: Grigorij
* 16.3.1916 in Witebsk, Russe
Leutnant
† 27.8.1942



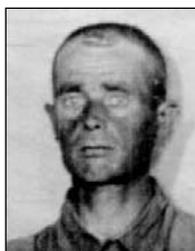
Хуторный, Григорий Григорьевич
* 16.3.1916, Витебск
русский
лейтенант
† 27.8.1942

Andrej Chwostow
Vorname des Vaters: Michail
* 29.10.1901 in Turtscheninowka, Russe
Oberleutnant
† 5.2.1943



Хвостов, Андрей Михайлович
* 29.10.1901, Турчениновка
русский
старший лейтенант
† 5.2.1943

Serafim Dagaew
Vorname des Vaters: Sergej
* 3.8.1903 in Soschkino, Russe
Unterleutnant
† 28.3.1943



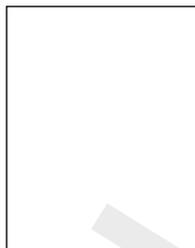
Дагаев, Серафим Сергеевич
* 3.8.1903, Сошкино
русский
младший лейтенант
† 28.3.1943

Stanislaw Danewskij
Vorname des Vaters: Matwej
* 30.3.1908 in Ljublin, Weißrusse
Oberleutnant
† 28.3.1942



Даневский, Станислав Матвеевич
* 30.3.1908, Люблин
белорус
старший лейтенант
† 28.3.1942

Konstantin Danilenko
Vorname des Vaters: Iwan
* 22.5.1911 in Kiew, Ukrainer
Oberleutnant
† 9.12.1941



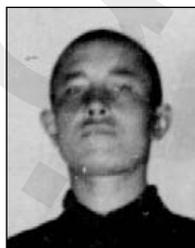
Даниленко, Константин Иванович
* 22.5.1911, Киев
украинец
старший лейтенант
† 9.12.1941

Nil Dartschenko
Vorname des Vaters: Iwan
* 2.2.1921 in Witebsk, Russe
Kriegstechniker
† 1.6.1942



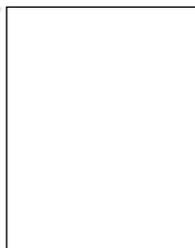
Дарченко, Нил Иванович
* 2.2.1921, Витебск
русский
военный техник
† 1.6.1942

Michail Daschkewitsch
Vorname des Vaters: Stepan
* 19.8.1923 in Nowotroizkaja
Soldat
† 10.5.1944



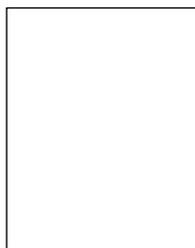
Дашкевич, Михаил Степанович
* 19.8.1923, Новотроицкая
солдат (рядовой)
† 10.5.1944

Iwan Datschko
Vorname des Vaters: Terentij
* 22.9.1918 in Makarowka, Ukrainer
Kriegstechniker
† 7.8.1942



Дачко, Иван Терентьевич
* 22.9.1918, Макаровка
украинец
военный техник
† 7.8.1942

Wasilij Dawidowitsch
Vorname des Vaters: Aleksandr
* 15.2.1915 in Minsk, Russe
Unterleutnant
† 10.1.1942



Давидович, Василий Александрович
* 15.2.1915, Минск
русский
младший лейтенант
† 10.1.1942

Michail Dekan'
Vorname des Vaters: Wasilij
* 5.5.1915 in Woroschilowgradskaja,
Petrowki, Ukrainer, Unterleutnant
† 16.12.1942



Декань, Михаил Васильевич
* 5.5.1915, Ворошиловградская, Пет-
ровки
украинец
младший лейтенант
† 16.12.1942

Iwan Demin
Vorname des Vaters: Timofej
* 27.6.1921 in Lutowinowo, Russe
Leutnant
† 2.1.1942



Демин, Иван Тимофеевич
* 27.6.1921, Лутовиново
русский
лейтенант
† 2.1.1942

Aleksandr Dem'jantschik
Vorname des Vaters: Moisej
* 20.12.1914 in Swinetzkoje, Russe
Intendant
† 7.1.1942



Демьянчик, Александр Моисеевич
* 20.12.1914, Свинетцкое
русский
интендант
† 7.1.1942

Ismail Denisljamow
Vorname des Vaters: Archip
* 20.7.1922 in Neftegorsk, Russe
Leutnant
† 29.4.1942



Денислямов, Измаил Архипович
* 20.7.1922, Нефтегорск
русский
лейтенант
† 29.4.1942

Boris Derjagin
Vorname des Vaters: Iwan
* 19.9.1904 in Tscheljabinsk, Russe
Intendant
† 8.2.1942



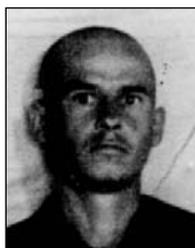
Дерягин, Борис Иванович
* 19.9.1904, Челябинск
русский
интендант
† 8.2.1942

Aleksandr Dlugoganskij
Vorname des Vaters: Sergej
* 8.6.1920 in Mogilew, Weißrusse
Sanitäter/Feldscher
† 29.12.1942



Длугоганский, Александр Сергеевич
* 8.6.1920, Могилев
белорус
санитар/фельдшер
† 29.12.1942

Iwan Dmitrijew
Vorname des Vaters: Dmitrij
* 22.10.1910 in Cholm, Russe
Intendant
† 8.12.1942



Дмитриев, Иван Дмитриевич
* 22.10.1910, Холм
русский
интендант
† 8.12.1942

Iwan Dmitrijew
Vorname des Vaters: Iosif
* 2.2.1919 in Gorki, Russe
Leutnant
† 23.1.1943



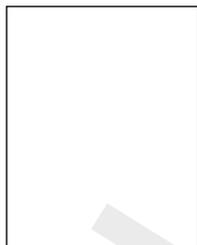
Дмитриев, Иван Иосифович
* 2.2.1919, Горки
русский
лейтенант
† 23.1.1943

Ewgenij Dmitrijewskij
Vorname des Vaters: Wasilij
* 11.11.1910 in Leningradskaja, Russe
Unterleutnant
† 3.1.1942



Дмитриевский, Евгений Васильевич
* 11.11.1910, Ленинградская
русский
младший лейтенант
† 3.1.1942

Sergej Doganow
Vorname des Vaters: unbekannt
* 1.1.1910 in Monakowo, Russe
† 1.12.1941



Доганов, Сергей
* 1.1.1910, Монаково
русский
† 1.12.1941

Fedr Dombrowskij
Vorname des Vaters: Dorofej
* 13.2.1914 in Odesskaja, Flery, Ukrainer
Leutnant
† 15.2.1943



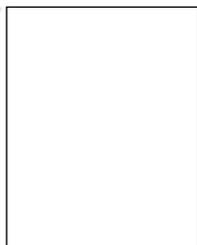
Домбровский, Федр Дорофеевич
* 13.2.1914, Одесская, Флеры
украинец
лейтенант
† 15.2.1943

Stepan Dombrowskij
Vorname des Vaters: Il'ja
* 13.6.1909 in Charpatschka, Ukrainer
Leutnant
† 26.2.1943



Домбровский, Степан Ильич
* 13.6.1909, Харпачка
украинец
лейтенант
† 26.2.1943

Ewgenij Doroschkow
Vorname des Vaters: Andrej
* 30.10.1911 in Minsk, Russe
Sanitäter/Feldscher
† 3.12.1941



Дорошков, Евгений Андреевич
* 30.10.1911, Минск
русский
санитар/фельдшер
† 3.12.1941

Michail Dorowizkij
Vorname des Vaters: Pimen
* 3.10.1915 in Ulitkicha, Ukraine
Leutnant
† 25.12.1941



Доровицкий, Михаил Пименович
* 3.10.1915, Улиткиха
украинец
лейтенант
† 25.12.1941

Iwan Dowgal'
Vorname des Vaters: Pankrat
* 28.8.1908 in Tschernigowskaja,
Ukrainer, Leutnant
† 21.12.1941



Довгаль, Иван Панкратович
* 28.8.1908, Черниговская
украинец
лейтенант
† 21.12.1941

Serafim Drosdow
Vorname des Vaters: Nikon
* 11.1.1912 in Leont'jew, Russe
Leutnant
† 18.1.1942



Дроздов, Серафим Никонович
* 11.1.1912, Леонтьев
русский
лейтенант
† 18.1.1942

Muchtarbek Dshumakanow
Vorname des Vaters: Dshumakop
* 20.1.1918 in Kasachstan, Kasache
Leutnant
† 19.6.1942



Джумаканов, Мухтарбек Джумакопович
* 20.1.1918, Казахстан
казах
лейтенант
† 19.6.1942

Aleksej Dubina
Vorname des Vaters: Iwan
* 16.8.1920 in Poltawszkaja, Ukrainer
Leutnant
† 2.1.1942



Дубина, Алексей Иванович
* 16.8.1920, Полтавская
украинец
лейтенант
† 2.1.1942

Aleksandr Dubowik
Vorname des Vaters: Sidor
* 1.6.1920 in Minsk, Weißrusse
Leutnant
† 18.12.1941



Дубовик, Александр Сидорович
* 1.6.1920, Минск
белорус
лейтенант
† 18.12.1941

Pawel Dubrowskij
Vorname des Vaters: Anton
* 15.2.1914, Ukrainer
Leutnant
† 3.11.1942



Дубровский, Павел Антонович
* 15.2.1914,
украинец
лейтенант
† 3.11.1942

Maksim Durnin
Vorname des Vaters: Mitrofan
* 7.10.1918 in Orel, Russe
Leutnant
† 27.7.1942



Дурнин, Максим Митрофанович
* 7.10.1918, Орел
русский
лейтенант
† 27.7.1942

Wjatscheslaw Duwanow
Vorname des Vaters: Michail
* 23.3.1902 in Sagorsk, Russe
Unterleutnant
† 13.4.1942



Дуванов, Вячеслав Михайлович
* 23.3.1902, Загорск
русский
младший лейтенант
† 13.4.1942

Aleksandr Efimenko
Vorname des Vaters: Chariton
* 12.10.1916 in Poltawszkaja, Ukrainer
Leutnant
† 24.6.1942



Ефименко, Александр Харитонович
* 12.10.1916, Полтавская
украинец
лейтенант
† 24.6.1942

Iwan Efimow
Vorname des Vaters: Efim
* 10.8.1914 in Leningradskaja, Russe
Unterleutnant
† 5.4.1942



Ефимов, Иван Ефимович
* 10.8.1914, Ленинградская
русский
младший лейтенант
† 5.4.1942

Boris Egorow
Vorname des Vaters: Semen
* 14.2.1902 in Moskwa, Russe
Kriegstechniker
† 24.4.1942



Егоров, Борис Семенович
* 14.2.1902, Москва
русский
военный техник
† 24.4.1942

Iwan Emel'janow
Vorname des Vaters: unbekannt
* 25.5.1912 in Busuluk
Leutnant
† 22.11.1942



Емельянов, Иван
* 25.5.1912, Бузулук
лейтенант
† 22.11.1942

Aleksandr Eremejew
Vorname des Vaters: Iwan
* 13.1.1913 in Reschew, Russe
Oberleutnant
† 20.2.1943



Еремеев, Александр Иванович
* 13.1.1913, Решев
русский
старший лейтенант
† 20.2.1943

Boris Eremejew
Vorname des Vaters: Iwan
* 6.8.1920 in Char'kow, Russe
Leutnant
† 7.9.1942



Еремеев, Борис Иванович
* 6.8.1920, Харьков
русский
лейтенант
† 7.9.1942

Filipp Erschakow
Vorname des Vaters: Afanasij
* 22.1.1893 in Smolenskaja, Taganka,
Russe, General
† 9.6.1942



Ершаков, Филипп Афанасьевич
* 22.1.1893, Смоленская, Таганка
русский
генерал
† 9.6.1942

Andrej Eschutin
Vorname des Vaters: Semen
* 2.11.1916 in Baschkirija, Russe
Unterleutnant
† 7.9.1942



Ешутин, Андрей Семенович
* 2.11.1916, Башкирия
русский
младший лейтенант
† 7.9.1942

Nikifor Ewglewskij
Vorname des Vaters: Petr
* 22.2.1913 in Kurskaja, Russe
Leutnant
† 2.1.1942



Евглевский, Никифор Петрович
* 22.2.1913, Курская
русский
лейтенант
† 2.1.1942

Nikolai Fedeschew
Vorname des Vaters: Petr
* 22.11.1919 in Woroneshskaja, Russe
Leutnant
† 3.3.1942



Федешев, Николай Петрович
* 22.11.1919, Воронежская
русский
лейтенант
† 3.3.1942

Aleksandr Fed'kin
Vorname des Vaters: Filipp
* 12.9.1913 in Kudaschewo, Russe
Unterleutnant
† 30.12.1941



Федькин, Александр Филиппович
* 12.9.1913, Кудашево
русский
младший лейтенант
† 30.12.1941

Stepan Fedorow
Vorname des Vaters: Was
* 23.12.1906 in Kraischewo
Sergeant
† 21.5.1944



Федоров, Степан Власович
* 23.12.1906, Крайшево
сержант
† 21.5.1944

Wasilij Fedorow
Vorname des Vaters: Fedor
* 29.3.1917 in Strugliza, Russe
Leutnant
† 29.1.1942



Федоров, Василий Федорович
* 29.3.1917, Струглица
русский
лейтенант
† 29.1.1942

Dmitrij Fedorzew
Vorname des Vaters: Michail
* 1.10.1919 in Trubtschewsk, Russe
Arzt
† 28.1.1942



Федорцев, Дмитрий Михайлович
* 1.10.1919, Трубчевск
русский
врач
† 28.1.1942

Wiktor Fedosejew
Vorname des Vaters: Gawriil
* 16.8.1911 in Moskovskaja, Russe
Leutnant
† 15.12.1941



Федосеев, Виктор Гаврилович
* 16.8.1911, Московская
русский
лейтенант
† 15.12.1941

Grigorij Filimonow
Vorname des Vaters: Wasilij
* 20.11.1905 in Siwtinskij, Russe
Hauptmann
† 22.3.1943



Филимонов, Григорий Васильевич
* 20.11.1905, Сивтинский
русский
капитан
† 22.3.1943

Aleksandr Firsin
Vorname des Vaters: Aleksandr
* 29.8.1918 in Sotnizino, Russe
Unterleutnant
† 3.2.1943



Фирсин, Александр Александрович
* 29.8.1918, Сотничино
русский
младший лейтенант
† 3.2.1943

Dmitrij Firsow
Vorname des Vaters: Terentij
* 17.9.1919 in Kalininskaja, Russe
Leutnant
† 23.8.1942



Фирсов, Дмитрий Терентьевич
* 17.9.1919, Калининская
русский
лейтенант
† 23.8.1942

Grigorij Frantschuk
Vorname des Vaters: Lasar'
* 21.7.1912 in Shitomirskaja, Russe
Unterleutnant
† 21.3.1942



Франчук, Григорий Лазаревич
* 21.7.1912, Житомирская
русский
младший лейтенант
† 21.3.1942

Erast Frolow
Vorname des Vaters: Makar
* 15.9.1916 in Schlonin, Sechochatka,
Weißrusse, Leutnant
† 28.1.1943



Фролов, Ераст Макарович
* 15.9.1916, Жлонин, Сехохатка
белорус
лейтенант
† 28.1.1943

Personalkarte I: Personelle Angaben **Oflag 62 (XIII D)**

Befestigung der Erkennungsmarke:

1688
Kriegsgefangenen-Stammlager: **Oflag 62**

Lager: **Oflag XIII D**

Name: **Филимонов - Filimonov** Staatsangehörigkeit: **Russe**
 Vorname: **Григорий - Grigori** Dienstgrad: **Капитан**
 Geburtstag und -ort: **20.11.1905, Сибирский** Truppenteil: **112 а. н.**
 Religion: **Средневеков** Zivilberuf: **Агроном** Berufs-Gr.: **Кронан**
 Vorname des Vaters: **Вассилий** Matrikel Nr. (Stammrolle des Heimatstaates):
 Familienname der Mutter: **Богатсчewa** Gefangennahme (Ort und Datum): **Крипов, 21.9.41**
 Ob gesund, krank, verwundet eingeliefert: **gesund**

Nähere Personalbeschreibung



Größe: **1.67**
 Haarfarbe: **grau**

Besondere Kennzeichen: **keine**

Fingerabdruck
 des rechten Zeigefingers

Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person in der Heimat
 des Kriegsgefangenen

A 541/22 22. Juli 1942

1692 Filimonov
 1. Name: **Григорий Филимонов**
 2. Vornamen: **Григорий Васильевич**
 3. Geburtstag: **20.11.1905**
 4. Geburtsort: **Ch. N. Schatow**
 5. Lager: **Oflag 62**
 5a. Im Lager eingeliefert am: **24. Aug. 1942**
 6. Dienstgrad: **Капитан**
 Eingang **3.11.42**
 7. Truppenteil: **112 Art. Regt.**
 8. Nr. der Erkennungsmarke des deutschen Lagers

Bemerkungen:

Name: **Oflag XIII D** Lager: **Oflag XIII D** Befestigung der Erkennungsmarke Nr. **1488**

Stalag XIII D

Ib (Kartei)

Филимонов Григорий

1694

Nachweis

über Sterbefall eines Soldaten der Feindstaaten

Zu-
1. Name Vor- **F I L I M O N O W**
Grigorij

2. Dienstgrad **Hauptmann**

3. Geburtsort **Sewtinskij**

Geburtsdatum **20. 11. 1905**

4. Anschrift der Angehörigen
Name **Hat keine Heimataadresse angegeben.**
Ort
Straße

5. Truppenteil (Letzte Einheit) **112. Art. Regt.**
— a. n.

6. Erkennungsmarke **11483** **Oflag XIII D**

7. Todesursache
a) gestorben am **22.3.1943** in **Lager Hammelburg**
b) Art der Krankheit **Tbc.**
c) Unfall
d) Selbstmord u. ähnl.

8. Beerdigt
Ort **Lager Hammelburg**
Friedhof **Neuer Kgl. Friedhof**
Grab Nr. **513**
Tag und Zeit **23.3.1943** **8 Uhr**

9. Besondere Bemerkungen

*Филимонов
Григорий
К-Н
Севтинский*



Hammelburg

Major u

N/0987

9. Vorname des Vaters: **Wasilij**
Prénom du père **Василий**
Имя отца

10. Name der Mutter: **Bogatschewa**
Nom de la mère **Богачева**
Имя матери

11. Anschrift der nächsten Angehörigen: **Сталинград. обл.**
Adresse de la famille du prisonnier **Губ. Сталинград**
Адрес ближайших родственников **Сиротинск. м., х. Н. Аказов**
г. Сиротинск. Чут. Нижний Матов.
Филимонова Евдокия & Екатерина
Филимонова Jewdokiya Simonon

12. Beruf: **Agroном**
Profession **агроном**
Профессия

13. Wann und wo gefangen: **21.9.1941**
Date et lieu de la capture **N. Bosan**
Когда и где попал в плен

14. Nr. der Erkennungsmarke des eigenen Truppenteils: **1200**
Matrikel-Nr. **Трупа 1200**
Numéro du matricule de l'unité
Номер в собственной части

Филимонов Василий

Grigorij Gaidaenko
Vorname des Vaters: Grigorij
* 30.11.1917 in Kijewskaja, Koptewka,
Ukrainer, Arzt
† 8.10.1942



Гайдаенко, Григорий Григорьевич
* 30.11.1917, Киевская, Коптевка
украинец
врач
† 8.10.1942

Georgij Gajterow
Vorname des Vaters: Andrej
* 30.10.1914 in Orłowskaja, Russe
Unterleutnant
† 24.1.1943



Гайтеров, Георгий Андреевич
* 30.10.1914, Орловская
русский
младший лейтенант
† 24.1.1943

Wasilij Galiminow
Vorname des Vaters: Iwan
* 19.12.1921 in Saporoshskaja, Ukrainer
Leutnant
† 26.9.1942



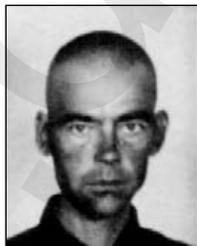
Галиминов, Василий Иванович
* 19.12.1921, Запорожская
украинец
лейтенант
† 26.9.1942

Fedor Galkin
Vorname des Vaters: Aleksej
* 13.7.1921 in Smolenskaja, Russe
Leutnant
† 17.12.1941



Галкин, Федор Алексеевич
* 13.7.1921, Смоленская
русский
лейтенант
† 17.12.1941

Nikolai Gamalij
Vorname des Vaters: Kornej
* 21.4.1907 in Kijewskaja, Ukrainer
Oberleutnant
† 4.6.1943



Гамалий, Николай Корнеевич
* 21.4.1907, Киевская
украинец
старший лейтенант
† 4.6.1943

Chakim Ganejew
Vorname des Vaters: Kaem
* 25.12.1912 in Baschkirija, Russe
Unterleutnant
† 17.1.1942



Ганеев, Хаким Каемович
* 25.12.1912, Башкирия
русский
младший лейтенант
† 17.1.1942

Iwan Garanin
Vorname des Vaters: Iwan
* 16.2.1917 in Gor'kowskaja, Russe
Leutnant
† 20.12.1941



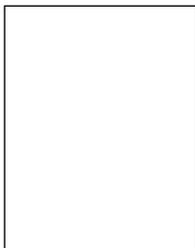
Гаранин, Иван Иванович
* 16.2.1917, Горьковская
русский
лейтенант
† 20.12.1941

Kalimulla Gataulin
Vorname des Vaters: Miniachmet
* 19.9.1918 in Laschkir, Russe
Unterleutnant
† 21.5.1942



Гатаулин, Калимулла Миниахметович
* 19.9.1918, Лашкир
русский
младший лейтенант
† 21.5.1942

Iwan German
Vorname des Vaters: Gawriil
* 11.8.1919, Russe
Leutnant
† 10.10.1942



Герман, Иван Гавриилович
* 11.8.1919,
русский
лейтенант
† 10.10.1942

Timofej Gewod
Vorname des Vaters: Anton
* 14.6.1908 in Mogilewskaja, Weißrusse
Intendant
† 9.2.1942



Гевод, Тимофей Антонович
* 14.6.1908, Могилевская
белорус
интендант
† 9.2.1942

Michail Gluchow
Vorname des Vaters: Teofan
* 1.1.1923 in Pokrowka, Russe
Unterleutnant
† 3.3.1943



Глухов, Михаил Теофанович
* 1.1.1923, Покровка
русский
младший лейтенант
† 3.3.1943

Georgij Goginaschwili
Vorname des Vaters: Iosif
* in Tiflis, Georgier
Intendant
† 16.8.1942



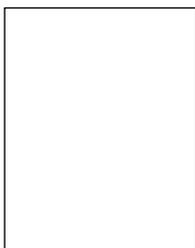
Гогинашвили, Георгий Иосифович
* Тифлис
грузин
интендант
† 16.8.1942

Petr Golik
Vorname des Vaters: Aleksandr
* 23.12.1912 in Sosnowa, Ukraine
Leutnant
† 5.2.1943



Голик, Петр Александрович
* 23.12.1912, Соснова
украинец
лейтенант
† 5.2.1943

Nikolai Golowko
Vorname des Vaters: Roman
* 28.11.1921 in Ostrowerchowka,
Russe, Leutnant
† 22.3.1942



Головко, Николай Романович
* 28.11.1921, Островерховка
русский
лейтенант
† 22.3.1942

Pawel Golowlew
Vorname des Vaters: Timofej
* 12.3.1912 in Welikij Bobrik, Ukrainer
Soldat
† 22.5.1944



Головлев, Павел Тимофеевич
* 12.3.1912, Великий Бобрик
украинец
солдат (рядовой)
† 22.5.1944

Michail Gontscharenko
Vorname des Vaters: Aleksandr
* 26.10.1904 in Leningradszkaja, Russe
Militäringenieur
† 9.12.1942



Гончаренко, Михаил Александрович
* 26.10.1904, Ленинградская
русский
военный инженер
† 9.12.1942

Wasilij Gontscharow
Vorname des Vaters: Egor
* 25.4.1914 in Korotysch, Russe
Unterleutnant
† 30.12.1942



Гончаров, Василий Егорович
* 25.4.1914, Коротыш
русский
младший лейтенант
† 30.12.1942

Pawel Gordejew
Vorname des Vaters: Nikodim
* 13.1.1913 in Kurskaja, Russe
Leutnant
† 9.4.1942



Гордеев, Павел Никодимович
* 13.1.1913, Курская
русский
лейтенант
† 9.4.1942

Semen Gorejnikow
Vorname des Vaters: Jakob
* 2.2.1917 in Kalininskaja
Unterleutnant
† 22.1.1942



Горейников, Семен Яковлевич
* 2.2.1917, Калининская
младший лейтенант
† 22.1.1942

Il'ja Gorew
Vorname des Vaters: Stepan
* 2.8.1908 in Kirowsk, Russe
Unterleutnant
† 20.12.1942



Горев, Илья Степанович
* 2.8.1908, Кировск
русский
младший лейтенант
† 20.12.1942

Iwan Gorochow
Vorname des Vaters: Aleksandr
* 24.6.1916 in Krasnodarskij,
Wladimirowka, Rumäne, Leutnant
† 6.3.1943



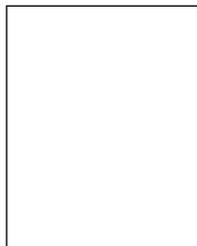
Горохов, Иван Александрович
* 24.6.1916, Краснодарский,
Владимировка
румын
лейтенант
† 6.3.1943

Fedor Gortschakow
Vorname des Vaters: unbekannt
* 9.10.1920 in Georgijewsk
Leutnant
† 4.10.1942



Горчаков, Федор
* 9.10.1920, Георгиевск
лейтенант
† 4.10.1942

Wasilij Gotska
Vorname des Vaters: Iwan
* 14.9.1909 in Molnjakowka, Weißrusse
Leutnant
† 11.11.1941



Готска, Василий Иванович
* 14.9.1909, Молняковка
белорус
лейтенант
† 11.11.1941

Semen Goziridse
Vorname des Vaters: Dawid
* 25.2.1923 in Tbilisi, Georgier
Leutnant
† 20.8.1944



Гоциридзе, Семен Давидович
* 25.2.1923, Тбилиси
грузин
лейтенант
† 20.8.1944

Konstantin Grigorjew
Vorname des Vaters: Wasilij
* 3.6.1916 in Belyj, Russe
Leutnant
† 24.5.1942



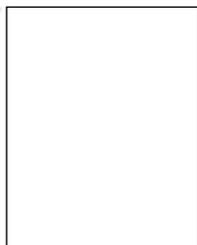
Григорьев, Константин Васильевич
* 3.6.1916, Белый
русский
лейтенант
† 24.5.1942

Il'ja Grimow
Vorname des Vaters: Iwan
* 16.7.1921 in Saporoschje, Ukrainer
Leutnant
† 30.12.1941



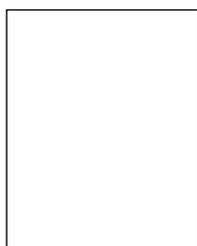
Гримов, Илья Иванович
* 16.7.1921, Запорожье
украинец
лейтенант
† 30.12.1941

Il'ja Grin'
Vorname des Vaters: Iosif
* 21.7.1913 in Kijewskaja, Ukrainer
Intendant
† 6.6.1942



Гринь, Илья Иосифович
* 21.7.1913, Киевская
украинец
интендант
† 6.6.1942

Nikolai Grischenko
Vorname des Vaters: Michail
* 1.7.1920 in Woroneshskaja, Russe
Leutnant
† 18.5.1942



Грищенко, Николай Михайлович
* 1.7.1920, Воронежская
русский
лейтенант
† 18.5.1942

Personalkarte I: Personelle Angaben

unbarung Invalide

Beschriftung der Erkennungsmarke

Nr. 62844

Kriegsgefangenen-Stammlager: 345

62844

Lager:

Offz

Name: Goziridse *Точупугзе*
 Vorname: Semjon *Семён Дабугобидзе*
 Geburtstag und -ort: 1923-25-12 *Тбилиси*
 Religion: Orthodox
 Vorname des Vaters: David
 Familienname der Mutter: Tschirsonidse

Staatsangehörigkeit: Georgien
 Dienstgrad: Leutnant - Inf
 Truppenteil: Inf Komp. ufw.: 295
 Beruf: Student Berufs-Gr.: 28
 Befangennahme (Ort und Datum): 1943 - Bjelgorod
 Ob gesund, krank, verwundet eingeliefert: 1943 - V

SR

Des Kriegsgefangenen



Größe	Haarfarbe
<u>1,71</u>	<u>Schwarz</u>
Augen <u>grünlich schwarz</u>	
Fingerabdruck des rechten Zeigefingers	
<i>24K 01948</i>	

Nähere Personalbeschreibung
 Besondere Kennzeichen:
 Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person in der Heimat des Kriegsgefangenen
Mutter: Goziridse Olga
St. Tbilisi, Peredlow Mjasnonowidse

Wenden! 1/1

Lz 8-10.12.43; 15.2.43 BI.

Vom Div.-Kdo. d. Ostleg abgelehnt f. d. Arb.-Einsatz freigegeben

Канаубовану гутуру
Войсковой командир
отказан от приема



3. 7. 44. 21 in. (Abwurf in Verdacht)
★ Angabe Schreckens etc. vermeiden

Invalide unbarung

18.3.44

Dr. no.

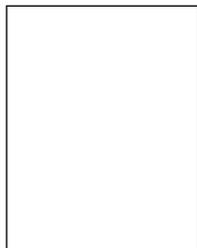
Remerkungen: Genauigkeit

Jakow Grischin
Vorname des Vaters: Andrej
* 9.10.1913 in Saratowskaja, Russe
Unterleutnant
† 30.11.1941



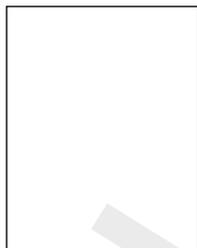
Гришин, Яков Андреевич
* 9.10.1913, Саратовская
русский
младший лейтенант
† 30.11.1941

Petr Grischin
Vorname des Vaters: Iwan
* 5.1.1891 in Wladimir, Russe
Intendant
† 22.10.1941



Гришин, Петр Иванович
* 5.1.1891, Владимир
русский
интендант
† 22.10.1941

Gawriil Grizai
Vorname des Vaters: Aleksej
* 26.7.1915 in Krasnodar, Russe
Kriegstechniker
† 28.5.1942



Грицай, Гавриил Алексеевич
* 26.7.1915, Краснодар
русский
военный техник
† 28.5.1942

Anatolij Gromenko
Vorname des Vaters: Iwan
* 14.10.1918 in Kurskaja, Russe
Leutnant
† 25.12.1941



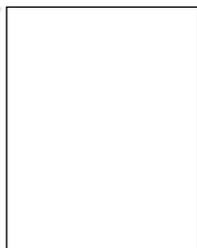
Громенко, Анатолий Иванович
* 14.10.1918, Курская
русский
лейтенант
† 25.12.1941

Semen Grunin
Vorname des Vaters: Iwan
* 26.4.1910 in Tambowskaja, Russe
Kriegstechniker
† 21.12.1941



Грунин, Семен Иванович
* 26.4.1910, Тамбовская
русский
военный техник
† 21.12.1941

Iwan Gul'
Vorname des Vaters: Emel'jan
* 7.1.1909 in Nowostawzy, Ukrainer
Oberleutnant
† 24.12.1941



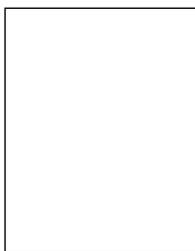
Гуль, Иван Емельянович
* 7.1.1909, Новоставцы
украинец
старший лейтенант
† 24.12.1941

Iwan Guljaew
Vorname des Vaters: Illarion
* 7.6.1913 in Mordowskaja ASSR, Russe
Kriegstechniker
† 8.1.1942



Гуляев, Иван Илларионович
* 7.6.1913, Мордовская АССР
русский
военный техник
† 8.1.1942

Iwan Guljaew
Vorname des Vaters: Karp
* 29.5.1914 in Dnepropetrowskij,
Ukrainer, Leutnant
† 13.1.1944



Гуляев, Иван Карпович
* 29.5.1914, Днепропетровский
украинец
лейтенант
† 13.1.1944

Wladimir Gumenjuk
Vorname des Vaters: Aleksandr
* 25.3.1920 in Pererosloje, Ukrainer
Leutnant
† 29.3.1943



Гуменюк, Владимир Александрович
* 25.3.1920, Перерослое
украинец
лейтенант
† 29.3.1943

Michail Gwist
Vorname des Vaters: Fedot
* 21.11.1921, Ukrainer
Leutnant
† 2.1.1943



Гвист, Михаил Федотович
* 21.11.1921,
украинец
лейтенант
† 2.1.1943

Wasilij Gwosdew
Vorname des Vaters: Pawel
* 13.3.1896 in Natscha, Weißrusse
Oberleutnant
† 7.10.1942



Гвоздев, Василий Павлович
* 13.3.1896, Нача
белорус
старший лейтенант
† 7.10.1942

Michail Ignat'jew
Vorname des Vaters: Nikifor
* 8.10.1908 in Djul'tjulinski, Russe
Oberleutnant
† 16.1.1942



Игнатъев, Михаил Никифорович
* 8.10.1908, Дюльтюлински
русский
старший лейтенант
† 16.1.1942

Prochor Ignatow
Vorname des Vaters: Prochor
* 21.7.1907 in Orłowskaja, Russe
Unterleutnant
† 1.11.1942



Игнатов, Прохор Прохорович
* 21.7.1907, Орловская
русский
младший лейтенант
† 1.11.1942

Stepan Iwanow
Vorname des Vaters: Dmitrij
* 15.12.1910 in Tambowskaja, Russe
Leutnant
† 30.9.1942



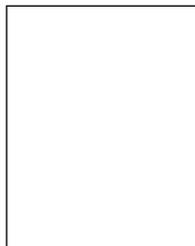
Иванов, Степан Дмитриевич
* 15.12.1910, Тамбовская
русский
лейтенант
† 30.9.1942

Aleksandr Jaew
Vorname des Vaters: Jakob
* 15.1.1915 in Gor'kowskaja, Russe
Unterleutnant
† 2.1.1942



Яев, Александр Яковлевич
* 15.1.1915, Горьковская
русский
младший лейтенант
† 2.1.1942

Anisim Jakowenko
Vorname des Vaters: Emel'jan
* 14.2.1905 in Sasim'je, Ukrainer
Leutnant
† 4.2.1942



Яковенко, Анисим Емельянович
* 14.2.1905, Зазимье
украинец
лейтенант
† 4.2.1942

Il'ja Jakowenko
Vorname des Vaters: Aleksandr
* 10.10.1918 in Ekaterinogradskaj
Soldat
† 17.5.1944



Яковенко, Илья Александрович
* 10.10.1918, Екатериноградская
солдат (рядовой)
† 17.5.1944

Petr Jakowenko
Vorname des Vaters: Aleksej
* 29.6.1914 in Tscherkassy, Ukrainer
Leutnant
† 19.2.1942



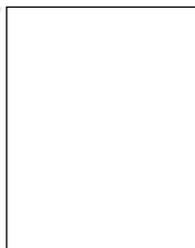
Яковенко, Петр Алексеевич
* 29.6.1914, Черкассы
украинец
лейтенант
† 19.2.1942

Aleksandr Jakowlew
Vorname des Vaters: Aleksandr
* 15.3.1915 in Ufa, Russe
Unterleutnant
† 27.9.1942



Яковлев, Александр Александрович
* 15.3.1915, Уфа
русский
младший лейтенант
† 27.9.1942

Arkadij Jakowlew
Vorname des Vaters: Roman
* 28.8.1915 in Smolenskaja, Russe
Sanitäter/Feldscher
† 9.7.1942



Яковлев, Аркадий Романович
* 28.8.1915, Смоленская
русский
санитар/фельдшер
† 9.7.1942

Petr Jakuba
Vorname des Vaters: Wasilij
* 5.9.1914 in Poltawskaja, Russe
Leutnant
† 20.12.1941



Якуба, Петр Васильевич
* 5.9.1914, Полтавская
русский
лейтенант
† 20.12.1941

Petr Jakunin
Vorname des Vaters: Andrej
* 5.2.1901 in Moskowskaja, Cholm,
Russe, Leutnant
† 10.1.1943



Якунин, Петр Андреевич
* 5.2.1901, Московская, Холм
русский
лейтенант
† 10.1.1943

Jakow Jalinko
Vorname des Vaters: Petr
* 23.10.1915 in Woronesh, Russe
Leutnant
† 27.12.1941



Ялинко, Яков Петрович
* 23.10.1915, Воронеж
русский
лейтенант
† 27.12.1941

Aleksej Jalowenko
Vorname des Vaters: Wasilij
* 31.10.1919 in Woroschilowgrad,
Ukrainer, Leutnant
† 18.5.1943



Яловенко, Алексей Васильевич
* 31.10.1919, Ворошиловград
украинец
лейтенант
† 18.5.1943

Saget Janbulatow
Vorname des Vaters: Salech
* 12.7.1910 in Tschkalow, Russe
Kriegstechniker
† 18.1.1942



Янбулатов, Сагет Залехович
* 12.7.1910, Чкалов
русский
военный техник
† 18.1.1942

Iwan Jarobejkin
Vorname des Vaters: Aleksandr
* 4.9.1920 in Kikschum, Russe
Leutnant
† 2.8.1942



Яробейкин, Иван Александрович
* 4.9.1920, Кикшум
русский
лейтенант
† 2.8.1942

Moisej Jasyrkin
Vorname des Vaters: Ewtropij
* 20.7.1921 in Rostowskaja, Russe
Leutnant
† 22.7.1942



Ясыркин, Моисей Евтропеевич
* 20.7.1921, Ростовская
русский
лейтенант
† 22.7.1942

Iwan Jawnyj
Vorname des Vaters: Kus'ma
* 20.11.1917 in Solotonoschi, Ukrainer
Leutnant
† 14.11.1942



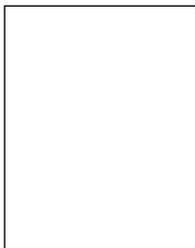
Явный, Иван Кузьмич
* 20.11.1917, Золотоноши
украинец
лейтенант
† 14.11.1942

Emel'jan Jazenko
Vorname des Vaters: Nikita
* 19.8.1921 in Kijew, Ukrainer
Kriegstechniker
† 15.2.1943



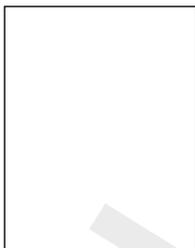
Яценко, Емельян Никитович
* 19.8.1921, Киев
украинец
военный техник
† 15.2.1943

Dem'jan Jazkowskij
Vorname des Vaters: Konstantin
* 1.1.1909 in Petrikow, Weißrusse
Unterleutnant
† 22.6.1942



Яцковский, Демьян Константинович
* 1.1.1909, Петриков
белорус
младший лейтенант
† 22.6.1942

Dmitrij Julaew
Vorname des Vaters: Iwan
* 7.11.1902 in Kujbyschewskaja, Russe
Oberstleutnant
† 4.2.1942



Юлаев, Дмитрий Иванович
* 7.11.1902, Куйбышевская
русский
подполковник
† 4.2.1942

Maksim Jurtschenko
Vorname des Vaters: Petr
* 12.3.1926 in Sumskaja, Russe
Unterleutnant
† 5.1.1942



Юрченко, Максим Петрович
* 12.3.1926, Сумская
русский
младший лейтенант
† 5.1.1942

Michail Jurtschewskij
Vorname des Vaters: Fedor
* 18.12.1919 in Srub, Ukrainer
Kriegstechniker
† 20.6.1942



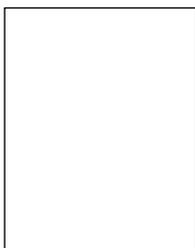
Юрчевский, Михаил Федорович
* 18.12.1919, Сруб
украинец
военный техник
† 20.6.1942

Aleksandr Juschko
Vorname des Vaters: Wasilij
* 29.8.1898 in Minskaja, Russe
Intendant
† 22.1.1942



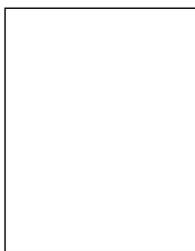
Юшко, Александр Васильевич
* 29.8.1898, Минская
русский
интендант
† 22.1.1942

Tichon Kabakow
Vorname des Vaters: Spiridon
* 12.7.1918 in Stalingradskaja, Russe
Leutnant
† 1.8.1942



Кабаков, Тихон Спиридонович
* 12.7.1918, Сталинградская
русский
лейтенант
† 1.8.1942

Nikolai Kabanow
Vorname des Vaters: Konstantin
* 12.5.1910 in Ufa, Russe
Unterleutnant
† 19.1.1942



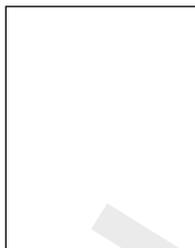
Кабанов, Николай Константинович
* 12.5.1910, Уфа
русский
младший лейтенант
† 19.1.1942

Iwan Kaduschkin
Vorname des Vaters: Trofim
* 24.7.1918 in Minskaja, Solod, Weißrusse
Leutnant
† 2.5.1942



Кадушкин, Иван Трофимович
* 24.7.1918, Минская, Солод
белорус
лейтенант
† 2.5.1942

Petr Kalinitschenko
Vorname des Vaters: Andrej
* 25.6.1917 in Woroneshskaja, Russe
Leutnant
† 22.1.1942



Калиниченко, Петр Андреевич
* 25.6.1917, Воронежская
русский
лейтенант
† 22.1.1942

Aleksandr Kaljagin
Vorname des Vaters: Frol
* 25.10.1916 in Slobino, Russe
Kriegstechniker
† 17.11.1942



Калягин, Александр Фролович
* 25.10.1916, Злобино
русский
военный техник
† 17.11.1942

Aleksej Kalushinow
Vorname des Vaters: Filipp
* 25.10.1921 in Ryl'sk, Russe
Leutnant
† 28.10.1942



Калужинов, Алексей Филиппович
* 25.10.1921, Рыльск
русский
лейтенант
† 28.10.1942

Iwan Kaminskij
Vorname des Vaters: Kus'ma
* 22.11.1910 in Gory, Weißrusse
Leutnant
† 20.1.1942



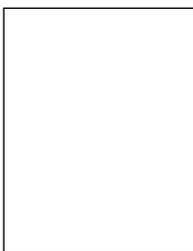
Каминский, Иван Кузьмич
* 22.11.1910, Горы
белорус
лейтенант
† 20.1.1942

Nikolai Kapinos
Vorname des Vaters: Aleksej
* 1.5.1913 in Saltowo, Russe
Unterleutnant
† 29.3.1942



Капинос, Николай Алексеевич
* 1.5.1913, Салтово
русский
младший лейтенант
† 29.3.1942

Fedor Капранов
Vorname des Vaters: Gawril
* 3.2.1914 in Taloje, Russe
Leutnant
† 9.1.1942



Капранов, Федор Гаврилович
* 3.2.1914, Талое
русский
лейтенант
† 9.1.1942

Wladimir Karasew
Vorname des Vaters: Pawel
* 6.4.1921 in Rjasanskaja, Berestjan,
Russe, Leutnant
† 24.2.1943



Карасев, Владимир Павлович
* 6.4.1921, Рязанская, Берестян
русский
лейтенант
† 24.2.1943

Petr Karejew
Vorname des Vaters: Iwan
* 17.7.1920 in Borisoglebsk, Russe
Leutnant
† 31.8.1942



Кареев, Петр Иванович
* 17.7.1920, Борисоглебск
русский
лейтенант
† 31.8.1942

Ignat Karmanow
Vorname des Vaters: Michail
* 20.12.1911 in Sobaka, Russe
Unterleutnant
† 31.1.1942



Карманов, Игнат Михайлович
* 20.12.1911, Собака
русский
младший лейтенант
† 31.1.1942

Wiktor Karnouchow
Vorname des Vaters: Petr
* 1.10.1920 in Saoser'je, Russe
Leutnant
† 24.1.1942



Карноухов, Виктор Петрович
* 1.10.1920, Заозерье
русский
лейтенант
† 24.1.1942

Aleksandr Kasakow
Vorname des Vaters: Tichon
* 21.7.1919 in Kalitino, Russe
Leutnant
† 27.5.1942



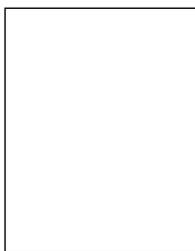
Казаков, Александр Тихонович
* 21.7.1919, Калитино
русский
лейтенант
† 27.5.1942

Anatolij Kasakow
Vorname des Vaters: Michail
* 21.11.1915 in Moskau, Russe
Oberleutnant
† 17.4.1942



Казаков, Анатолий Михайлович
* 21.11.1915, Москва
русский
старший лейтенант
† 17.4.1942

Semen Kasarin
Vorname des Vaters: Nikolai
* 5.2.1905 in Wologodskaja, Russe
Oberleutnant
† 28.12.1941



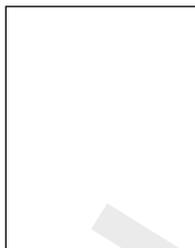
Казарин, Семен Николаевич
* 5.2.1905, Вологодская
русский
старший лейтенант
† 28.12.1941

Iwan Kasatschenok
Vorname des Vaters: Dem'jan
* 20.10.1912 in Mestino, Weißrusse
Intendant
† 21.8.1941



Казаченок, Иван Демьянович
* 20.10.1912, Местино
белорус
интендант
† 21.8.1941

Agej Kaschejew
Vorname des Vaters: Jakow
* 15.12.1912 in Smolenskaja, Russe
Unterleutnant
† 23.10.1942



Кашеев, Агей Яковлевич
* 15.12.1912, Смоленская
русский
младший лейтенант
† 23.10.1942

Gabdumen Kasimow
Vorname des Vaters: Jasaw
* 25.5.1913 in Balesinsk, Russe
Unterleutnant
† 1.10.1942



Касимов, Габдумен Ясаевич
* 25.5.1913, Балезинск
русский
младший лейтенант
† 1.10.1942

Pawel Kirilow
Vorname des Vaters: Wasiljew
* 1.1.1915 in Kusnezowo, Russe
Unterleutnant
† 5.12.1942



Кирилов, Павел Васильевич
* 1.1.1915, Кузнецово
русский
младший лейтенант
† 5.12.1942

Nikolai Kiritschkow
Vorname des Vaters: Fedor
* 20.5.1917 in Woroschilowgrad,
Ukrainer, Leutnant
† 16.11.1942



Киричков, Николай Федорович
* 20.5.1917, Ворошиловград
украинец
лейтенант
† 16.11.1942

Iwan Kir'janow
Vorname des Vaters: Andrej
* 16.1.1920 in Kurskaja, Russe
Sanitater/Feldscher
† 23.11.1941



Кирьянов, Иван Андреевич
* 16.1.1920, Курская
русский
санитар/фельдшер
† 23.11.1941

Pawel Kisljakow
Vorname des Vaters: Petr
* 3.9.1916 in Rostow, Russe
Unterleutnant
† 10.10.1942



Кисляков, Павел Петрович
* 3.9.1916, Ростов
русский
младший лейтенант
† 10.10.1942

Borko Klewanskij
Vorname des Vaters: Jakob
* 6.4.1921 in Tscherkassy, Ukrainer
Leutnant
† 15.9.1941



Клеванский, Борко Яковлевич
* 6.4.1921, Черкассы
украинец
лейтенант
† 15.9.1941

Andrej Klimenko
Vorname des Vaters: Pawel
* 26.8.1901 in Losowaja, Romni, Ukrainer
Leutnant
† 28.11.1942



Клименко, Андрей Павлович
* 26.8.1901, Лозовая, Ромни
украинец
лейтенант
† 28.11.1942

Nikita Klimow
Vorname des Vaters: Nikita
* 27.10.1916 in Elisawetino, Russe
Kriegstechniker
† 2.6.1942



Климов, Никита Никитович
* 27.10.1916, Елизаветино
русский
военный техник
† 2.6.1942

Wasilij Klimow
Vorname des Vaters: Michail
* 8.8.1914 in Mogilewskaja, Russe
Sanitater/Feldscher
† 9.1.1942



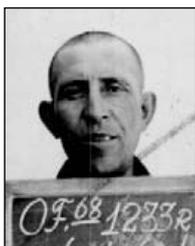
Климов, Василий Михайлович
* 8.8.1914, Могилевская
русский
санитар/фельдшер
† 9.1.1942

Georgij Kljuew
Vorname des Vaters: Iwan
* 26.11.1904 in Moskovskaja, Russe
Leutnant
† 2.7.1942



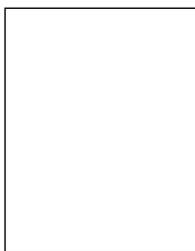
Клюев, Георгий Иванович
* 26.11.1904, Московская
русский
лейтенант
† 2.7.1942

Nikolai Kobjakow
Vorname des Vaters: Michail
* 15.7.1908 in Warschawa, Pole
Oberleutnant
† 11.10.1942



Кобяков, Николай Михайлович
* 15.7.1908, Варшава
поляк
старший лейтенант
† 11.10.1942

Dmitrij Kobuschko
Vorname des Vaters: Grigorij
* 25.10.1904 in Kiew, Russe
Intendant
† 30.3.1943



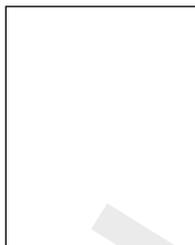
Кобушко, Дмитрий Григорьевич
* 25.10.1904, Киев
русский
интендант
† 30.3.1943

Iosif Kolbasin
Vorname des Vaters: Iwan
* 30.3.1904 in Iwanowskaja, Russe
Oberleutnant
† 23.1.1942



Колбасин, Иосиф Иванович
* 30.3.1904, Ивановская
русский
старший лейтенант
† 23.1.1942

Wasilij Kolbasow
Vorname des Vaters: Ul'jan
* 8.8.1919 in Witebskaja, Weißrusse
Leutnant
† 27.5.1942



Колбасов, Василий Ульянович
* 8.8.1919, Витебская
белорус
лейтенант
† 27.5.1942

Petr Kolesnikow
Vorname des Vaters: Nikifor
* 25.12.1914 in Kameschewatka, Russe
Leutnant
† 18.4.1942



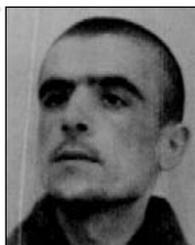
Колесников, Петр Никифорович
* 25.12.1914, Камешеватка
русский
лейтенант
† 18.4.1942

Wasilij Kolesnikow
Vorname des Vaters: Il'ja
* 29.7.1911 in Belaja, Russe
Intendant
† 12.10.1942



Колесников, Василий Ильич
* 29.7.1911, Белая
русский
интендант
† 12.10.1942

Georgij Komachjani
Vorname des Vaters: Iosif
* 21.2.1917 in Batum, Armene
Leutnant
† 24.6.1943



Комахяни, Георгий Иосифович
* 21.2.1917, Батум
арменин
лейтенант
† 24.6.1943

Wiktor Komarow
Vorname des Vaters: Radion
* 23.1.1920 in Tschembar, Russe
Leutnant
† 20.5.1942



Комаров, Виктор Радионович
* 23.1.1920, Чембар
русский
лейтенант
† 20.5.1942

Personalkarte I: Personelle Angaben

989 **УМЕР**
 Kriegsgefangenen-Stammlager: **Offlag 57**

Beschriftung der Erkennungsmarke

Nr. 192 **Offz.**

Lager: **Offlag 57**

Name: Комачани (Комачани) Staatsangehörigkeit: UdSSR (Arm.)
 Vorname: Георгий Георгиевич Dienstgrad: Leutnant 1-й ст.
 Geburtstag- und ort: 21.2.1925 Batumi Truppenteil: 59. Inf. Reg. 59 с.п. 1
 Religion: Гр. орт. Бакури Zivilberuf: Спортlehrer Berufs-Gr.:
 Vorname des Vaters: Иосиф Matrikel Nr. (Stammrolle des Heimatstaates):
 Familienname der Mutter: Сирадзе Gefangennahme (Ort und Datum): 10.10.41 Wjasma
 Ob gesund, krank, verwundet eingeliefert: Взвела

Des Kriegsgefangenen

Lichtbild



Nähere Personalbeschreibung

Größe: 170 Haarfarbe: schwarz Besondere Kennzeichen:
 Fingerabdruck des rechten Zeigefingers: Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person in der Heimat des Kriegsgefangenen: 29006

Комачани Иосифу
ул. Кудмановичи №4
г. Ботум. Грузия

24.6.43 умер

Комачани Георгий Иосифович

990
 1. Комачани
 2. Георгий
 3. 21.2.1925
 4. Бакури
 5. Stammlager XIII
 6. Leutnant
 7. 59 Inf. Reg. 1. Komp.
 8. 192 / Offlag 57

9. Vorname des Vaters: Иосиф
 10. Name der Mutter: Сирадзе
 11. Anschrift der nächsten Angehörigen: Комачани
Иосифу, ул. Кудмановичи, 4.
г. Ботум.
 12. Beruf: Спортlehrer
 13. Wann und wo gefangen: 10.10.41
Wjasma
 14. Nr. der Erkennungsmarke des eigenen Truppenteils: Взвела
 Matrikel-Nr. № 192

Bemerkungen:

Leonid Kondakow
Vorname des Vaters: Fedor
* 1.6.1913 in Tambowskaja, Kirsanow,
Russe, Unterleutnant
† 12.1.1942



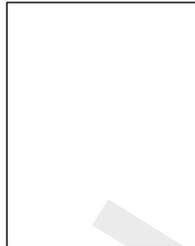
Кондаков, Леонид Федорович
* 1.6.1913, Тамбовская, Кирсанов
русский
младший лейтенант
† 12.1.1942

Michail Kondratenko
Vorname des Vaters: Stepan
* 18.6.1913 in Wolerkowo, Ukrainer
Unterleutnant
† 18.3.1943



Кондратенко, Михаил Степанович
* 18.6.1913, Волерково
украинец
младший лейтенант
† 18.3.1943

Aleksej Kondratschew
Vorname des Vaters: Pawel
* 24.10.1916, Russe
Leutnant
† 31.7.1942



Кондрачев, Алексей Павлович
* 24.10.1916,
русский
лейтенант
† 31.7.1942

Wasilij Konkow
Vorname des Vaters: Fedor
* 21.3.1906 in Char'kow, Russe
Oberleutnant
† 16.2.1943



Конков, Василий Федорович
* 21.3.1906, Харьков
русский
старший лейтенант
† 16.2.1943

Grigorij Konograi
Vorname des Vaters: Sergej
* 1.11.1916 in Temerponskij, Russe
Unterleutnant
† 9.1.1942



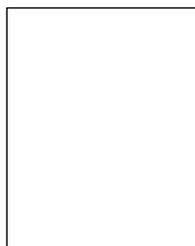
Конограй, Григорий Сергеевич
* 1.11.1916, Темерпонский
русский
младший лейтенант
† 9.1.1942

Dmitrij Konoplew
Vorname des Vaters: unbekannt
* 16.6.1901 in Pugatschewsk
Oberstleutnant
† 25.3.1943



Коноплев, Дмитрий
* 16.6.1901, Пугачевск
подполковник
† 25.3.1943

Andrej Konopljannikow
Vorname des Vaters: Aleksandr
* 14.5.1912 in Gomel'skaja, Russe
Unterleutnant
† 21.1.1942



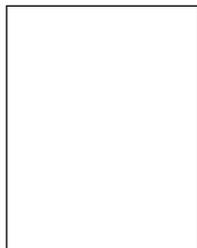
Коноплянников, Андрей Александрович
* 14.5.1912, Гомельская
русский
младший лейтенант
† 21.1.1942

Iwan Konowalow
Vorname des Vaters: Agafon
* 7.1.1916 in Altaiskij, Baewo, Russe
Leutnant
† 27.1.1942



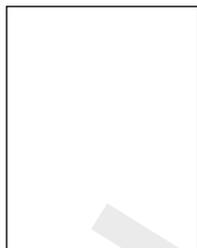
Коновалов, Иван Агафонович
* 7.1.1916, Алтайский, Баево
русский
лейтенант
† 27.1.1942

Fedor Konstantinow
Vorname des Vaters: Nikolai
* 21.11.1913 in Ordshonikidse, Russe
Kriegstechniker
† 22.2.1942



Константинов, Федор Николаевич
* 21.11.1913, Орджоникидзе
русский
военный техник
† 22.2.1942

Iwan Kornejew
Vorname des Vaters: Stepan
* 19.4.1909 in Sosnowka, Russe
Leutnant
† 27.12.1941



Корнеев, Иван Степанович
* 19.4.1909, Сосновка
русский
лейтенант
† 27.12.1941

Wasilij Korobejnikow
Vorname des Vaters: Iwan
* 12.3.1919 in Kurskaja, Russe
Leutnant
† 12.3.1942



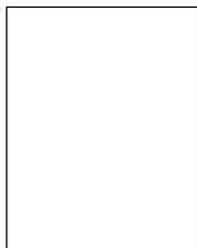
Коробейников, Василий Иванович
* 12.3.1919, Курская
русский
лейтенант
† 12.3.1942

Grigorij Korolew
Vorname des Vaters: Iwan
* 3.4.1913 in Michailowka, Russe
Oberleutnant
† 12.10.1942



Королев, Григорий Иванович
* 3.4.1913, Михайловка
русский
старший лейтенант
† 12.10.1942

Petr Korotkewitsch
Vorname des Vaters: Grigorij
* 12.7.1909 in Sumskaja, Ukrainer
Intendant
† 1.2.1942



Короткевич, Петр Григорьевич
* 12.7.1909, Сумская
украинец
интендант
† 1.2.1942

Michail Korschak
Vorname des Vaters: Andrej
* 15.9.1906 in Wil'schanka, Ukrainer
Hauptmann
† 12.10.1942



Коршак, Михаил Андреевич
* 15.9.1906, Вильшанка
украинец
капитан
† 12.10.1942

Aleksej Korshawin
Vorname des Vaters: Andrej
* 10.3.1902 in Kurskaja, Russe
Intendant
† 13.1.1942



Коржавин, Алексей Андреевич
* 10.3.1902, Курская
русский
интендант
† 13.1.1942

Wasilij Korshenko
Vorname des Vaters: Grigorij
* 10.2.1905 in Birlowka, Ukrainer
Leutnant
† 9.11.1942



Корженко, Василий Григорьевич
* 10.2.1905, Бирловка
украинец
лейтенант
† 9.11.1942

Iwan Kortjak
Vorname des Vaters: Iwan
* 1.9.1903 in Ukraina, Ukrainer
Hauptmann
† 22.4.1942



Кортяк, Иван Иванович
* 1.9.1903, Украина
украинец
капитан
† 22.4.1942

Petr Koshemjako
Vorname des Vaters: Matwej
* 23.8.1916 in Dnepropetrowsk, Ukrainer
Leutnant
† 12.2.1942



Кожемяко, Петр Матвеевич
* 23.8.1916, Днепропетровск
украинец
лейтенант
† 12.2.1942

Petr Koshin
Vorname des Vaters: Fakej
* 29.7.1914 in Bogoruslan, Russe
Unterleutnant
† 10.9.1942



Кожин, Петр Факеевич
* 29.7.1914, Богоруслан
русский
младший лейтенант
† 10.9.1942

Iwan Koslow
Vorname des Vaters: Ignatij
* 25.1.1906 in Jaroslawskaja, Russe
Kriegstechniker
† 24.1.1942



Козлов, Иван Игнатьевич
* 25.1.1906, Ярославская
русский
военный техник
† 24.1.1942

Iwan Koslow
Vorname des Vaters: Semen
* 10.11.1915 in Kalininsk, Russe
Leutnant
† 23.2.1943



Козлов, Иван Семенович
* 10.11.1915, Калининск
русский
лейтенант
† 23.2.1943

Stepan Koslow
Vorname des Vaters: Iwan
* 28.10.1894 in Gomel', Weißrusse
Oberleutnant
† 21.2.1942



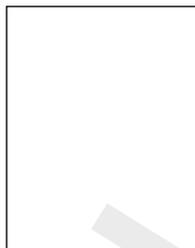
Козлов, Степан Иванович
* 28.10.1894, Гомель
белорус
старший лейтенант
† 21.2.1942

Michail Kosolap
Vorname des Vaters: Fedor
* 10.12.1912 in Smitschin, Ukrainer
Leutnant
† 26.2.1943



Косолап, Михаил Федорович
* 10.12.1912, Смичин
украинец
лейтенант
† 26.2.1943

Nikolai Kosorotow
Vorname des Vaters: Petr
* 1.1.1915 in Nikitino, Russe
Unterleutnant
† 25.11.1942



Косоротов, Николай Петрович
* 1.1.1915, Никитино
русский
младший лейтенант
† 25.11.1942

Nikolai Kostjukowez
Vorname des Vaters: Petr
* 23.6.1919 in Minskaja, Weißrusse
Unterleutnant
† 19.2.1942



Костюковец, Николай Петрович
* 23.6.1919, Минская
белорус
младший лейтенант
† 19.2.1942

Sergej Kostromin
Vorname des Vaters: Gawril
* 26.8.1914 in Astrachan', Russe
Kriegstechniker
† 10.12.1941



Костромин, Сергей Гаврилович
* 26.8.1914, Астрахань
русский
военный техник
† 10.12.1941

Aleksej Kotow
Vorname des Vaters: Petr
* 4.8.1909 in Archangel'skaja, Russe
Leutnant
† 28.12.1941



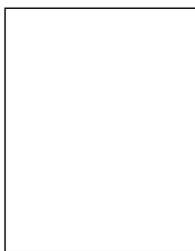
Котов, Алексей Петрович
* 4.8.1909, Архангельская
русский
лейтенант
† 28.12.1941

Wasilij Kotschegarow
Vorname des Vaters: Stepan
* 4.8.1918 in Saratowskaja, Russe
Leutnant
† 2.1.1942



Кочегаров, Василий Степанович
* 4.8.1918, Саратовская
русский
лейтенант
† 2.1.1942

Aleksandr Kotschergin
Vorname des Vaters: Matwej
* 23.5.1918 in Omskaja, Turgenewka,
Russe, Leutnant
† 27.7.1942



Кочергин, Александр Матвеевич
* 23.5.1918, Омская, Тургеневка
русский
лейтенант
† 27.7.1942

Iwan Kotschetkow
Vorname des Vaters: Porfirij
* 3.1.1908 in Orłowskaja, Russe
Leutnant
† 26.11.1941



Кочетков, Иван Порфирьевич
* 3.1.1908, Орловская
русский
лейтенант
† 26.11.1941

Michail Kotschetkow
Vorname des Vaters: unbekannt
* 4.6.1913 in Woroschilowsk
Leutnant
† 25.12.1942



Кочетков, Михаил
* 4.6.1913, Ворошиловск
лейтенант
† 25.12.1942

Wasilij Kotschetow
Vorname des Vaters: Wasilij
* 18.8.1917 in Smolensk, Russe
Leutnant
† 22.1.1942



Кочетов, Василий Васильевич
* 18.8.1917, Смоленск
русский
лейтенант
† 22.1.1942

Iwan Kowalenko
Vorname des Vaters: Michail
* 7.9.1922 in Proskoweja, Ukrainer
Leutnant
† 1.10.1942



Коваленко, Иван Михайлович
* 7.9.1922, Просковья
украинец
лейтенант
† 1.10.1942

Grigorij Kowalew
Vorname des Vaters: Iwan
* 14.11.1914 in Kirowograd, Ukrainer
Intendant
† 23.11.1942



Ковалев, Григорий Иванович
* 14.11.1914, Кировоград
украинец
интендант
† 23.11.1942

Klawdij Kowalew
Vorname des Vaters: Foma
* 28.12.1900 in Kubarki, Russe
Hauptmann
† 28.2.1943



Ковалев, Клавдий Фомич
* 28.12.1900, Кубарки
русский
капитан
† 28.2.1943

Michail Kowalew
Vorname des Vaters: Fedor
* 30.12.1906 in Kurskaja, Russe
Leutnant
† 31.5.1942



Ковалев, Михаил Федорович
* 30.12.1906, Курская
русский
лейтенант
† 31.5.1942

Nikolai Kowalew
Vorname des Vaters: Iwan
* 18.6.1916 in Wologodskaja, Russe
Feldwebel
† 19.7.1942



Ковалев, Николай Иванович
* 18.6.1916, Вологодская
русский
старший сержант
† 19.7.1942

Sacharij Kowalew
Vorname des Vaters: Iwan
* 23.3.1909 in Lapatitschi, Russe
Unterleutnant
† 25.11.1941



Ковалев, Захарий Иванович
* 23.3.1909, Лапатичи
русский
младший лейтенант
† 25.11.1941

Pawel Kranzewitsch
Vorname des Vaters: Pawel
* 23.12.1916 in Logoisk, Weißrusse
Kriegstechniker
† 31.12.1941



Кранцевич, Павел Павлович
* 23.12.1916, Логойск
белорус
военный техник
† 31.12.1941

Sergej Krasnuchin
Vorname des Vaters: Dmitrij
* 25.9.1914 in Jaroslawskaja, Russe
Sanitäter/Feldscher
† 28.2.1942



Краснухин, Сергей Дмитриевич
* 25.9.1914, Ярославская
русский
санитар/фельдшер
† 28.2.1942

Aleksandr Krawzow
Vorname des Vaters: Ul'jan
* 25.7.1914 in Sasanowka, Ukrainer
Leutnant
† 12.11.1942



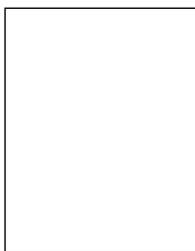
Кравцов, Александр Ульянович
* 25.7.1914, Сазановка
украинец
лейтенант
† 12.11.1942

Arkadij Kriksin
Vorname des Vaters: Afanasij
* 1.5.1911 in Mogilewskaja, Weißrusse
Oberleutnant
† 18.12.1941



Криксин, Аркадий Афанасьевич
* 1.5.1911, Могилевская
белорус
старший лейтенант
† 18.12.1941

Wasilij Krinizkij
Vorname des Vaters: Prokop
* 12.9.1915 in Steklowka, Ukrainer,
Leutnant
† 4.9.1942



Креницкий, Василий Прокопович
* 12.9.1915, Стекловка
украинец
лейтенант
† 4.9.1942

Nikolai Kriwizkij
Vorname des Vaters: Iwan
* 9.5.1912 in Mogilew, Russe
Unterleutnant
† 1.6.1942



Кривицкий, Николай Иванович
* 9.5.1912, Могилев
русский
младший лейтенант
† 1.6.1942

Wasilij Kropot
Vorname des Vaters: Stepan
* 30.9.1920 in Tschernigowskaja,
Ukrainer, Leutnant
† 31.3.1942



Кропот, Василий Степанович
* 30.9.1920, Черниговская
украинец
лейтенант
† 31.3.1942

Jakow Krotow
Vorname des Vaters: Dmitrij
* 23.10.1896 in Leningradskaja, Russe
Leutnant
† 6.12.1942



Кротов, Яков Дмитриевич
* 23.10.1896, Ленинградская
русский
лейтенант
† 6.12.1942

Pawel Kruglow
Vorname des Vaters: Wasilij
* 25.10.1912 in Gor'kowskaja, Russe
Unterleutnant
† 14.12.1941



Круглов, Павел Васильевич
* 25.10.1912, Горьковская
русский
младший лейтенант
† 14.12.1941

Wasilij Krupenko
Vorname des Vaters: Leontij
* 1.1.1908 in Polesskaja, Russe
Hauptmann
† 22.5.1942



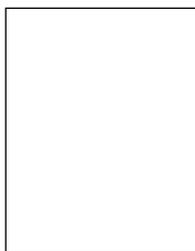
Крупенко, Василий Леонтьевич
* 1.1.1908, Полесская
русский
капитан
† 22.5.1942

Nikolai Krynezkij
Vorname des Vaters: Konstantin
* 4.12.1909 in Moskwa, Russe
Arzt
† 13.11.1941



Крынецкий, Николай Константинович
* 4.12.1909, Москва
русский
врач
† 13.11.1941

Grigorij Kuchianidse
Vorname des Vaters: Fedor
* 16.3.1907 in Mescheti, Georgier
Hauptmann
† 10.11.1942



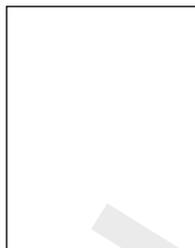
Кухианидзе, Григорий Федорович
* 16.3.1907, Мешети
грузин
капитан
† 10.11.1942

Dmitrij Kudrjawzew
Vorname des Vaters: Georgij
* 23.10.1895 in Naumowo, Russe
Oberleutnant
† 10.3.1943



Кудрявцев, Дмитрий Георгиевич
* 23.10.1895, Наумово
русский
старший лейтенант
† 10.3.1943

Iwan Kulepin
Vorname des Vaters: Petr
* 24.9.1905 in Gawrilowka, Russe
Leutnant
† 7.5.1942



Кулепин, Иван Петрович
* 24.9.1905, Гавриловка
русский
лейтенант
† 7.5.1942

Iwan Kulischewskij
Vorname des Vaters: unbekannt
* 17.6.1902 in Iwanowskij, Lefinka
Hauptmann
† 20.2.1943



Кулишевский, Иван
* 17.6.1902, Ивановский, Лефинка
капитан
† 20.2.1943

Georgij Kurin
Vorname des Vaters: Petr
* 15.2.1907 in Ukraina, Russe
Leutnant
† 21.1.1942



Курин, Георгий Петрович
* 15.2.1907, Украина
русский
лейтенант
† 21.1.1942

Grigorij Kurischko
Vorname des Vaters: Iwan
* 15.4.1922 in Brateschki, Ukrainer
Leutnant
† 17.12.1942



Куришко, Григорий Иванович
* 15.4.1922, Братешки
украинец
лейтенант
† 17.12.1942

Wladimir Kurotschkin
Vorname des Vaters: Wasilij
* 7.4.1913 in Romny, Ukrainer
Leutnant
† 9.7.1942



Курочкин, Владимир Васильевич
* 7.4.1913, Ромны
украинец
лейтенант
† 9.7.1942

Iwan Kusnezow
Vorname des Vaters: Michail
* 12.6.1919 in Kujbyschewskaja,
Schewschino, Russe, Leutnant
† 6.1.1943



Кузнецов, Иван Михайлович
* 12.6.1919, Куйбышевская, Шевшино
русский
лейтенант
† 6.1.1943

Petr Kusnezow
Vorname des Vaters: Andrej
* 2.7.1915 in Tschkalowskaja, Russe
Unterleutnant
† 28.10.1941



Кузнецов, Петр Андреевич
* 2.7.1915, Чкаловская
русский
младший лейтенант
† 28.10.1941

Aleksandr Kutepow
Vorname des Vaters: Petr
* 9.2.1900 in Oratowo, Ukrainer
Unterleutnant
† 14.10.1942



Кутепов, Александр Петрович
* 9.2.1900, Оратово
украинец
младший лейтенант
† 14.10.1942

Nikolai Kutjanin
Vorname des Vaters: Aleksandr
* 23.2.1922 in Bogorodsk, Russe
Leutnant
† 7.11.1942



Кутянин, Николай Александрович
* 23.2.1922, Богородск
русский
лейтенант
† 7.11.1942

Semen Kuwykow
Vorname des Vaters: Iwan
* 31.1.1913 in Tscheljabinskaja, Russe
Unterleutnant
† 19.12.1941



Кувыков, Семен Иванович
* 31.1.1913, Челябинская
русский
младший лейтенант
† 19.12.1941

Nikolai Lakisow
Vorname des Vaters: Ananij
* 31.1.1911 in Kalininskaja, Russe
Leutnant
† 30.12.1941



Лакисов, Николай Ананиевич
* 31.1.1911, Калининская
русский
лейтенант
† 30.12.1941

Sergej Lapenkow
Vorname des Vaters: Denis
* 21.9.1913 in Smolenskaja, Russe
Unterleutnant
† 30.12.1941



Лапенков, Сергей Денисович
* 21.9.1913, Смоленская
русский
младший лейтенант
† 30.12.1941

Jakow Larionow
Vorname des Vaters: Nikolai
* 4.3.1915 in Omsk, Russe
Leutnant
† 10.10.1942



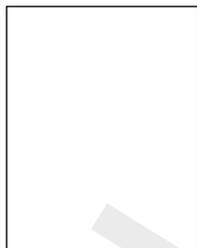
Ларионов, Яков Николаевич
* 4.3.1915, Омск
русский
лейтенант
† 10.10.1942

Petr Lartschenko
Vorname des Vaters: Wasilij
* 5.10.1918 in Smolenskaja, Russe
Leutnant
† 10.7.1942



Ларченко, Петр Васильевич
* 5.10.1918, Смоленская
русский
лейтенант
† 10.7.1942

Nikolai Latyjew
Vorname des Vaters: Michail
* 25.12.1917 in Baschkirija, Russe
Unterleutnant
† 25.12.1941



Латыев, Николай Михайлович
* 25.12.1917, Башкирия
русский
младший лейтенант
† 25.12.1941

Petr Lebedew
Vorname des Vaters: Pawel
* 1.1.1913 in Staroslawkino, Russe
Unterleutnant
† 3.2.1942



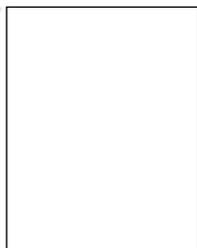
Лебедев, Петр Павлович
* 1.1.1913, Старославкино
русский
младший лейтенант
† 3.2.1942

Aleksej Leftejew
Vorname des Vaters: Nikolai
* 11.2.1908 in Kalininskaja, Russe
Kriegstechniker
† 16.3.1942



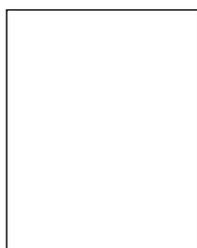
Лефтеев, Алексей Николаевич
* 11.2.1908, Калининская
русский
военный техник
† 16.3.1942

Iwan Lemsin
Vorname des Vaters: Sergej
* 26.9.1915 in Smolenskaja, Russe
Leutnant
† 2.8.1942



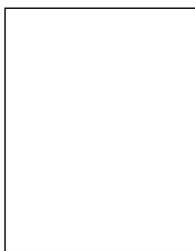
Лемзин, Иван Сергеевич
* 26.9.1915, Смоленская
русский
лейтенант
† 2.8.1942

Aleksandr Lenskij
Vorname des Vaters: Demid
* 3.3.1919 in Irschowez, Ukrainer
Leutnant
† 25.8.1942



Ленский, Александр Демидович
* 3.3.1919, Иржовец
украинец
лейтенант
† 25.8.1942

Iwan Leonow
Vorname des Vaters: Timofej
* 25.8.1915 in Orłowska, Russe
Leutnant
† 24.1.1942



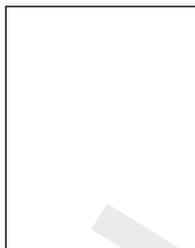
Леонов, Иван Тимофеевич
* 25.8.1915, Орловская
русский
лейтенант
† 24.1.1942

Nikolai Letorow
Vorname des Vaters: Nikolai
* 19.12.1913 in Astrachan', Russe
Leutnant
† 18.11.1942



Леторов, Николай Николаевич
* 19.12.1913, Астрахань
русский
лейтенант
† 18.11.1942

Petr Lewanow
Vorname des Vaters: Iwan
* 25.8.1898 in Kujbyschewskaja,
Usol'je, Russe, Leutnant
† 27.8.1944



Леванов, Петр Иванович
* 25.8.1898, Куйбышевская, Усолье
русский
лейтенант
† 27.8.1944

Grigorij Lewaschew
Vorname des Vaters: Sergej
* 13.11.1917 in Tschkalowskaja,
Sorotschenskij, Burdygino, Russe
Leutnant † 2.1.1942



Левашев, Григорий Сергеевич
* 13.11.1917, Чкаловская,
Сороченский, Бурдыгино
русский
лейтенант
† 2.1.1942

Iwan Lewschinskij
Vorname des Vaters: Andrej
* 7.7.1910 in Moskau, Russe
Unterleutnant
† 12.1.1942



Левшинский, Иван Андреевич
* 7.7.1910, Москва
русский
младший лейтенант
† 12.1.1942

Moisej Liskow
Vorname des Vaters: Platon
* 24.8.1912 in Ostroshok, Ukrainer
Leutnant
† 24.3.1942



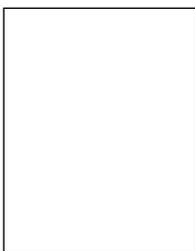
Лисков, Моисей Платонович
* 24.8.1912, Острожок
украинец
лейтенант
† 24.3.1942

Iosif Litwinow
Vorname des Vaters: Grigorij
* 4.4.1913 in Gomel'skaja, Russe
Unterleutnant
† 22.3.1942



Литвинов, Иосиф Григорьевич
* 4.4.1913, Гомельская
русский
младший лейтенант
† 22.3.1942

Jakow Litwinow
Vorname des Vaters: Jakow
* 16.4.1909 in Nowo-Petrowsk, Russe
Oberleutnant
† 21.1.1942



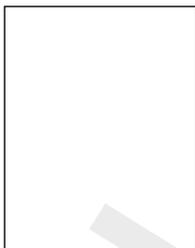
Литвинов, Яков Яковлевич
* 16.4.1909, Ново-Петровск
русский
старший лейтенант
† 21.1.1942

Wladimir Ljaschenko
Vorname des Vaters: Nikolai
* 16.2.1919 in Korop, Ukrainer
Leutnant
† 10.10.1942



Ляшенко, Владимир Николаевич
* 16.2.1919, Короп
украинец
лейтенант
† 10.10.1942

Wladimir Ljaschenko
Vorname des Vaters: Grigorij
* 25.12.1919 in Dshambul, Russe
Leutnant
† 29.12.1941



Ляшенко, Владимир Григорьевич
* 25.12.1919, Джамбул
русский
лейтенант
† 29.12.1941

Wasilij Ljaschko
Vorname des Vaters: Wenedikt
* 22.6.1916 in Grodno, Ukrainer
Leutnant
† 18.11.1941



Ляшко, Василий Венедиктович
* 22.6.1916, Гродно
украинец
лейтенант
† 18.11.1941

Wasilij Ljubinskij
Vorname des Vaters: Wasilij
* 1.1.1908, Ukrainer
Kriegstechniker
† 2.1.1942



Любинский, Василий Васильевич
* 1.1.1908,
украинец
военный техник
† 2.1.1942

Aleksandr Lobanow
Vorname des Vaters: Iwan
* 22.5.1919 in Lobanowo, Russe
Unterleutnant
† 18.11.1942



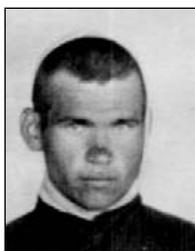
Лобанов, Александр Иванович
* 22.5.1919, Лобаново
русский
младший лейтенант
† 18.11.1942

Aleksej Loboda
Vorname des Vaters: Iwan
* 13.8.1914 in Char'kow, Russe
Leutnant
† 8.1.1942



Лобода, Алексей Иванович
* 13.8.1914, Харьков
русский
лейтенант
† 8.1.1942

Petr Lomow
Vorname des Vaters: Fedor
* 1.9.1919 in Saratowskaja,
Kornejewka, Russe
Leutnant † 15.3.1943



Ломов, Петр Федорович
* 1.9.1919, Саратовская, Корнеевка
русский
лейтенант
† 15.3.1943

Wasilij Lopata
Vorname des Vaters: unbekannt
* 23.3.1917 in Kijewskaja, Urosh
Leutnant
† 8.10.1942



Лопата, Василий
* 23.3.1917, Киевская, Урош
лейтенант
† 8.10.1942

Iwan Lugin
Vorname des Vaters: Sawwa
* 1.9.1918 in Polesskaja, Weißrusse
Leutnant
† 1.7.1942



Лугин, Иван Саввович
* 1.9.1918, Полесская
белорус
лейтенант
† 1.7.1942

Anton Luk'janskij
Vorname des Vaters: Ippolit
* 14.10.1895 in Nikolaew, Ukrainer
† 9.12.1942



Лукьянский, Антон Ипполитович
* 14.10.1895, Николаев
украинец
† 9.12.1942

Gawriil Makarenko
Vorname des Vaters: unbekannt
* 10.3.1916 in Min'kowka
Leutnant
† 28.1.1942



Макаренко, Гавриил
* 10.3.1916, Миньковка
лейтенант
† 28.1.1942

Wiktor Makarow
Vorname des Vaters: Wladimir
* 24.11.1920 in Tschkalowskaja, Russe
Leutnant
† 28.8.1942



Макаров, Виктор Владимирович
* 24.11.1920, Чкаловская
русский
лейтенант
† 28.8.1942

Nikolai Makowzew
Vorname des Vaters: Iwan
* 15.3.1913 in Sapadnaja,
N. Balobowschina, Russe
Unterleutnant, † 14.3.1942



Маковцев, Николай Иванович
* 15.3.1913, Западная, Н. Балобовщина
русский
младший лейтенант
† 14.3.1942

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Personalkarte I: Personelle Angaben

Befestigung der Erkennungsmarke: Nr. 5037

Kriegsgefangenen-Stammlager: Oflag XIII D Lager: Oflag XIII D

Name: Lugin, (Lugin) Staatsangehörigkeit: Weiss-Russe (Lugin)

Vorname: Uban Jwan Cabbar Dienstgrad: Leutnant

Geburtsort und -ort: 1.9.1918. Poleskaja Gau Truppenteil: 635 Art. Reg. Komp. usw.

Religion: Православн Zivilberuf: Бухгалтер (бухгалтер) Berufs-Gr.: бухгалтер

Vorname des Vaters: Семива Matrikel Nr. (Stammrolle des Heimatstaates): рай Клеван

Familienname der Mutter: Семедска Gefangennahme (Ort und Datum): 30.6.1941 bei Kiew

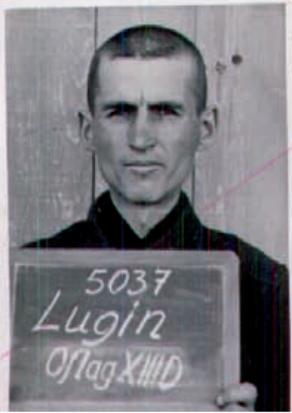
Ob gesund, krank, verwundet eingeliefert: 3

Nähere Personalbeschreibung

Größe	Haarfarbe	Besondere Kennzeichen:
<u>170</u>	<u>dunkel</u>	<u>Augen blau</u>
Fingerabdruck des rechten Zeigefingers	Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person in der Heimat des Kriegsgefangenen	
	<u>Полесская обл., Луцеский р-н</u> <u>клетнянский е/ков.,</u> <u>дер. Байцехово.</u> <u>Мужичу.</u>	

Wenden!

Des Kriegsgefangenen



Kgf.-Offizier-Lager XIII D
Abt. I (Kartei)
Lager Hammelburg

Nachweis
über Sterbefall eines Soldaten der Feindesstaaten

1. Name	Zu-Name: <u>Lugin</u>	Vor-Name: <u>Uban (Lugin)</u>
2. Dienstgrad	<u>Leutnant</u>	
3. Geburtsort	<u>Dorf Baischowo</u>	
Geburtsdatum	<u>1.9.1918</u>	
4. Anschrift der Angehörigen	Name: <u>Familie Lugin</u>	
Ort	<u>Gau Poleseck, Kr. Sluzki, Tletmanekij s/s</u>	
Straße	<u>Dorf Baischowo</u>	
5. Truppenteil (Leitze Einheit)	<u>635. Art. Reg. - a. n.</u>	
6. Erkennungsmarke	<u>5037 Oflag 67 (XIII D)</u>	
7. Todesursache	a) gestorben am <u>1.5.1942</u> in <u>Lager Hammelburg</u>	
b) Art der Krankheit	<u>Koranschwäche</u>	
c) Unfall		
d) Selbstmord u. ähnl.		
8. Beerdigt	Ort: <u>Lager Hammelburg</u>	
Friedhof	<u>Neuer Kgf.-Friedhof</u>	
Grab Nr.	<u>293</u>	

9. Vorname des Vaters: Сабва
Имя отца: (Семива)

10. Name der Mutter: Анастасија
Имя матери: Анастасија

11. Adresse der Angehörigen:
Адрес ближайших родственников:
Полесская обл. Луцеский р-н. Кле
нянский е/к. д. Байцехово.

12. Beruf: Бухгалтер
Beruf: (Бухгалтер)

13. Wann und wo gefangen: 30.6.41.
Wann und wo gefangen: bei Kiew.

14. Nr. der Erkennungsmarke des eigenen Truppen Matrikel-Nr.
Номер в собственной части: 5037

Wiktor Maksenkow
Vorname des Vaters: unbekannt
* 19.9.1921 in Perchurowo, Russe
† 20.12.1943



Максенков, Виктор
* 19.9.1921, Перхурово
русский
† 20.12.1943

Nikolai Maksimkin
Vorname des Vaters: Grigorij
* 8.5.1918 in Surkino, Russe
Leutnant
† 29.6.1942



Максимкин, Николай Григорьевич
* 8.5.1918, Суркино
русский
лейтенант
† 29.6.1942

Wladimir Maksimow
Vorname des Vaters: Iwan
* 23.2.1919 in Sokolowo, Russe
Leutnant
† 13.11.1941



Максимов, Владимир Иванович
* 23.2.1919, Соколово
русский
лейтенант
† 13.11.1941

Wladimir Makuschenko
Vorname des Vaters: Terentij
* 4.3.1915 in Jur'jewka, Russe
Leutnant
† 14.7.1944



Макушенко, Владимир Терентьевич
* 4.3.1915, Юрьевка
русский
лейтенант
† 14.7.1944

Nikolai Malikow
Vorname des Vaters: Sergej
* 25.12.1916 in Slawgorod, Weißrusse
Leutnant
† 14.3.1943



Маликов, Николай Сергеевич
* 25.12.1916, Славгород
белорус
лейтенант
† 14.3.1943

Pawel Malikow
Vorname des Vaters: Egor
* 18.5.1913 in Pensenskaja
Soldat
† 5.8.1943



Маликов, Павел Егорович
* 18.5.1913, Пензенская
солдат (рядовой)
† 5.8.1943

Wasilij Maljugin
Vorname des Vaters: Dmitrij
* 1.1.1912 in Siwolobow, Ukrainer
Leutnant
† 4.7.1942



Малюгин, Василий Дмитриевич
* 1.1.1912, Сиволобов
украинец
лейтенант
† 4.7.1942

Personalkarte I: Personelle Angaben
 Stalag XIII C Hammelburg
 Kriegsgefangenen-Stammlager: 307

Beschriftung der Erkennungsmarke
 Nr. 2370
 Lager: Oflag 62



Name: Maksimow (Максимов)
 Vorname: Wladimir (Владимир)
 Geburtsort: 23. 2. 1919, Dorf Sokolowo
 Religion: g. Cokolowo
 Vorname des Vaters: Iwan
 Familienname der Mutter: Matzena

Staatsangehörigkeit: Russe
 Dienstgrad: Lt.
 Truppenteil: 3115
 Zivilberuf: Bauer
 Matrikel Nr.: Кр. 1111
 Gefangennahme (Ort und Datum): 4. 7. 1941, Minsk
 Ob gesund, krank, verwundet eingeliefert:

Des Kriegsgefangenen

Lichtbild		Nähere Personalbeschreibung	
	Größe	Haarfarbe	Besondere Kennzeichen:
	1.87	Dunkel	
	Fingerabdruck des rechten Zeigefingers		Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person in der Heimat des Kriegsgefangenen
		<u>Максимовой Т.</u> <u>ул. Песчаная Д.Н.О.г. кв. 42</u> <u>г. Москва 153</u>	
		Wenden!	
		<p style="text-align: center;">Belehrt über das Verbot betr. Verkehr mit deutschen Frauen</p>	

умер 6. 11. 41

693 Максимов Владимир Руссе

Familien- u. Vorname: Максимов, Владимир

geboren am 23./2. 19. in: Сokolowo Kreis:

Truppenteil: 3115

Dienstgrad: Ltn. Семенов

Erkennungsmarke: Oflag XIII D.

Tage des Todes	Ort des Todes	Beerdigt am
<u>13./11. 41</u>	<u>Hammelburg</u>	<u>13./11. 41</u>

Lage und Nr. des Grabes: Kriegsgeflag. Friedhof Hammelburg Grb. № 107. *умер 13. 11. 41г.*

Gemeldet durch: B.L. Ref. 1. W.G.D. Wast. Trupp. 2. Bl. San. 2/342 Frh.

V4 Stelb. Gen. Stab XIII Wast. 2. 130. Bl. 26. 6. W. 1342 Frh.

Stempel 13. 11. 41г.

Bemerkungen:

Aleksandr Malowitschko
Vorname des Vaters: Isot
* 22.8.1918 in Omskaja, Denisowka,
Russe, Leutnant
† 22.3.1943



Маловичко, Александр Изотович
* 22.8.1918, Омская, Денисовка
русский
лейтенант
† 22.3.1943

Michail Malyschenko
Vorname des Vaters: Boris
* 25.11.1911 in Abdulin, Russe
Leutnant
† 13.4.1943



Малышенко, Михаил Борисович
* 25.11.1911, Абдулин
русский
лейтенант
† 13.4.1943

Pawlin Malyschew
Vorname des Vaters: Boris
* 23.6.1921 in Grigow, Russe
Leutnant
† 4.5.1942



Мальшев, Павлин Борисович
* 23.6.1921, Григов
русский
лейтенант
† 4.5.1942

Nikolai Mal'zew
Vorname des Vaters: Aleksandr
* 8.1.1916 in Gor'kowskaja, Prosek,
Russe, Kriegstechniker
† 23.4.1943



Мальцев, Николай Александрович
* 8.1.1916, Горьковская, Просек
русский
военный техник
† 23.4.1943

Serafim Mal'zew
Vorname des Vaters: Michail
* 15.5.1914, Russe
Unterleutnant
† 13.1.1942



Мальцев, Серафим Михайлович
* 15.5.1914,
русский
младший лейтенант
† 13.1.1942

Pawel Mandrik
Vorname des Vaters: Gerasim
* 1.4.1918 in Wazslawowo Podborje
Leutnant
† 19.1.1943



Мандрик, Павел Герасимович
* 1.4.1918, Вацлавово Подборье
лейтенант
† 19.1.1943

Aleksandr Mandritschenko
Vorname des Vaters: Iwan
* 26.4.1918 in Aleksandrowka, Ukrainer
Leutnant
† 14.2.1942



Мандриченко, Александр Иванович
* 26.4.1918, Александровка
украинец
лейтенант
† 14.2.1942

Pawel Marijew
Vorname des Vaters: Georgij
* 26.5.1918 in Leuki, Russe
Unterleutnant
† 16.2.1943



Мариев, Павел Георгиевич
* 26.5.1918, Леуки
русский
младший лейтенант
† 16.2.1943

Fedor Marow
Vorname des Vaters: Prokopij
* 30.5.1908 in Iwanowskaja, Welikowo,
Russe, Leutnant
† 14.1.1942



Маров, Федор Прокопьевич
* 30.5.1908, Ивановская, Великово
русский
лейтенант
† 14.1.1942

Ewstafij Maslow
Vorname des Vaters: Wasilij
* 1.9.1905 in Kalininskaja, Russe
Intendant
† 25.12.1941



Маслов, Евстафий Васильевич
* 1.9.1905, Калининская
русский
интендант
† 25.12.1941

Nikolai Masytsch
Vorname des Vaters: Iwan
* 5.12.1906 in Donbass, Ukrainer
Oberleutnant
† 7.2.1942



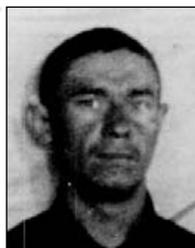
Масыч, Николай Иванович
* 5.12.1906, Донбасс
украинец
старший лейтенант
† 7.2.1942

Nikolai Matjuchin
Vorname des Vaters: unbekannt
* 15.9.1914 in Lowscha
Leutnant
† 29.6.1942



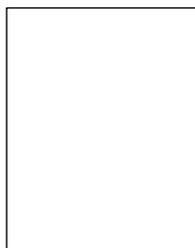
Матюхин, Николай
* 15.9.1914, Ловша
лейтенант
† 29.6.1942

Andrej Matjunkin
Vorname des Vaters: Iwan
* 15.9.1915 in Krasnokolm, Schatzk,
Russe, Intendant
† 25.10.1942



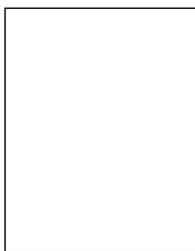
Матюнкин, Андрей Иванович
* 15.9.1915, Красноколм, Шатучк
русский
интендант
† 25.10.1942

Iwan Matrosow
Vorname des Vaters: Tichon
* 23.12.1920 in Sumskaja, Russe
Leutnant
† 3.6.1942



Матросов, Иван Тихонович
* 23.12.1920, Сумская
русский
лейтенант
† 3.6.1942

Nikolai Matygin
Vorname des Vaters: Dmitrij
* 6.5.1909 in Mogilew, Weißrusse
Leutnant
† 16.2.1942



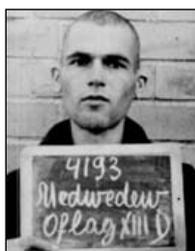
Матыгин, Николай Дмитриевич
* 6.5.1909, Могилев
белорус
лейтенант
† 16.2.1942

Dmitrij Medwedew
Vorname des Vaters: Akim
* 3.2.1914 in Minskaja, Weißrusse
Unterleutnant
† 23.1.1942



Медведев, Дмитрий Акимович
* 3.2.1914, Минская
белорус
младший лейтенант
† 23.1.1942

Dmitrij Medwedew
Vorname des Vaters: Wasilij
* 14.6.1913 in Swerdlowskaja, Russe
Unterleutnant
† 25.11.1942



Медведев, Дмитрий Васильевич
* 14.6.1913, Свердловская
русский
младший лейтенант
† 25.11.1942

Fedor Mersljatschenko
Vorname des Vaters: Prokof
* 6.8.1912 in Krasnodarskij, Russe
Leutnant
† 3.2.1942



Мерзляченко, Федор Прокофьевич
* 6.8.1912, Краснодарский
русский
лейтенант
† 3.2.1942

Wasilij Mescherjakow
Vorname des Vaters: Nikifor
* 8.11.1902 in Gor'kowskaja, Russe
Unterleutnant
† 30.11.1941



Мещеряков, Василий Никифорович
* 8.11.1902, Горьковская
русский
младший лейтенант
† 30.11.1941

Anatolij Meschkow
Vorname des Vaters: unbekannt
* 28.8.1919 in Nowosibirsk, Russe
Leutnant
† 13.6.1942



Мешков, Анатолий
* 28.8.1919, Новосибирск
русский
лейтенант
† 13.6.1942

Nikolai Michajliza
Vorname des Vaters: Tichon
* in Odesskaja, Ukrainer
Kriegstechniker
† 1.1.1942



Михайлица, Николай Тихонович
*, Одесская
украинец
военный техник
† 1.1.1942

Wasilij Michailow
Vorname des Vaters: Maksim
* 28.1.1908 in Smolensk, Russe
Oberleutnant
† 1.3.1942



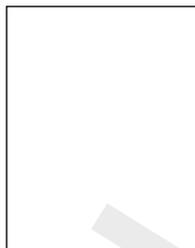
Михайлов, Василий Максимович
* 28.1.1908, Смоленск
русский
старший лейтенант
† 1.3.1942

Walentin Michailowskij
Vorname des Vaters: Petr
* 2.7.1910 in Kobkeskno, Russe
Unterleutnant
† 11.1.1942



Михайловский, Валентин Петрович
* 2.7.1910, Кобкескно
русский
младший лейтенант
† 11.1.1942

Aleksandr Michalewitsch
Vorname des Vaters: Grigorij
* 30.8.1911 in Minsk, Weißrusse
Kriegstechniker
† 6.2.1942



Михалевич, Александр Григорьевич
* 30.8.1911, Минск
белорус
военный техник
† 6.2.1942

Aleksandr Michejew
Vorname des Vaters: Aleksandr
* 16.3.1901 in Leningrad, Russe
Kriegstechniker
† 29.10.1942



Михеев, Александр Александрович
* 16.3.1901, Ленинград
русский
военный техник
† 29.10.1942

Ewgenij Michejew
Vorname des Vaters: Wasilij
* 23.12.1918 in Altaiskij, Russe
Leutnant
† 4.2.1942



Михеев, Евгений Васильевич
* 23.12.1918, Алтайский
русский
лейтенант
† 4.2.1942

Pawel Miljukow
Vorname des Vaters: Gawriil
* 25.3.1909 in Kalushskaja, Russe
Oberleutnant
† 2.2.1942



Милюков, Павел Гаврилович
* 25.3.1909, Калужская
русский
старший лейтенант
† 2.2.1942

Michail Mironow
Vorname des Vaters: Wasilij
* 10.9.1919 in Gor'kij, Russe
Leutnant
† 31.12.1941



Миронов, Михаил Васильевич
* 10.9.1919, Горький
русский
лейтенант
† 31.12.1941

Michail Miroschnitschenko
Vorname des Vaters: Emel'jan
* 11.1.1903 in Donezkaja, Limanskij,
Russe, Oberleutnant
† 7.5.1942



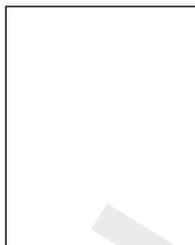
Мирошниченко, Михаил Емельянович
* 11.1.1903, Донецкая, Лиманский
русский
старший лейтенант
† 7.5.1942

Pawel Mischko
Vorname des Vaters: Sergej
* 29.12.1916 in Char'kow, Ukrainer
Leutnant
† 8.9.1942



Мишко, Павел Сергеевич
* 29.12.1916, Харьков
украинец
лейтенант
† 8.9.1942

Michail Misliwtschenko
Vorname des Vaters: Fedor
* 11.3.1922 in Nisy, Ukrainer
Leutnant
† 18.10.1942



Мисливченко, Михаил Федорович
* 11.3.1922, Низы
украинец
лейтенант
† 18.10.1942

Aleksej Misliwyj
Vorname des Vaters: Petr
* 1.4.1914 in Jusefowka, Ukrainer
Unterleutnant
† 26.2.1943



Мисливый, Алексей Петрович
* 1.4.1914, Юзефовка
украинец
младший лейтенант
† 26.2.1943

Nikolai Mitrofanow
Vorname des Vaters: Iosif
* 9.6.1915 in Jaroslawsk, Russe
Kriegstechniker
† 19.5.1942



Митрофанов, Николай Иосифович
* 9.6.1915, Ярославск
русский
военный техник
† 19.5.1942

Nikolai Mjakischew
Vorname des Vaters: Il'ja
* 15.5.1916 in Wladimirowka, Russe
Sanitäter/Feldscher
† 11.4.1943



Мякишев, Николай Ильич
* 15.5.1916, Владимировка
русский
санитар/фельдшер
† 11.4.1943

Michail Mjatschikow
Vorname des Vaters: Michail
* 22.10.1910 in Kalininskaja, Russe
Leutnant
† 8.8.1942



Мячиков, Михаил Михайлович
* 22.10.1910, Калининская
русский
лейтенант
† 8.8.1942

Pawel Mogilenko
Vorname des Vaters: Ewsej
* 24.6.1908 in Bataisk, Ukrainer
Hauptmann
† 5.7.1942



Могиленко, Павел Евсеевич
* 24.6.1908, Батайск
украинец
капитан
† 5.7.1942

Petr Moisejew
Vorname des Vaters: Wasilij
* 6.8.1911 in Bukwejewo, Russe
Sanitäter/Feldscher
† 5.5.1942



Моисеев, Петр Васильевич
* 6.8.1911, Буквеево
русский
санитар/фельдшер
† 5.5.1942

Aleksandr Molitwin
Vorname des Vaters: Semen
* in Basarnyj, Russe
Intendant
† 10.7.1942



Молитвин, Александр Семенович
* Базарный
русский
интендант
† 10.7.1942

Nikolai Molodcow
Vorname des Vaters: Iwan
* 18.4.1918 in Tschernaja Grjas', Russe
Leutnant
† 13.6.1943



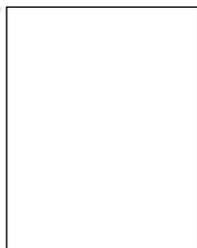
Молодцов, Николай Иванович
* 18.4.1918, Черная Грязь
русский
лейтенант
† 13.6.1943

Stepan Moltschanow
Vorname des Vaters: Nikolai
* 17.11.1910 in Orłowskaja, Russe
Leutnant
† 26.2.1942



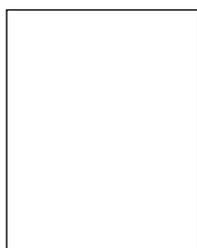
Молчанов, Степан Николаевич
* 17.11.1910, Орловская
русский
лейтенант
† 26.2.1942

Aleksandr Monachow
Vorname des Vaters: Iwan
* 22.11.1921 in Leningradskaja, Russe
Leutnant
† 13.8.1942



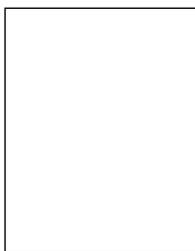
Монахов, Александр Иванович
* 22.11.1921, Ленинградская
русский
лейтенант
† 13.8.1942

Semen Monojlin
Vorname des Vaters: Ewstignej
* 28.4.1915 in Monojlin, Russe
Unterleutnant
† 10.6.1942



Монойлин, Семен Евстигнеевич
* 28.4.1915, Монойлин
русский
младший лейтенант
† 10.6.1942

Ignat Mordasew
Vorname des Vaters: Stepan
* 2.1.1917 in Kakitschew, Russe
Leutnant
† 18.3.1943



Мордазев, Игнат Степанович
* 2.1.1917, Какичев
русский
лейтенант
† 18.3.1943

Nikolai Mordwinow
Vorname des Vaters: Petr
* 4.12.1910 in Mitschurinsk, Russe
Kriegstechniker
† 19.11.1942



Мордвинов, Николай Петрович
* 4.12.1910, Мичуринск
русский
военный техник
† 19.11.1942

Nikolai Mordwinzew
Vorname des Vaters: Petr
* 15.8.1920 in Nowo-Aleksandrowka,
Russe, Leutnant
† 24.4.1942



Мордвинцев, Николай Петрович
* 15.8.1920, Ново-Александровка
русский
лейтенант
† 24.4.1942

Iwan Morosow
Vorname des Vaters: Ignat
* 7.3.1908 in Debal'zewo, Ukrainer
Oberleutnant
† 29.3.1943



Морозов, Иван Игнатович
* 7.3.1908, Дебальцево
украинец
старший лейтенант
† 29.3.1943

Ewgenij Moschkin
Vorname des Vaters: Ksenofont
* 12.2.1914 in Odessa, Ukrainer
Leutnant
† 24.7.1942



Мошкин, Евгений Ксенофонтович
* 12.2.1914, Одесса
украинец
лейтенант
† 24.7.1942

Georgij Moshewikin
Vorname des Vaters: Wol'demar
* 23.4.1921 in Wikulowo, Russe
Leutnant
† 26.7.1942



Можевикин, Георгий Вольдемарович
* 23.4.1921, Викулово
русский
лейтенант
† 26.7.1942

Iwan Moznyj
Vorname des Vaters: Stepan
* 10.7.1919 in Kijewskaja, Ukrainer
Leutnant
† 16.4.1942



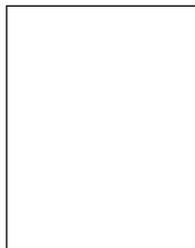
Моцный, Иван Степанович
* 10.7.1919, Киевская
украинец
лейтенант
† 16.4.1942

Said Muljakow
Vorname des Vaters: Scharip
* 13.10.1918 in Kujbyschew, Tatar
Unterleutnant
† 26.11.1941



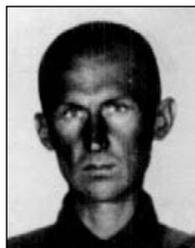
Муляков, Саид Шарипович
* 13.10.1918, Куйбышев
татарин
младший лейтенант
† 26.11.1941

Michail Muraw'jew
Vorname des Vaters: Petr
* 30.10.1911 in Smolensk, Borzy
Leutnant
† 15.4.1943



Муравьев, Михаил Петрович
* 30.10.1911, Смоленск, Борцы
лейтенант
† 15.4.1943

Pawel Musytschenko
Vorname des Vaters: Semen
* 24.12.1909 in Port-Skasansk, Ukrainer
Intendant
† 17.1.1943



Музыченко, Павел Семенович
* 24.12.1909, Порт-Сказанск
украинец
интендант
† 17.1.1943

Georgij Naumtschik
Vorname des Vaters: Nikifor
* 6.5.1918 in Belorussija, Weißrusse
Intendant
† 2.12.1942



Наумчик, Георгий Никифорович
* 6.5.1918, Белоруссия
белорус
интендант
† 2.12.1942

Nikolai Neborak
Vorname des Vaters: Iwan
* 22.2.1918 in Ordshonikidse, Russe
Leutnant
† 16.9.1942



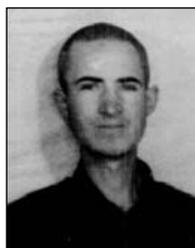
Неборак, Николай Иванович
* 22.2.1918, Орджоникидзе
русский
лейтенант
† 16.9.1942

Prokofij Neganow
Vorname des Vaters: Aleksandr
* 5.2.1918 in Makar'e, Russe
Unterleutnant
† 5.3.1942



Неганов, Прокофий Александрович
* 5.2.1918, Макарье
русский
младший лейтенант
† 5.3.1942

Georgij Nekrasow
Vorname des Vaters: Aleksej
* 17.4.1919 in Krasnoje Kalininskaja,
Russe, Intendant
† 5.4.1943



Некрасов, Георгий Алексеевич
* 17.4.1919, Красное, Калининска
русский
интендант
† 5.4.1943

Stalag XIII Hammelbu
Personalkarte I: Personelle Angaben

Beschriftung der Erkennungsmarkte

Nr. 11575

Kriegsgefangenen-Stammlager:

Oflag 62 (XIII D)

Lager: Oflag XIII D

Nekrasow (Njekrasow)

Name: (Njekrasow)

Staatsangehörigkeit: Russ

Vorname: Georgij *Гекрасов*

Dienstgrad: T. Int. 2. Rgs. *Техн. 2-ой*

Geburtsdag und -ort: 17.4.1919 *Тюрьма*

Truppenteil: 425 *Алхадара* Flieger-HorsComp. usw. *426 abt. 1926*

Religion: Orth.

Ausbildung: Schlosser *Слесарь* Berufs-Gr.: *Нормаль*

Vorname des Vaters: Alexej

Matrikel Nr. (Stammrolle des Heimatstaates): *Нормаль*

Familienname der Mutter: Klutschnikowa Anna

Gefangennahme (Ort und Datum): 21.9.42 *Полтава*

Ob gesund, krank, verwundet eingeliefert: gesund

Des Kriegsgefangenen

Lichtbild		Nähere Personalbeschreibung	
 <p>njekrassow-georgi Ofl 112 10051</p>	Größe	Haarfarbe	Befondere Kennzeichen:
	166	schwarz	keine
	Fingerabdruck des rechten Zeigefingers		Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person in der Heimat des Kriegsgefangenen
		Mutter: Nekrasowa Anna Mrs. Kalininskaja, Bez. Staritsky Of. Krasnoe	

Улов
5.4.43.
 1

*Мать Некрасова Анна
 Каменинская об.
 Старыйкеев р-н
 деп. Красное.*

Bemerkungen:

419

1. Name: **№ екрасов**
Некрасов

2. Vornamen: **Георгий**
Имя Георгий

3. Geburtstag: **1919**
День рождения

4. Geburtsort: **Лагерь XIII D**
Место рождения **Stalag XIII D**

5. Lager: **Лагерь**
Лагерь

5a. Im Lager eingeliefert am: **Техник Удмурт**
Доставлен в лагерь (число)

6. Dienstgrad: **Т Инт 2. Rang**
Чин **2 ранг**

7. Truppenteil: **426 Flieger Horst**
Войсковая часть **воздушная база**

8. Nr. der Erkennungsmarke des deutschen Lagers: **11575 / St. XIII D**
Номер военнопленного в германском лагере

9. Vorname des Vaters: **Алексей**
Имя отца

10. Name der Mutter: **Клюшникова**
Имя матери **Клутсchnikowa**

11. Anschrift der nächsten Angehörigen: **умер**
Адрес ближайших родственников **Умер**
gestorben am 5.4.43 im
Lager Hammelburg
в лагере Таммельбург
Schlusser Слесарь

12. Beruf: **Слесарь**
Профессия

13. Wann und wo gefangen: **21.9.42**
Когда и где попал в плен **Полтава**
Толтава

14. Nr. der Erkennungsmarke des eigenen Truppenteils: **Пеняев к-и Толтавов**
Номер в собственной части

1. Name: **Некрасов**
Фамилия

2. Vornamen: **Георгий**
Имя **Георгий**

3. Geburtstag: **17.4.1919**
Date de naissance **дзубин Красное**
День рождения

4. Geburtsort: **Красное Камшинский**
Lieu de naissance **Камшинский**
Место рождения **обл.**

5. Lager: **III-Stamm-lager XIII C**
Camp **Лагерь XIII D Таммельбург**
Лагерь **von Oflag XIII-D Hammelburg**

5a. Im Lager eingeliefert am: **14.9.42**
Доставлен в лагерь (число)

6. Dienstgrad: **Техн. Инт. II R**
Grade **Техн. Инт. II R**
Чин **II ранг Воздушная база**

7. Truppenteil: **426 Flig Basa**
Unité **Еingang 23.2.43**
Войсковая часть

8. Nr. der Erkennungsmarke des deutschen Lagers: **11575**
Matricule du camp allemand **Пеняев к-и Толтавов**
Номер военнопленного в германском лагере

9. Vorname des Vaters: **Алексей**
Prénom du père
Имя отца

10. Name der Mutter: **Клюшникова**
Nom de la mère
Имя матери **Клутсchnikowa**

11. Anschrift der nächsten Angehörigen: **Некрасовой**
Adresse de la famille du prisonnier **Анна**
Адрес ближайших родственников **Камшинская обл. Старинский р-н.**
д. Красное
Schlusser
Слесарь

12. Beruf: **Слесарь**
Profession
Профессия

13. Wann und wo gefangen: **21.9.42**
Date et lieu de la capture **Людны**
Когда и где попал в плен

14. Nr. der Erkennungsmarke des eigenen Truppenteils: **Пеняев к-и Толтавов**

Wasilij Nekrasow
Vorname des Vaters: Wasilij
* 10.7.1916, Russe
Leutnant
† 20.2.1942



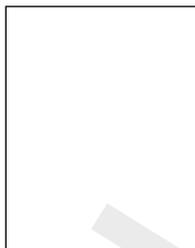
Некрасов, Василий Васильевич
* 10.7.1916
русский
лейтенант
† 20.2.1942

Nikolai Nemtin
Vorname des Vaters: Andrej
* 19.12.1920 in Molotow, Russe
Leutnant
† 13.2.1942



Немтин, Николай Андреевич
* 19.12.1920, Молотов
русский
лейтенант
† 13.2.1942

Semen Neschel'skij
Vorname des Vaters: unbekannt
* 2.2.1901 in Stalinskaja, Makejewskij,
Selenopol'je, Russe
Kriegstechniker
† 2.9.1942



Нешельский, Семен
* 2.2.1901, Сталинская, Макеевский,
Зеленополье
русский
военный техник
† 2.9.1942

Daniil Nesterzow
Vorname des Vaters: Filipp
* 21.2.1909 in Smejewka, Ukrainer
Sanitäter/Feldscher
† 18.3.1943



Нестерцов, Даниил Филиппович
* 21.2.1909, Змеевка
украинец
санитар/фельдшер
† 18.3.1943

Maksim Netesow
Vorname des Vaters: Grigorij
* 10.4.1900 in Tscheljabinsk, Russe
Unterleutnant
† 21.10.1942



Нетесов, Максим Григорьевич
* 10.4.1900, Челябинск
русский
младший лейтенант
† 21.10.1942

Wasilij Nifontow
Vorname des Vaters: Stepan
* 1.8.1910 in Swerdlowsk, Russe
Leutnant
† 10.1.1942



Нифонтов, Василий Степанович
* 1.8.1910, Свердловск
русский
лейтенант
† 10.1.1942

Iwan Nikitin
Vorname des Vaters: Nikita
* 26.12.1910 in Smolenskaja, Russe
Oberleutnant
† 28.3.1942



Никитин, Иван Никитович
* 26.12.1910, Смоленская
русский
старший лейтенант
† 28.3.1942

Nikolai Nikolaew
Vorname des Vaters: Iwan
* 9.4.1913 , Russe
Unterleutnant
† 23.10.1942



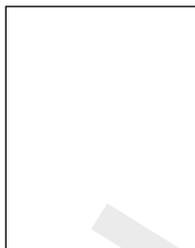
Николаев, Николай Иванович
* 9.4.1913,
русский
младший лейтенант
† 23.10.1942

Sergej Nikol'skij
Vorname des Vaters: Pawel
* 11.8.1902 in Woronesh, Russe
Unterleutnant
† 13.2.1942



Никольский, Сергей Павлович
* 11.8.1902, Воронеж
русский
младший лейтенант
† 13.2.1942

Iwan Nowikow
Vorname des Vaters: Filipp
* 28.10.1910 in Smolenskaja, Russe
Intendant
† 16.12.1941



Новиков, Иван Филиппович
* 28.10.1910, Смоленская
русский
интендант
† 16.12.1941

Kirill Nowikow
Vorname des Vaters: Egor
* 18.1.1908 in Gawrilowo, Russe
Oberleutnant
† 8.11.1942



Новиков, Кирилл Егорович
* 18.1.1908, Гаврилово
русский
старший лейтенант
† 8.11.1942

Aleksandr Obuchow
Vorname des Vaters: Iwan
* 5.9.1906 in Kalininskaja, Russe
Leutnant
† 29.1.1942



Обухов, Александр Иванович
* 5.9.1906, Калининская
русский
лейтенант
† 29.1.1942

Grigorij Odinzow
Vorname des Vaters: Dmitrij
* 15.12.1908 in Kalininskaja, Russe
Leutnant
† 4.9.1942



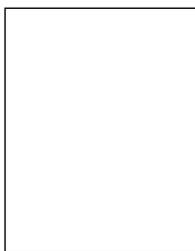
Одинцов, Григорий Дмитриевич
* 15.12.1908, Калининская
русский
лейтенант
† 4.9.1942

Aleksandr Okunew
Vorname des Vaters: Iwan
* 30.10.1913 in Iwanowskaja,
Kineshma, Russe, Leutnant
† 13.9.1942



Окунев, Александр Иванович
* 30.10.1913, Ивановская, Кинешма
русский
лейтенант
† 13.9.1942

Wasilij Omel'tschenko
Vorname des Vaters: Gawrila
* 23.9.1919 in Altaiskij, Russe
Leutnant
† 25.3.1942



Омельченко, Василий Гаврилович
* 23.9.1919, Алтайский
русский
лейтенант
† 25.3.1942

Wiktor Oralkow
Vorname des Vaters: Aleksej
* 26.3.1914 in Jaroslawl', Russe
Kriegstechniker
† 2.9.1942



Оралков, Виктор Алексеевич
* 26.3.1914, Ярославль
русский
военный техник
† 2.9.1942

Boris Orlow
Vorname des Vaters: Aleksej
* 21.4.1921 in Bumaks, Russe
Leutnant
† 11.4.1943



Орлов, Борис Алексеевич
* 21.4.1921, Бумакс
русский
лейтенант
† 11.4.1943

Filipp Orlow
Vorname des Vaters: unbekannt
* 1.1.1916 in Nikol'skoje,
Ukrainer
† 1.4.1943



Орлов, Филипп
* 1.1.1916, Никольское
украинец
† 1.4.1943

Wasilij Orobez
Vorname des Vaters: Arsenij
* 28.1.1921 in Krasnodarskij, Russe
Leutnant
† 9.6.1942



Оробец, Василий Арсеньевич
* 28.1.1921, Краснодарский
русский
лейтенант
† 9.6.1942

Nikolai Osipow
Vorname des Vaters: Aleksej
* 19.12.1919 in Nedschen, Russe
Kriegstechniker
† 16.1.1942



Осипов, Николай Алексеевич
* 19.12.1919, Неджен
русский
военный техник
† 16.1.1942

Iwan Osokin
Vorname des Vaters: Aleksandr
* 23.9.1906 in Kulakowo, Ukrainer
Major
† 22.4.1943



Осокин, Иван Александрович
* 23.9.1906, Кулаково
украинец
майор
† 22.4.1943

Nikolai Otreschenko
Vorname des Vaters: Il'ja
* 8.3.1921 in Balaschow, Ukrainer
Intendant
† 31.1.1943



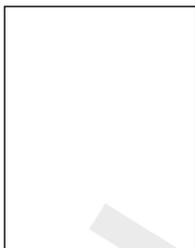
Отрещенко, Николай Ильич
* 8.3.1921, Балашов
украинец
интендант
† 31.1.1943

Boris Owtschinnikow
Vorname des Vaters: Afanasij
* 6.11.1921 in Saratowskaja, Russe
Leutnant
† 6.12.1942



Овчинников, Борис Афанасьевич
* 6.11.1921, Саратовская
русский
лейтенант
† 6.12.1942

Boris Palichow
Vorname des Vaters: Michail
* 4.5.1913 in Kasan', Russe
Unterleutnant
† 28.5.1942



Палихов, Борис Михайлович
* 4.5.1913, Казань
русский
младший лейтенант
† 28.5.1942

Wasilij Paliwoda
Vorname des Vaters: Sidor
* 15.11.1921 in Shitomirskaja, Ukrainer
Leutnant
† 10.4.1942



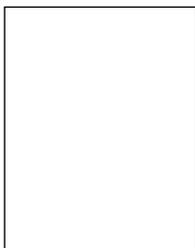
Паливода, Василий Сидорович
* 15.11.1921, Житомирская
украинец
лейтенант
† 10.4.1942

Aleksej Paschenko
Vorname des Vaters: Fedor
* 5.10.1913 in Belaja Zerkow', Ukrainer
Leutnant
† 7.9.1942



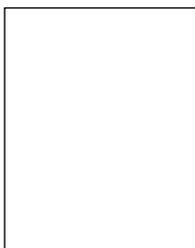
Пашенко, Алексей Федорович
* 5.10.1913, Белая Церковь
украинец
лейтенант
† 7.9.1942

Aleksandr Paschkewitsch
Vorname des Vaters: Wasilij
* 17.11.1919 in Mogilewskaja, Weißrusse
Leutnant
† 21.1.1942



Пашкевич, Александр Васильевич
* 17.11.1919, Могилевская
белорус
лейтенант
† 21.1.1942

Ewgenij Paschkewitsch
Vorname des Vaters: Aleksandr
* 29.1.1904 in Sabludowo, Russe
Intendant
† 2.9.1942



Пашкевич, Евгений Александрович
* 29.1.1904, Заблудово
русский
интендант
† 2.9.1942

Dmitrij Paschkin
Vorname des Vaters: Jakow
* 15.1.1915 in Gor'kowskaja, Russe
Unterleutnant
† 2.1.1942



Пашкин, Дмитрий Яковлевич
* 15.1.1915, Горьковская
русский
младший лейтенант
† 2.1.1942

Grigorij Pastuschenko
Vorname des Vaters: Wasilij
* 26.3.1913 in Ukraina, Malinskij,
Ukrainer, Unterleutnant
† 9.4.1942



Пастушенко, Григорий Васильевич
* 26.3.1913, Украина, Малинский
украинец
младший лейтенант
† 9.4.1942

Pawel Pawlenko
Vorname des Vaters: Aleksej
* 21.8.1910 in Woroneshskaja, Ukrainer
Leutnant
† 12.6.1942



Павленко, Павел Алексеевич
* 21.8.1910, Воронежская
украинец
лейтенант
† 12.6.1942

Iwan Pawlow
Vorname des Vaters: Fedor
* 28.12.1901 in Saratow, Russe
Unterleutnant
† 29.5.1944



Павлов, Иван Федорович
* 28.12.1901, Саратов
русский
младший лейтенант
† 29.5.1944

Michail Pawlow
Vorname des Vaters: Anton
* 25.4.1912 in Pinerowka, Russe
Kriegstechniker
† 12.1.1942



Павлов, Михаил Антонович
* 25.4.1912, Пинеровка
русский
военный техник
† 12.1.1942

Wiktor Pawlow
Vorname des Vaters: Maksim
* 30.11.1907 in Smolensk, Russe
Kriegstechniker
† 10.8.1942



Павлов, Виктор Максимович
* 30.11.1907, Смоленск
русский
военный техник
† 10.8.1942

Christofor Pekker
Vorname des Vaters: Boris
* 18.7.1895 in Astrachan', Russe
Intendant
† 16.5.1943



Пеккер, Христофор Борисович
* 18.7.1895, Астрахань
русский
интендант
† 16.5.1943

Nikolai Predein
Vorname des Vaters: unbekannt
* 19.12.1905 in Kirowskaja
Unterleutnant
† 24.12.1941



Предеин, Николай
* 19.12.1905, Кировская
младший лейтенант
† 24.12.1941

Grigorij Perepad'ja
Vorname des Vaters: Sachar
* 27.9.1916 in Tschernigowskaja,
Korop, Ukrainer
Intendant † 28.9.1942



Перепадья, Григорий Захарович
* 27.9.1916, Черниговская, Короп
украинец
интендант
† 28.9.1942

Aleksej Perow
Vorname des Vaters: Iwan
* 18.8.1917 in Moskau, Russe
Leutnant
† 1.1.1943



Перов, Алексей Иванович
* 18.8.1917, Москва
русский
лейтенант
† 1.1.1943

Aleksandr Petrow
Vorname des Vaters: Jurij
* 18.7.1900 in Witebsk, Weißrusse
Intendant
† 16.2.1943



Петров, Александр Юрьевич
* 18.7.1900, Витебск
белорус
интендант
† 16.2.1943

Iwan Petrow
Vorname des Vaters: Jegor
* 11.11.1911 in Kalininskaja, Russe
Leutnant
† 2.1.1942



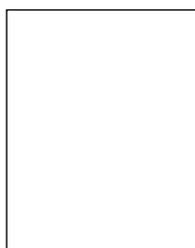
Петров, Иван Егорович
* 11.11.1911, Калининская
русский
лейтенант
† 2.1.1942

Sachar Petrow
Vorname des Vaters: Iwan
* 25.10.1900 in Gorlowka, Russe
Hauptmann
† 30.1.1942



Петров, Захар Иванович
* 25.10.1900, Горловка
русский
капитан
† 30.1.1942

Sergej Petrow
Vorname des Vaters: unbekannt
* 21.9.1913 in Leningrad, Russe
Leutnant
† 27.12.1941



Петров, Сергей
* 21.9.1913, Ленинград
русский
лейтенант
† 27.12.1941

Wasilij Petrow
Vorname des Vaters: Semen
* 3.4.1921 in Mosdsharino, Russe
Leutnant
† 2.8.1942



Петров, Василий Семенович
* 3.4.1921, Мосджарино
русский
лейтенант
† 2.8.1942

Il'ja Petruchnow
Vorname des Vaters: Michail
* 21.7.1903 in Mokscha, Russe
Hauptmann
† 23.10.1942



Петрухнов, Илья Михайлович
* 21.7.1903, Мокша
русский
капитан
† 23.10.1942

Sergej Pisachowitsch
Vorname des Vaters: Iwan
* 5.7.1906 in Mogilew, Weißrusse
Intendant
† 17.2.1942



Писахович, Сергей Иванович
* 5.7.1906, Могилев
белорус
интендант
† 17.2.1942

Gawril Piskowazkow
Vorname des Vaters: Alexej
* 24.6.1911 in Rostowskaja, Russe
Unterleutnant
† 3.11.1941



Писковацков, Гаврил Алексеевич
* 24.6.1911, Ростовская
русский
младший лейтенант
† 3.11.1941

Nikolai Pitschugin
Vorname des Vaters: Iwan
* 6.12.1916 in Tambowskaja, Iwanowka,
Russe, Leutnant
† 7.1.1943



Пичугин, Николай Иванович
* 6.12.1916, Тамбовская, Ивановская
русский
лейтенант
† 7.1.1943

Petr Pitschugin
Vorname des Vaters: Alexej
* 7.1.1914 in Iwanowskaja, Jachonino,
Russe, Intendant
† 21.1.1943



Пичугин, Петр Алексеевич
* 7.1.1914, Иваново, Яхонино
русский
интендант
† 21.1.1943

Iwan Plisikow
Vorname des Vaters: Jakob
* 1.1.1917, Weißrusse
Leutnant
† 3.9.1942



Плизиков, Иван Яковлевич
* 1.1.1917,
белорус
лейтенант
† 3.9.1942

Walentin Pljuschew
Vorname des Vaters: Walentin
* 16.9.1912 in Libawa, Russe
Sanitäter/Feldscher
† 30.4.1942



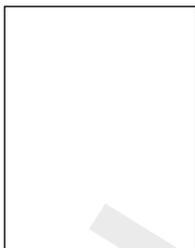
Плющев, Валентин Валентинович
* 16.9.1912, Либава
русский
санитар/фельдшер
† 30.4.1942

Nikolai Podmoschenskij
Vorname des Vaters: Nikolai
* 20.8.1911 in Ostrow, Russe
Oberleutnant
† 24.3.1942



Подмошенский, Николай Николаевич
* 20.8.1911, Остров
русский
старший лейтенант
† 24.3.1942

Afanasij Podresow
Vorname des Vaters: Nikonor
* 17.1.1915 in Donezkaja, Rutschewka,
Ukraine, Leutnant
† 3.10.1942



Подрезов, Афанасий Никонорович
* 17.1.1915, Донецкая, Ручевка
украинец
лейтенант
† 3.10.1942

Iwan Poljak
Vorname des Vaters: Dem'jan
* 21.11.1915 in Kamenez-
Podol'sk, Wolotschiskij, Russe
Leutnant
† 16.3.1942



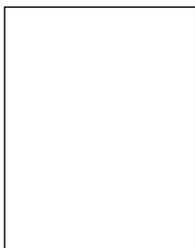
Поляк, Иван Демьянович
* 21.11.1915, Каменец-Подольск,
Волочиский
русский
лейтенант
† 16.3.1942

Aleksandr Poljanskij
Vorname des Vaters: Stepan
* 29.6.1912 in Karaewka, Ukrainer
Unterleutnant
† 24.9.1942



Полянский, Александр Степанович
* 29.6.1912, Караевка
украинец
младший лейтенант
† 24.9.1942

Fedor Ponomarew
Vorname des Vaters: Stepan
* 23.6.1915 in Dubowikowo, Ukrainer
Leutnant
† 7.12.1942



Пономарев, Федор Степанович
* 23.6.1915, Дубовиково
украинец
лейтенант
† 7.12.1942

Konstantin Ponomarew
Vorname des Vaters: Aleksandr
* 8.8.1921 in Pawlowo-Posad, Russe
Leutnant
† 30.11.1942



Пономарев, Константин Александрович
* 8.8.1921, Павлово-Посад
русский
лейтенант
† 30.11.1942

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Personalkarte I: Personelle Angaben Kriegsgefangenen-Stammlager: Offlag XIII D												Befähigung der Erkennungsmarke Nr. 9307 Lager: Offlag XIII D												
Name: Полянскій Vorname: Александр Geburtstag und -ort: 29.6.1912 g. Karabjewka Religion: Orthodox Vorname des Vaters: Степан Familienname der Mutter:												Staatsangehörigkeit: Укр. Dienstgrad: Улн. Truppenteil: 117 Nachr. Btl. 117 Inf. Abz. 1 Zivilberuf: Transportmeister Berufs-Gr.: 1 Matrikel Nr. (Stammrolle des Heimatlandes): Золотонувський Befangennamen (Ort und Datum): 1941 Saltonowskaja Ob gesund, krank, verwundet eingeliefert: Gesund 22.9.42												
												Nähere Personalbeschreibung Größe: 165 Haarfarbe: d. blond Besondere Kennzeichen: Name und Anschrift der zu benachteiligenden Person in der Heimat des Kriegsgefangenen: Poljanskaja geb. Saltonowskaja rain d. Karabjewka Kucharenko Marija Політановська Н.С. Золотонувський р-н g. Карабєвєка Кучаренко Марія												

Kgf.-Offizier-Lager XIII D
Abt. I (Kartei)
Lager Hammelburg

1823

Nachweis

Über Sterbefall eines Soldaten der Feindesstaate.

1. Name	Zu- Vor-	Poljanskij Alexander	Полянскій Александр
2. Dienstgrad		Uln.	улн.
3. Geburtsort		Karabjewka	Карабєвєка (?)
4. Anschrift der Angehörigen		Kucharenko Marija Geb. Peltawskaja Em. Saltonowskij Df. Karabjewka	Політановська Н.С. Золотонувський р-н g. Карабєвєка (Карабєвєка?)
5. Truppenteil (Letzte Einheit)		117. Nachr. Btl. 8-4 Abz.	
6. Erkennungsmarke		9307 (M). 62 XIII D	
7. Todesursache			
a) gestorben am		24.9.1942	Умер
b) Art der Krankheit		Erysipel	Еризипел
c) Unfall			
d) Selbstmord u. ähnl.			
8. Beerdigt			
Ort		Lager Hammelburg	
Friedhof		Neuer Kgf. Friedhof	
Grab Nr.		338	
Tag und Zeit		25.9.1942 16.00 Uhr	
9. Besondere Bemerkungen			Умер

Wladimir Ponomarew
Vorname des Vaters: Michail
* 25.3.1920 in Swatowo, Russe
Kriegstechniker
† 15.2.1942



Пономарев, Владимир Михайлович
* 25.3.1920, Сватово
русский
военный техник
† 15.2.1942

Ewgenij Popow
Vorname des Vaters: Boris
* 25.11.1917 in Elez, Russe
Leutnant
† 11.3.1942



Попов, Евгений Борисович
* 25.11.1917, Елец
русский
лейтенант
† 11.3.1942

Iwan Popow
Vorname des Vaters: Dmitrij
* 17.4.1917 in Stalingradskaja, Russe
Leutnant
† 31.1.1942



Попов, Иван Дмитриевич
* 17.4.1917, Сталинградская
русский
лейтенант
† 31.1.1942

Iwan Popowitsch
Vorname des Vaters: Anton
* 12.6.1920 in Weliko-Dymerko,
Ukrainer, Leutnant
† 31.12.1941



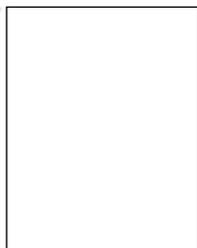
Попович, Иван Антонович
* 12.6.1920, Велико-Дымерко
украинец
лейтенант
† 31.12.1941

Aleksej Postol
Vorname des Vaters: Iwan
* 26.2.1920 in Losinowka, Ukrainer
Leutnant
† 8.1.1943



Постол, Алексей Иванович
* 26.2.1920, Лозиновка
украинец
лейтенант
† 8.1.1943

Michail Potanin
Vorname des Vaters: Petr
* 5.11.1903 in Tul'skaja, Russe
Kriegstechniker
† 5.12.1941



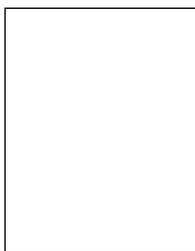
Потанин, Михаил Петрович
* 5.11.1903, Тульская
русский
военный техник
† 5.12.1941

Nikolai Presnjakow
Vorname des Vaters: Wasilij
* 9.5.1917 in Tschkalowskaja, Russe
Unterleutnant
† 8.3.1942



Пресняков, Николай Васильевич
* 9.5.1917, Чкаловская
русский
младший лейтенант
† 8.3.1942

Wasilij Prilukow
Vorname des Vaters: Wasilij
* 28.7.1921 in Kirowskaja, Russe
Leutnant
† 26.3.1942



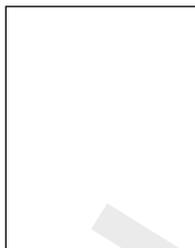
Прилуков, Василий Васильевич
* 28.7.1921, Кировская
русский
лейтенант
† 26.3.1942

Fedor Prinzew
Vorname des Vaters: Nikanor
* 13.6.1907 in Kalininskaja, Russe
Leutnant
† 7.1.1942



Принцев, Федор Никанорович
* 13.6.1907, Калининская
русский
лейтенант
† 7.1.1942

Nikolai Priwol'new
Vorname des Vaters: Iwan
* 17.2.1907 in Smolenskaja, Russe
Unterleutnant
† 16.11.1942



Привольнев, Николай Иванович
* 17.2.1907, Смоленская
русский
младший лейтенант
† 16.11.1942

Taras Pronin
Vorname des Vaters: Maksim
* 25.3.1912 in Baschkirskaja, Russe
Leutnant
† 26.3.1942



Пронин, Тарас Максимович
* 25.3.1912, Башкирская
русский
лейтенант
† 26.3.1942

Nikolai Prozenko
Vorname des Vaters: Sergej
* 24.12.1918 in Perlowskij, Filipowo,
Russe, Leutnant
† 30.6.1942



Проценко, Николай Сергеевич
* 24.12.1918, Перловский, Филипово
русский
лейтенант
† 30.6.1942

Aleksandr Pschenitschnyj
Vorname des Vaters: Iwan
* 31.8.1914 in Iwanowskaja, Ukrainer
Leutnant
† 16.3.1943



Пшеничный, Александр Иванович
* 31.8.1914, Ивановская
украинец
лейтенант
† 16.3.1943

Nikolai Pugatschew
Vorname des Vaters: Iwan
* 20.7.1914 in Witebskaja, Russe
Leutnant
† 26.12.1941



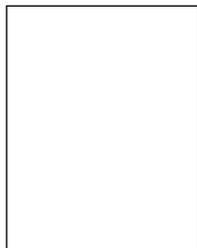
Пугачев, Николай Иванович
* 20.7.1914, Витебская
русский
лейтенант
† 26.12.1941

Petr Pugatschew
Vorname des Vaters: Stepan
* 24.6.1917 in Rostowskaja, Russe
Leutnant
† 7.7.1942



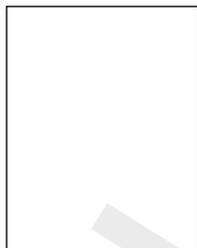
Пугачев, Петр Степанович
* 24.6.1917, Ростовская
русский
лейтенант
† 7.7.1942

Aleksej Pusyrew
Vorname des Vaters: Wasilij
* 8.3.1918 in Tatarija, Russe
Unterleutnant
† 4.11.1941



Пузырев, Алексей Васильевич
* 8.3.1918, Татария
русский
младший лейтенант
† 4.11.1941

Stepan Radkewitsch
Vorname des Vaters: Efrem
* 9.7.1902 in Bajluki, Weißrusse
Hauptmann
† 23.9.1942



Радкевич, Степан Ефремович
* 9.7.1902, Байлуки
белорус
капитан
† 23.9.1942

Nikolai Rasumowskij
Vorname des Vaters: Nikolai
* 28.11.1899 in Wologodskaja, Russe
Arzt
† 20.10.1941



Разумовский, Николай Николаевич
* 28.11.1899, Вологодская
русский
врач
† 20.10.1941

Aleksej Resinkow
Vorname des Vaters: Jakob
* 10.3.1917 in Krasnodarskij, Russe
Leutnant
† 23.1.1942



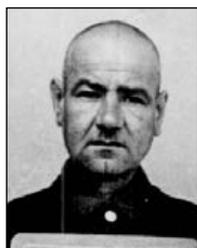
Резинков, Алексей Яковлевич
* 10.3.1917, Краснодарский
русский
лейтенант
† 23.1.1942

Nikolai Resnik
Vorname des Vaters: Iwan
* 5.12.1914 in Tschertkow, Russe
Leutnant
† 22.3.1942



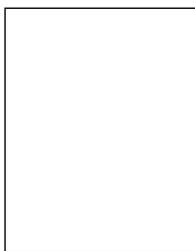
Резник, Николай Иванович
* 5.12.1914, Чертков
русский
лейтенант
† 22.3.1942

Ostap Risewez
Vorname des Vaters: Stepan
* 20.9.1896 in Minskaja, Weißrusse
Oberleutnant
† 10.4.1943



Рисевец, Остап Степанович
* 20.9.1896, Минская
белорус
старший лейтенант
† 10.4.1943

Michail Rjabkow
Vorname des Vaters: Sachar
* 12.5.1914 in Smolenskaja, Russe
Intendant
† 22.5.1942



Рябков, Михаил Захарович
* 12.5.1914, Смоленская
русский
интендант
† 22.5.1942

Nikolai Radionow
Vorname des Vaters: Pawel
* 1.7.1914 in Leningradskaja, Russe
Unterleutnant
† 1.10.1942



Радионов, Николай Павлович
* 1.7.1914, Ленинградская
русский
младший лейтенант
† 1.10.1942

Michail Rogow
Vorname des Vaters: Iwan
* 21.11.1911 in Archangel'skaja, Russe
Leutnant
† 20.9.1942



Рогов, Михаил Иванович
* 21.11.1911, Архангельская
русский
лейтенант
† 20.9.1942

Michail Romanow
Vorname des Vaters: Timofej
* 3.11.1891 in Nishnij-Nowgorod,
Russe, General
† 3.12.194



Романов, Михаил Тимофеевич
* 3.11.1891, Нижний-Новгород
русский
генерал
† 3.12.1941

Nikolai Roshnow
Vorname des Vaters: Iwan
* 30.11.1921 in Kalininskaja, Russe
Leutnant
† 5.4.1942



Рожнов, Николай Иванович
* 30.11.1921, Калининская
русский
лейтенант
† 5.4.1942

Nikolai Roshnow
Vorname des Vaters: Illarion
* 17.2.1914 in Smolenskaja, Russe
Leutnant
† 25.5.1942



Рожнов, Николай Илларионович
* 17.2.1914, Смоленская
русский
лейтенант
† 25.5.1942

Iwan Rubzow
Vorname des Vaters: Wasilij
* 12.2.1913 in Molotowskaja, Russe
Unterleutnant
† 22.3.1942



Рубцов, Иван Васильевич
* 12.2.1913, Молотовская
русский
младший лейтенант
† 22.3.1942

Michail Rudakow
Vorname des Vaters: Fedor
* 3.1.1919 in Tschkalowskaja, Russe
Leutnant
† 9.1.1943



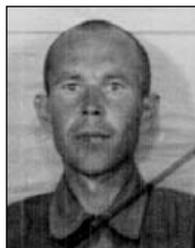
Рудаков, Михаил Федорович
* 3.1.1919, Чкаловская
русский
лейтенант
† 9.1.1943

Konstantin Rudnew
Vorname des Vaters: Anatolij
* in Orel, Russe
Intendant
† 29.1.1942



Руднев, Константин Анатольевич
* Орел
русский
интендант
† 29.1.1942

Pawel Rukojatkin
Vorname des Vaters: Konstantin
* 12.12.1904 in Leningrad, Russe
Unterleutnant
† 26.10.1942



Рукояткин, Павел Константинович
* 12.12.1904, Ленинград
русский
младший лейтенант
† 26.10.1942

Jurij Rumjanzew
Vorname des Vaters: Wasilij
* 12.8.1910 in Iwanowskaja, Russe
Unterleutnant
† 5.2.1942



Румянцев, Юрий Васильевич
* 12.8.1910, Ивановская
русский
младший лейтенант
† 5.2.1942

Michail Runin
Vorname des Vaters: Aleksej
* 21.12.1920 in Koratscharowo, Russe
Kriegstechniker
† 3.4.1942



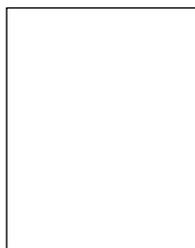
Рунин, Михаил Алексеевич
* 21.12.1920, Корачарово
русский
военный техник
† 3.4.1942

Wasilij Rusakow
Vorname des Vaters: Stepan
* 12.3.1917 in Kirowskaja, Russe
Leutnant
† 16.1.1942



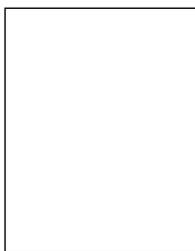
Русаков, Василий Степанович
* 12.3.1917, Кировская
русский
лейтенант
† 16.1.1942

Chalib Rustamow
Vorname des Vaters: Sagir
* 5.5.1920, Aserbaidshaner
Leutnant
† 13.2.1943



Рустамов, Халиб Загирович
* 5.5.1920,
азербайджанец
лейтенант
† 13.2.1943

Aleksandr Rybakow
Vorname des Vaters: Jakob
* 5.9.1916 in Smolensk, Russe
Unterleutnant
† 15.4.1943



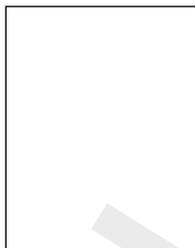
Рыбаков, Александр Яковлевич
* 5.9.1916, Смоленск
русский
младший лейтенант
† 15.4.1943

Dmitrij Rybin
Vorname des Vaters: Grigorij
* 8.11.1910 in Tschkalowskaja, Russe
Unterleutnant
† 16.11.1942



Рыбин, Дмитрий Григорьевич
* 8.11.1910, Чкаловская
русский
младший лейтенант
† 16.11.1942

Gawril Ryshow
Vorname des Vaters: Andrej
* 27.7.1911 in Lusgarino, Russe
Oberleutnant
† 2.5.1943



Рыжов, Гаврил Андреевич
* 27.7.1911, Лусгарино
русский
старший лейтенант
† 2.5.1943

Wiktor Sablozkij
Vorname des Vaters: Afanasij
* 21.3.1919 in Brjanskij Rudnik, Ukrainer
Leutnant
† 2.11.1942



Заблоцкий, Виктор Афанасьевич
* 21.3.1919, Брянский Рудник
украинец
лейтенант
† 2.11.1942

Iwan Sacharow
Vorname des Vaters: Iwan
* 1.5.1909 in Lobasy, Russe
Kriegstechniker
† 6.3.1943



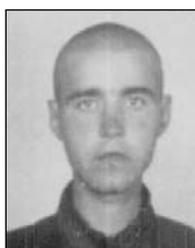
Захаров, Иван Иванович
* 1.5.1909, Лобазы
русский
военный техник
† 6.3.1943

Iwan Sacharow
Vorname des Vaters: Aleksandr
* 28.10.1913 in Djudjakowo, Russe
Leutnant
† 29.4.1942



Захаров, Иван Александрович
* 28.10.1913, Дюдяково
русский
лейтенант
† 29.4.1942

Wasilij Sacharutin
Vorname des Vaters: Hans
* 7.1.1921 in Kurskaja, Ol'schanka,
Russe, Kriegstechniker
† 1.10.1942



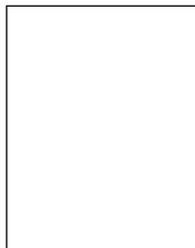
Захарутин, Василий Гансович
* 7.1.1921, Курская, Ольшанка
русский
военный техник
† 1.10.1942

Iwan Sachno
Vorname des Vaters: Petr
* 5.9.1920 in Komarkow
Leutnant
† 23.2.1943



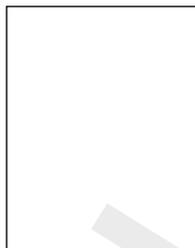
Сахно, Иван Петрович
* 5.9.1920, Комарков
лейтенант
† 23.2.1943

Iwan Sadoroshnyj
Vorname des Vaters: Petr
* 12.11.1918 in Kijewskaja, Ukrainer
Leutnant
† 1.1.1942



Задорожный, Иван Петрович
* 12.11.1918, Киевская
украинец
лейтенант
† 1.1.1942

Nikolai Sadoroshnyj
Vorname des Vaters: Jakob
* 18.12.1920 in Nowo-Krasnyj, Russe
Leutnant
† 21.3.1943



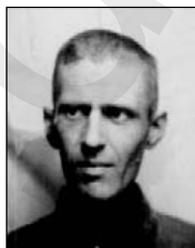
Задорожный, Николай Яковлевич
* 18.12.1920, Ново-Красный
русский
лейтенант
† 21.3.1943

Pawel Safonow
Vorname des Vaters: Nikita
* 11.9.1911 in Ugrinowka, Ukrainer
Leutnant
† 15.2.1942



Сафонов, Павел Никитович
* 11.9.1911, Угриновка
украинец
лейтенант
† 15.2.1942

Wiktor Sagarda
Vorname des Vaters: Tichon
* 13.9.1909, Ukrainer
Oberleutnant
† 7.9.1942



Загарда, Виктор Тихонович
* 13.9.1909,
украинец
старший лейтенант
† 7.9.1942

Michail Sagorodnew
Vorname des Vaters: Iwan
* 18.9.1912 in Saratow, Russe
Unterleutnant
† 2.6.1942



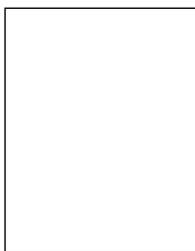
Загороднев, Михаил Иванович
* 18.9.1912, Саратов
русский
младший лейтенант
† 2.6.1942

Michail Sagulin
Vorname des Vaters: Aleksandr
* 28.8.1910 in Jaroslawskaja, Kirowo,
Russe, Oberleutnant
† 27.11.1944



Загулин, Михаил Александрович
* 28.8.1910, Ярославская, Кирово
русский
старший лейтенант
† 27.11.1944

Aleksej Saikin
Vorname des Vaters: Anisim
* 28.5.1921 in Kurskaja, Russe
Arzt
† 2.9.1944



Заикин, Алексей Анисимович
* 28.5.1921, Курская
русский
военврач
† 2.9.1944

Aleksandr Sajzew
Vorname des Vaters: Iwan
* 25.12.1911 in Kurgan, Russe
Leutnant
† 1.1.1943



Зайцев, Александр Иванович
* 25.12.1911, Курган
русский
лейтенант
† 1.1.1943

Leonid Sajzew
Vorname des Vaters: Dmitrij
* 15.2.1908 in Michajlowka, Russe
Oberleutnant
† 21.1.1942



Зайцев, Леонид Дмитриевич
* 15.2.1908, Михайловка
русский
старший лейтенант
† 21.1.1942

Nikolai Sajzew
Vorname des Vaters: Iwan
* 20.12.1919 in Moskovskaja, Russe
Leutnant
† 29.1.1942



Зайцев, Николай Иванович
* 20.12.1919, Московская
русский
лейтенант
† 29.1.1942

Wladimir Sajzew
Vorname des Vaters: Nikita
* 15.7.1908 in Kalininskaja,
Andrejewka, Russe
Oberleutnant
† 9.4.1943



Зайцев, Владимир Никитович
* 15.7.1908, Калининская, Андреевка
русский
старший лейтенант
† 9.4.1943

Konstantin Sakatimow
Vorname des Vaters: Nikolai
* 7.1.1911, Russe
Leutnant
† 16.2.1942



Закатимов, Константин Николаевич
* 7.1.1911,
русский
лейтенант
† 16.2.1942

Michail Sakulin
Vorname des Vaters: unbekannt
* 28.8.1910 in Jaroslawl'
Oberleutnant
† 27.11.1941



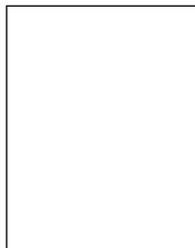
Сакулин, Михаил
* 28.8.1910, Ярославль
старший лейтенант
† 27.11.1941

Nikolai Sal'nikow
Vorname des Vaters: Wasilij
* 19.12.1915 in Pensa, Russe
Leutnant
† 16.9.1942



Сальников, Николай Васильевич
* 19.12.1915, Пенза
русский
лейтенант
† 16.9.1942

Aleksej Sapewalow
Vorname des Vaters: Semen
* 6.11.1911 in Alexandrow, Russe
Leutnant
† 16.1.1942



Запевалов, Алексей Семенович
* 6.11.1911, Александров
русский
лейтенант
† 16.1.1942

Andrej Sapewalow
Vorname des Vaters: Grigorij
* 30.11.1900 in Alma-Ata, Kasache
Kriegstechniker
† 4.1.1942



Запевалов, Андрей Григорьевич
* 30.11.1900, Алма-Ата
казах
военный техник
† 4.1.1942

Aleksej Sarawnjaew
Vorname des Vaters: Wasilij
* 15.9.1907 in Swerdlowsk, Russe
Sanitater/Feldscher
† 18.12.1942



Заравняев, Алексей Васильевич
* 15.9.1907, Свердловск
русский
санитар/фельдшер
† 18.12.1942

Aram Sarkisjan
Vorname des Vaters: Sarkis
* 7.1.1907 in Mojgasar, Armene
Oberleutnant
† 11.7.1942



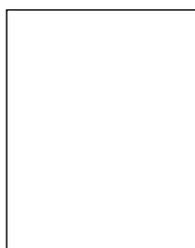
Саркисян, Арам Саркисович
* 7.1.1907, Мойгазар
арменин
старший лейтенант
† 11.7.1942

Pawel Saromotin
Vorname des Vaters: Iwan
* 18.5.1908 in Molotowskaja, Russe
Kriegstechniker
† 28.4.1942



Саромотин, Павел Иванович
* 18.5.1908, Молотовская
русский
военный техник
† 28.4.1942

Konstantin Saretschinskij
Vorname des Vaters: Nikolai
* 3.2.1902 in Kiew, Ukrainer
Leutnant
† 1.5.1942



Заречинский, Константин Николаевич
* 3.2.1902, Киев
украинец
лейтенант
† 1.5.1942

Wasilij Sarytschew
Vorname des Vaters: Iwan
* 31.3.1913 in Tambowskaja, Russe
Oberleutnant
† 12.1.1942



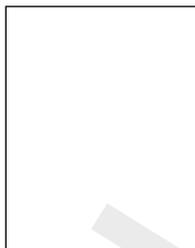
Сарычев, Василий Иванович
* 31.3.1913, Тамбовская
русский
старший лейтенант
† 12.1.1942

Fedor Sasuchin
Vorname des Vaters: Wasilij
* 15.3.1918 in Tomsk, Russe
Soldat
† 12.2.1944



Засухин, Федор Васильевич
* 15.3.1918, Томск
русский
солдат (рядовой)
† 12.2.1944

Wladimir Sawin
Vorname des Vaters: Fedor
* 18.2.1915 in Karelo-Finnskaja,
Medwesh'jegorskij, Wygosero
Unterleutnant † 3.1.1942



Савин, Владимир Федорович
* 18.2.1915, Карело-Финнская,
Медвежьегорский, Выгозеро
младший лейтенант
† 3.1.1942

Aleksandr Saw'jalow
Vorname des Vaters: Petr
* 17.10.1905 in Gor'kowskaja, Russe
Oberleutnant
† 23.1.1942



Завьялов, Александр Петрович
* 17.10.1905, Горьковская
русский
старший лейтенант
† 23.1.1942

Efim Sawtschenkow
Vorname des Vaters: Andron
* 30.3.1908 in Smolenskaja, Russe
Oberleutnant
† 13.1.1942



Савченков, Ефим Андронович
* 30.3.1908, Смоленская
русский
старший лейтенант
† 13.1.1942

Boris Schachnow
Vorname des Vaters: Semen
* 1.8.1918 in Polesskaja, Weißrusse
Leutnant
† 30.1.1942



Шахнов, Борис Семенович
* 1.8.1918, Полесская
белорус
лейтенант
† 30.1.1942

Aleksej Schaligin
Vorname des Vaters: Nikolai
* 15.5.1911 in Kulemesowo, Russe
Kriegstechniker
† 26.3.1943



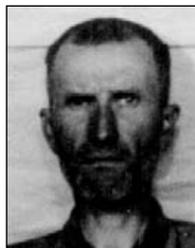
Шалигин, Алексей Николаевич
* 15.5.1911, Кулемезово
русский
военный техник
† 26.3.1943

Georgij Schalin
Vorname des Vaters: Iwan
* 16.11.1913 in Slawinsk, Ukrainer
Oberleutnant
† 12.8.1942



Шалин, Георгий Иванович
* 16.11.1913, Славинск
украинец
старший лейтенант
† 12.8.1942

Nikolai Schapowalow
Vorname des Vaters: Semen
* 10.10.1903 in Gil'zy, Ukrainer
Leutnant
† 23.1.1943



Шаповалов, Николай Семенович
* 10.10.1903, Гильцы
украинец
лейтенант
† 23.1.1943

Nikolai Scharow
Vorname des Vaters: Iwan
* 6.5.1906 in Iwanowskaja, Sergejewo,
Russe
Intendant
† 26.2.1943



Шаров, Николай Иванович
* 6.5.1906, Ивановская, Сергеево
русский
интендант
† 26.2.1943

Semen Scharow
Vorname des Vaters: Stepan
* 23.2.1896 in Archangel'skaja,
Kotenowo
Oberst
† 11.12.1942



Шаров, Семен Степанович
* 23.2.1896, Архангельская, Котеново
полковник
† 11.12.1942

Iwan Scheenok
Vorname des Vaters: Dmitrij
* 25.6.1908 in Kriwoje Selo, Weißrusse
Leutnant
† 5.10.1942



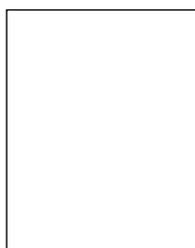
Шеенок, Иван Дмитриевич
* 25.6.1908, Кривое Село
белорус
лейтенант
† 5.10.1942

Iwan Scheleschko
Vorname des Vaters: Jakow
* 15.10.1901 in B.-Rybaki, Russe
Oberleutnant
† 1.12.1941



Шелешко, Иван Яковлевич
* 15.10.1901, Б.-Рыбаки
русский
старший лейтенант
† 1.12.1941

Michail Schepelw
Vorname des Vaters: Iwan
* 4.1.1904 in Odesskaja, Ukrainer
Oberleutnant
† 22.12.1941



Щепелев, Михаил Иванович
* 4.1.1904, Одесская
украинец
старший лейтенант
† 22.12.1941

Nikolai Schepelew
Vorname des Vaters: Wasilij
* 28.2.1913 in Pensa, Russe
Leutnant
† 26.10.1942



Шепелев, Николай Васильевич
* 28.2.1913, Пенза
русский
лейтенант
† 26.10.1942

Petr Schepelew
Vorname des Vaters: Michail
* 16.9.1907 in Kujbyschew, Russe
Kriegstechniker
† 28.12.1942



Шепелев, Петр Михайлович
* 16.9.1907, Куйбышев
русский
военный техник
† 28.12.1942

Tichon Scherbakow
Vorname des Vaters: Semen
* 10.6.1912 in Karnauchowo, Russe
Unterleutnant
† 12.9.1942



Щербаков, Тихон Семенович
* 10.6.1912, Карнаухово
русский
младший лейтенант
† 12.9.1942

Wasilij Schewtschenko
Vorname des Vaters: Kus'ma
* 11.3.1909 in Char'kow, Russe
Unterleutnant
† 21.3.1942



Шевченко, Василий Кузьмич
* 11.3.1909, Харьков
русский
младший лейтенант
† 21.3.1942

Fedor Schiljakow
Vorname des Vaters: Iwan
* 29.10.1911 in Sap. Sibir', Ukrainer
Unterleutnant
† 30.5.1942



Шиляков, Федор Иванович
* 29.10.1911, Зап. Сибирь
украинец
младший лейтенант
† 30.5.1942

Pantelejmon Schirjaew
Vorname des Vaters: Stepan
* 10.6.1910 in Leningradskaja, Russe
Leutnant
† 9.2.1942



Ширяев, Пантелеймон Степанович
* 10.6.1910, Ленинградская
русский
лейтенант
† 9.2.1942

Nikolai Schkurko
Vorname des Vaters: Wasilij
* 14.12.1918 in Kasachstan, Russe
Leutnant
† 5.2.1942



Шкурко, Николай Васильевич
* 14.12.1918, Казахстан
русский
лейтенант
† 5.2.1942

Wiktor Schmarow
Vorname des Vaters: Iwan
* 28.9.1920 in Kineschma, Russe
Leutnant
† 27.1.1942



Шмаров, Виктор Иванович
* 28.9.1920, Кинешма
русский
лейтенант
† 27.1.1942

Wasilij Schnurenko
Vorname des Vaters: Iwan
* 5.1.1905 in Tschernigowskaja,
Masony, Ukrainer
Oberleutnant
† 23.3.1943



Шнуренко, Василий Иванович
* 5.1.1905, Черниговская, Масоны
украинец
старший лейтенант
† 23.3.1943

Michail Schostak
Vorname des Vaters: Petr
* 15.11.1920 in Tschernigow, Ukrainer
Leutnant
† 26.3.1942



Шостак, Михаил Петрович
* 15.11.1920, Чернигов
украинец
лейтенант
† 26.3.1942

Nikolai Schubert
Vorname des Vaters: Pawel
* 15.1.1915 in Belorussija, Minskaja,
Russe, Leutnant
† 6.1.1942



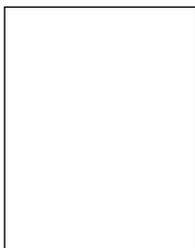
Шуберт, Николай Павлович
* 15.1.1915, Белоруссия, Минская
русский
лейтенант
† 6.1.1942

Iwan Schugaew
Vorname des Vaters: Stepan
* 26.9.1915 in Orłowskaja, Russe
Unterleutnant
† 11.1.1942



Шугаев, Иван Степанович
* 26.9.1915, Орловская
русский
младший лейтенант
† 11.1.1942

Konstantin Schukin
Vorname des Vaters: Fedor
* 25.3.1906 in Tambowskaja, Russe
Sanitäter/Feldscher
† 1.11.1942



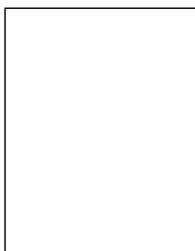
Щукин, Константин Федорович
* 25.3.1906, Тамбовская
русский
санитар/фельдшер
† 1.11.1942

Petr Schumilin
Vorname des Vaters: Aleksandr
* 29.6.1911 in Orenburg, Russe
Intendant
† 19.9.1942



Шумилин, Петр Александрович
* 29.6.1911, Оренбург
русский
интендант
† 19.9.1942

Wasilij Schumilow
Vorname des Vaters: Michail
* 24.2.1896 in Rjasanskaja, Dankow
Intendant
† 24.11.1942



Шумилов, Василий Михайлович
* 24.2.1896, Рязанская, Данков
интендант
† 24.11.1942

Wiktor Schutschko
Vorname des Vaters: Adam
* 7.4.1911 in Tolmatschewo, Russe
Oberleutnant
† 7.5.1942



Щучко, Виктор Адамович
* 7.4.1911, Толмачево
русский
старший лейтенант
† 7.5.1942

Nikolai Schwezow
Vorname des Vaters: Fedor
* 10.9.1905 in Tambowskaja,
Ol'schanka, Russe
Oberleutnant
† 16.10.1942



Швецов, Николай Федорович
* 10.9.1905, Тамбовская, Ольшанка
русский
старший лейтенант
† 16.10.1942

Nikolai Selesnew
Vorname des Vaters: Sergej
* 13.10.1918 in Retschiza, Russe
Leutnant
† 2.10.1942



Селезнев, Николай Сергеевич
* 13.10.1918, Речица
русский
лейтенант
† 2.10.1942

Fedor Semelow
Vorname des Vaters: Kus'ma
* 17.2.1921 in Kujbyschewskaja, Russe
Leutnant
† 2.1.1942



Семенов, Федор Кузьмич
* 17.2.1921, Куйбышевская
русский
лейтенант
† 2.1.1942

Sergej Semelow
Vorname des Vaters: Akim
* 12.9.1901 in Moskau, Ukrainer
Unterleutnant
† 14.10.1941



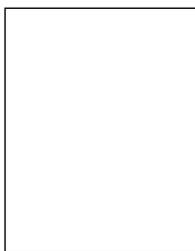
Семенов, Сергей Акимович
* 12.9.1901, Москва
украинец
младший лейтенант
† 14.10.1941

Grigorij Sergejenko
Vorname des Vaters: Fedor
* 9.12.1910 in Achtyrka, Ukrainer
Leutnant
† 31.12.1941



Сергеенко, Григорий Федорович
* 9.12.1910, Ахтырка
украинец
лейтенант
† 31.12.1941

Iwan Sasulin
Vorname des Vaters: Wasilij
* 26.9.1902 in Woroneshskaja,
Krasnoje, Russe
Unterleutnant
† 28.11.1941



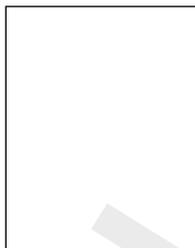
Зазулин, Иван Васильевич
* 26.9.1902, Воронежская, Красное
русский
младший лейтенант
† 28.11.1941

Wasilij Sharikow
Vorname des Vaters: Prochor
* 10.1.1921 in Smolenskaja, Russe
Leutnant
† 14.5.1943



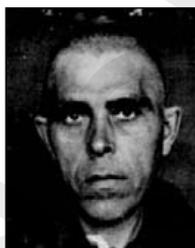
Жариков, Василий Прохорович
* 10.1.1921, Смоленская
русский
лейтенант
† 14.5.1943

Dmitrij Shdanow
Vorname des Vaters: Iwan
* 6.11.1919 in Archangel'sk, Russe
Leutnant
† 8.3.1942



Жданов, Дмитрий Иванович
* 6.11.1919, Архангельск
русский
лейтенант
† 8.3.1942

Grigorij Shdanow
Vorname des Vaters: Andrej
* 13.12.1903 in Samojlwka, Russe
Oberleutnant
† 22.10.1942



Жданов, Григорий Андреевич
* 13.12.1903, Самойловка
русский
старший лейтенант
† 22.10.1942

Michail Shewnin
Vorname des Vaters: Sergej
* 21.9.1913 in Bechrowo, Russe
Leutnant
† 24.5.1942



Жевнин, Михаил Сергеевич
* 21.9.1913, Бехрово
русский
лейтенант
† 24.5.1942

Stefan Shigulin
Vorname des Vaters: Illarion
* 26.12.1905 in Dundukowskaja, Russe
Soldat
† 28.2.1944



Жигулин, Стефан Илларионович
* 26.12.1905, Дундуковская
русский
солдат (рядовой)
† 28.2.1944

Aleksandr Shironkin
Vorname des Vaters: Egor
* 10.5.1917 in Orłowskaja, Russe
Unterleutnant
† 2.1.1942



Жиронкин, Александр Егорович
* 10.5.1917, Орловская
русский
младший лейтенант
† 2.1.1942

Boris Shislin
Vorname des Vaters: Michail
* 18.3.1920 in Bogorodsk, Russe
Leutnant
† 18.1.1943



Жислин, Борис Михайлович
* 18.3.1920, Богородск
русский
лейтенант
† 18.1.1943

Fedor Shownirenko
Vorname des Vaters: Nikolai
* 3.4.1897 in Charupol', Russe
Kriegstechniker
† 16.4.1943



Жовниренко, Федор Николаевич
* 3.4.1897, Харуполь
русский
военный техник
† 16.4.1943

Iwan Shuk
Vorname des Vaters: Mark
* 1.1.1920 in Dokol, Weißrusse
Unterleutnant
† 23.1.1943



Жук, Иван Маркович
* 1.1.1920, Докол
белорус
младший лейтенант
† 23.1.1943

Aleksej Shurawlew
Vorname des Vaters: Wasilij
* 5.10.1914 in Moskau, Russe
Kriegstechniker
† 28.3.1943



Журавлев, Алексей Васильевич
* 5.10.1914, Москва
русский
военный техник
† 28.3.1943

Semen Shurawlew
Vorname des Vaters: Wasilij
* 1.1.1908 in Smolenskaja, Russe
Unterleutnant
† 23.6.1942



Журавлев, Семен Васильевич
* 1.1.1908, Смоленская
русский
младший лейтенант
† 23.6.1942

Georgij Silin
Vorname des Vaters: Grigorij
* 27.2.1915 in Kursk, Russe
Kriegstechniker
† 12.11.1941



Силин, Георгий Григорьевич
* 27.2.1915, Курск
русский
военный техник
† 12.11.1941

Alexandr Simin
Vorname des Vaters: Michail
* 20.9.1920 in Omsk, Russe
Kriegstechniker
† 16.10.1942



Зимин, Александр Михайлович
* 20.9.1920, Омск
русский
военный техник
† 16.10.1942

Personalkarte I: Personelle Angaben
Kriegsgefangenen-Stammlager:

Oflag 62 (XIII D)
Oflag 62

Beschriftung der Vernehmungsmark:

Nr. 17236

Lager: **Oflag XIII D**

Name: *Хуралов - Шуралов*

Staatsangehörigkeit: *Russ*

Vorname: *Alexei - Alexei*

Dienstgrad: *Техн. Гут. II Р. (Res.)*

Geburstag und -ort: *5.10.1914, Spitsino Moskau*

Truppenteil: *608 a. R. 608 a. n.*

Religion: *Православие*

Stilberuf: *Schlosser*

Komp. usw.: *5*

Vorname des Vaters: *Wassilij*

Matrikel Nr. (Stammrolle des Heimatstaates): *60906*

Famliennamen der Mutter: *Lewkina*

Gefangennamen (Ort und Datum): *Borislaw 25.9.41*

Ob gesund, krank, verwundet eingeliefert: *gesund*

Nähere Personalbeschreibung

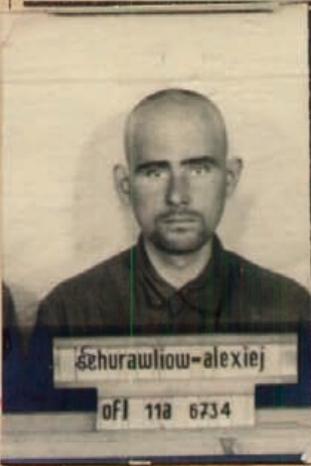
Größe	Haarfarbe
<i>1,63</i>	<i>braun</i>

Befondere Kennzeichen:

Keine

Fingerabdruck des rechten! Zeigefingers

Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person in der Heimat des Kriegsgefangenen



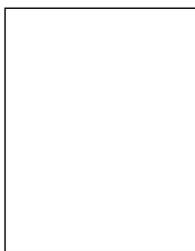
Des Kriegsgefangenen

A 43 kg 23. Juli 1942

групп 28.3.42.

Bemerkungen:

Iwan Sinitschenkow
Vorname des Vaters: Aleksej
* 23.10.1920 in Gor'kowskaja, Russe
Leutnant
† 5.10.1942



Синиченков, Иван Алексеевич
* 23.10.1920, Горьковская
русский
лейтенант
† 5.10.1942

Petr Siniza
Vorname des Vaters: Dawid
* 11.9.1920 in W.Woliza, Ukrainer
Leutnant
† 1.2.1943



Синица, Петр Давидович
* 11.9.1920, В.Волица
украинец
лейтенант
† 1.2.1943

Aleksandr Sirusin
Vorname des Vaters: Nikolai
* 15.5.1916 in Magnitogorsk, Russe
Unterleutnant
† 29.12.1942



Сирусин, Александр Николаевич
* 15.5.1916, Магнитогорск
русский
младший лейтенант
† 29.12.1942

Grigorij Sisow
Vorname des Vaters: Andrej
* 15.8.1906 in Pensenskaja, Russe
Leutnant
† 4.11.1941



Сизов, Григорий Андреевич
* 15.8.1906, Пензенская
русский
лейтенант
† 4.11.1941

Il'ja Sitnikow
Vorname des Vaters: Porofer
* 2.8.1909 in Tscheljabinskaja, Russe
Unterleutnant
† 8.1.1942



Ситников, Илья Пороферович
* 2.8.1909, Челябинская
русский
младший лейтенант
† 8.1.1942

Dmitrij Skomorochow
Vorname des Vaters: Semen
* 15.6.1907 in Petschuldino, Russe
Oberleutnant
† 17.2.1942



Скоморохов, Дмитрий Семенович
* 15.6.1907, Печулдино
русский
старший лейтенант
† 17.2.1942

Wiktor Skorobogatow
Vorname des Vaters: Dmitrij
* 24.10.1910 in Stalingrad, Russe
Oberleutnant
† 3.4.1943



Скоробогатов, Виктор Дмитриевич
* 24.10.1910, Сталинград
русский
старший лейтенант
† 3.4.1943

Wasilij Skryptschenko
Vorname des Vaters: Semen
* 2.12.1908 in Trechretschnaja, Ukrainer
Leutnant
† 8.12.1942



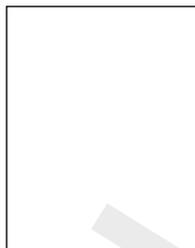
Скрыпченко, Василий Семенович
* 2.12.1908, Трехречная
украинец
лейтенант
† 8.12.1942

Nikolai Slesarenko
Vorname des Vaters: Dmitrij
* 5.2.1921 in Char'kowskaja, Ukrainer
Leutnant
† 24.1.1942



Слесаренко, Николай Дмитриевич
* 5.2.1921, Харьковская
украинец
лейтенант
† 24.1.1942

Kirill Slobodinjuk
Vorname des Vaters: Panas
* 22.8.1911 in Kamenez-Podol'skaja,
Losischka, Ukrainer
Soldat
† 11.12.1941



Слободинюк, Кирилл Панасович
* 22.8.1911, Каменец-Подольская,
Лосишка, украинец
солдат (рядовой)
† 11.12.1941

Nikolai Slowochotow
Vorname des Vaters: unbekannt
* in Kineschma, Russe
Leutnant
† 15.8.1942



Словохотов, Николай
* Кинешма
русский
лейтенант
† 15.8.1942

Wasilij Smirnow
Vorname des Vaters: Ignat
* 25.5.1919 in Smolenskaja, Russe
Unterleutnant
† 2.9.1942



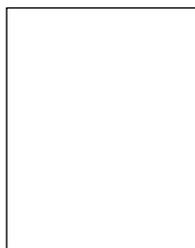
Смирнов, Василий Игнатович
* 25.5.1919, Смоленская
русский
младший лейтенант
† 2.9.1942

Anatolij Smolin
Vorname des Vaters: Pawel
* 9.4.1920 in Wologodskaja, Russe
Leutnant
† 7.2.1942



Смолин, Анатолий Павлович
* 9.4.1920, Вологодская
русский
лейтенант
† 7.2.1942

Jakow Smoljar
Vorname des Vaters: Michail
* 1.12.1912 in Ukraina, Kijewskaja,
Ol'schana, Ukrainer, Leutnant
† 26.6.1942



Смоляр, Яков Михайлович
* 1.12.1912, Украина, Киевская, Ольшана
украинец
лейтенант
† 26.6.1942

Aleksej Smorkalow
Vorname des Vaters: Nikolai
* 25.11.1914 in Kirowskaja, Russe
Unterleutnant
† 4.12.1942



Сморкалов, Алексей Николаевич
* 25.11.1914, Кировская
русский
младший лейтенант
† 4.12.1942

Michail Sobolew
Vorname des Vaters: Kuprijan
* 25.11.1913 in Wologodskaja, Mokejka
Unterleutnant
† 10.10.1942



Соболев, Михаил Куприянович
* 25.11.1913, Вологодская, Мокейка
младший лейтенант
† 10.10.1942

Nikolai Sobolewskij
Vorname des Vaters: Petr
* 4.5.1903 in Gorodok, Russe
Intendant
† 27.12.1941



Соболевский, Николай Петрович
* 4.5.1903, Городок
русский
интендант
† 27.12.1941

Dmitrij Sobow
Vorname des Vaters: Afanasij
* 7.9.1916 in Michailowka, Russe
Leutnant
† 4.3.1943



Собов, Дмитрий Афанасьевич
* 7.9.1916, Михайловка
русский
лейтенант
† 4.3.1943

Georgij Sochnyschew
Vorname des Vaters: Aleksej
* 5.6.1907 in Woroneshskaja, Russe
Oberleutnant
† 12.2.1942



Сохнышев, Георгий Алексеевич
* 5.6.1907, Воронежская
русский
старший лейтенант
† 12.2.1942

Georgij Sokolow
Vorname des Vaters: Iwan
* 19.4.1913 in Tul'skaja, Russe
Unterleutnant
† 17.2.1942



Соколов, Георгий Иванович
* 19.4.1913, Тульская
русский
младший лейтенант
† 17.2.1942

Iwan Sokolow
Vorname des Vaters: Nikolai
* 11.9.1909 in Poddub'je, Russe
Hauptmann
† 4.5.1942



Соколов, Иван Николаевич
* 11.9.1909, Поддубье
русский
капитан
† 4.5.1942

Jakow Sokolow
Vorname des Vaters: Maksim
* 10.10.1914 in Pestow, Russe
Unterleutnant
† 29.3.1943



Соколов, Яков Максимович
* 10.10.1914, Пестов
русский
младший лейтенант
† 29.3.1943

Petr Sokolow
Vorname des Vaters: Fedor
* 22.1.1908 in Leningrad, Russe
Kriegstechniker
† 6.7.1942



Соколов, Петр Федорович
* 22.1.1908, Ленинград
русский
военный техник
† 6.7.1942

Fedor Soldatenko
Vorname des Vaters: Gordej
* 6.3.1911 in Smolensk, Russe
Leutnant
† 3.9.1942



Солдатенко, Федор Гордеевич
* 6.3.1911, Смоленск
русский
лейтенант
† 3.9.1942

Jakow Solomatin
Vorname des Vaters: Il'ja
* 5.11.1913 in Woroneshskaja, Russe
Leutnant
† 21.1.1942



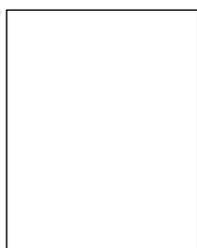
Соломатин, Яков Ильич
* 5.11.1913, Воронежская
русский
лейтенант
† 21.1.1942

Jurij Solonin
Vorname des Vaters: Afanasij
* 6.6.1922 in Rostow, Russe
Leutnant
† 16.6.1942



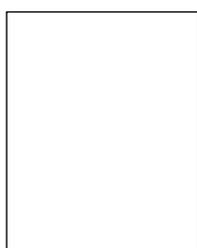
Солонин, Юрий Афанасьевич
* 6.6.1922, Ростов
русский
лейтенант
† 16.6.1942

Wasilij Solowjew
Vorname des Vaters: Iwan
* 25.12.1897 in Schischkino, Russe
Unterleutnant
† 27.11.1942



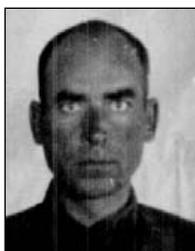
Соловьев, Василий Иванович
* 25.12.1897, Жижкино
русский
младший лейтенант
† 27.11.1942

Weniamin Solowjew
Vorname des Vaters: Walerij
* 22.4.1909 in Jakutsk, Russe
Sanitater/Feldscher
† 18.2.1942



Соловьев, Вениамин Валерьевич
* 22.4.1909, Якутск
русский
санитар/фельдшер
† 18.2.1942

Andrej Sosedko
Vorname des Vaters: Iwan
* 30.6.1907 in Awdejewka, Ukrainer
Oberleutnant
† 29.12.1942



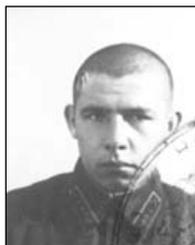
Соседко, Андрей Иванович
* 30.6.1907, Авдеевка
украинец
старший лейтенант
† 29.12.1942

Dawid Sosijew
Vorname des Vaters: Felibisdik
* 23.11.1919 in Kadragon, Russe
Leutnant
† 21.8.1942



Сосиев, Давид Фелибисдикович
* 23.11.1919, Кадрагон
русский
лейтенант
† 21.8.1942

Petr Sosnowzew
Vorname des Vaters: Ustim
* 22.7.1913 in Saratowskaja
Leutnant
† 5.1.1942



Сосновцев, Петр Устимович
* 22.7.1913, Саратовская
лейтенант
† 5.1.1942

Anatolij Sotow
Vorname des Vaters: Michail
* 23.2.1907 in Stalingrad, Russe
Kriegstechniker
† 24.9.1942



Зотов, Анатолий Михайлович
* 23.2.1907, Сталинград
русский
военный техник
† 24.9.1942

Sergej Sotow
Vorname des Vaters: Grigorij
* 26.9.1914 in Gor'kowskaja, Russe
Leutnant
† 6.8.1942



Зотов, Сергей Григорьевич
* 26.9.1914, Горьковская
русский
лейтенант
† 6.8.1942

Nikolai Spirin
Vorname des Vaters: Maksim
* 21.5.1911 in Kostroma, Russe
Unterleutnant
† 14.1.1942



Спирин, Николай Максимович
* 21.5.1911, Кострома
русский
младший лейтенант
† 14.1.1942

Nikolai Starostin
Vorname des Vaters: Nikolai
* 2.7.1921 in Borki, Russe
Leutnant
† 25.8.1942



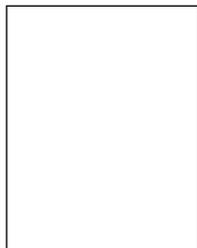
Старостин, Николай Николаевич
* 2.7.1921, Борки
русский
лейтенант
† 25.8.1942

Fedor Starowojtow
Vorname des Vaters: Foma
* 4.2.1921 in Smolenskaja, Strokaewy,
Russe, Leutnant
† 4.3.1943



Старовойтов, Федор Фомич
* 4.2.1921, Смоленская, Строкаевы
русский
лейтенант
† 4.3.1943

Kasimir Starschizkij
Vorname des Vaters: Wil'gel'm
* 12.7.1896 in Stronzy, Pole
Oberstleutnant
† 12.7.1942



Старщицкий, Казимир Вильгельмович
* 12.7.1896, Стронцы
поляк
подполковник
† 12.7.1942

Grigorij Stepanenko
Vorname des Vaters: Aleksej
* 11.9.1911 in Kiew, Ukrainer
Unterleutnant
† 27.7.1942



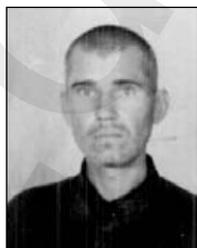
Степаненко, Григорий Алексеевич
* 11.9.1911, Киев
украинец
младший лейтенант
† 27.7.1942

Michail Stepanow
Vorname des Vaters: Pawel
* 3.10.1903 in Tscheboksary, Russe
Hauptmann
† 29.12.1941



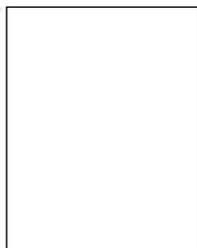
Степанов, Михаил Павлович
* 3.10.1903, Чебоксары
русский
капитан
† 29.12.1941

Wasilij Stepanow
Vorname des Vaters: Fedor
* 15.8.1916 in Swerdlowsk, Russe
Leutnant
† 26.2.1943



Степанов, Василий Федорович
* 15.8.1916, Свердловск
русский
лейтенант
† 26.2.1943

Dmitrij Stezenko
Vorname des Vaters: Daniil
* 25.11.1912 in Char'kowskaja, Ukrainer
Unterleutnant
† 17.2.1942



Стеценко, Дмитрий Даниилович
* 25.11.1912, Харьковская
украинец
младший лейтенант
† 17.2.1942

Pawel Stojunin
Vorname des Vaters: Nikolai
* 1.6.1909 in Kostroma, Russe
Leutnant
† 30.1.1942



Стоюнин, Павел Николаевич
* 1.6.1909, Кострома
русский
лейтенант
† 30.1.1942

Konstantin Stozkij
Vorname des Vaters: Grigorij
* 6.6.1902 in Stawki, Ukrainer
Leutnant
† 10.10.1942



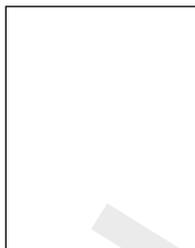
Стоцкий, Константин Григорьевич
* 6.6.1902, Ставки
украинец
лейтенант
† 10.10.1942

Iwan Strochow
Vorname des Vaters: Pawel
* 24.7.1899 in Leningrad, Russe
Intendant
† 28.5.1942



Строхов, Иван Павлович
* 24.7.1899, Ленинград
русский
интендант
† 28.5.1942

Petr Strotilo
Vorname des Vaters: Afanasij
* 20.1.1920 in Kijewskaja, Russe
Leutnant
† 10.4.1943



Стротило, Петр Афанасьевич
* 20.1.1920, Киевская
русский
лейтенант
† 10.4.1943

Kus'ma Subkowskij
Vorname des Vaters: Tichon
* 1.9.1905 in Mogilew, Weißrusse
Intendant
† 27.1.1942



Зубковский, Кузьма Тихонович
* 1.9.1905, Могилев
белорус
интендант
† 27.1.1942

Nikita Subrow
Vorname des Vaters: Stepan
* 3.4.1912 in Smolenskaja, Koshino,
Russe
Unterleutnant
† 6.11.1941



Зубров, Никита Степанович
* 3.4.1912, Смоленская, Кожино
русский
младший лейтенант
† 6.11.1941

Konstantin Suchorukow
Vorname des Vaters: Dmitrij
* 15.5.1909 in Tambowskaja, Russe
Leutnant
† 2.1.1942



Сухоруков, Константин Дмитриевич
* 15.5.1909, Тамбовская
русский
лейтенант
† 2.1.1942

Iwan Suschenko
Vorname des Vaters: Iosif
* 31.12.1917 in Kijewskaja, Roschen,
Ukrainer
Intendant
† 31.5.1942



Сущенко, Иван Иосифович
* 31.12.1917, Киевская, Рошен
украинец
интендант
† 31.5.1942

Aleksej Susdal'zew
Vorname des Vaters: Nikolai
* 30.3.1921 in Netschaewo, Russe
Leutnant
† 24.3.1942



Суздальцев, Алексей Николаевич
* 30.3.1921, Нечаево
русский
лейтенант
† 24.3.1942

Michail Susin
Vorname des Vaters: Iwan
* 22.10.1920 in Sekarino, Russe
Leutnant
† 27.2.1942



Сусин, Михаил Иванович
* 22.10.1920, Секарино
русский
лейтенант
† 27.2.1942

Grigorij Sysenko
Vorname des Vaters: Wasilij
* 12.9.1921 in Sumy, Ukrainer
Leutnant
† 2.7.1942



Сысенко, Григорий Васильевич
* 12.9.1921, Сумы
украинец
лейтенант
† 2.7.1942

Grigorij Tafinzew
Vorname des Vaters: Lew
* 17.2.1912 in Stalingradskaja, Russe
Unterleutnant
† 25.1.1942



Тафинцев, Григорий Львович
* 17.2.1912, Сталинградская
русский
младший лейтенант
† 25.1.1942

Georgij Tagil'zew
Vorname des Vaters: Aleksandr
* 25.5.1914 in Ishewsk, Russe
Unterleutnant
† 21.12.1943



Тагильцев, Георгий Александрович
* 25.5.1914, Ижевск
русский
младший лейтенант
† 21.12.1943

Nikifor Tarabrin
Vorname des Vaters: Aleksej
* 11.3.1913 in Woronesh, Russe
Unterleutnant
† 23.2.1942



Тарабрин, Никифор Алексеевич
* 11.3.1913, Воронеж
русский
младший лейтенант
† 23.2.1942

Igor Tatartschenko
Vorname des Vaters: Ewgenij
* 21.1.1921 in Barnaul, Russe
Leutnant
† 14.3.1942



Татарченко, Игорь Евгеньевич
* 21.1.1921, Барнаул
русский
лейтенант
† 14.3.1942

Andrej Tawokin
Vorname des Vaters: Stepan
* 19.8.1906 in Gor'kowskaja,
Oserskoje, Russe, Intendant
† 29.3.1943



Тавокин, Андрей Степанович
* 19.8.1906, Горьковская, Озерское
русский
интендант
† 29.3.1943

Iwan Terechow
Vorname des Vaters: Nikolai
* 12.9.1909 in Kurskaja, Chitrowo, Russe
Unterleutnant
† 25.1.1942



Терехов, Иван Николаевич
* 12.9.1909, Курская, Хитрово
русский
младший лейтенант
† 25.1.1942

Ewgenij Tertyschnikow
Vorname des Vaters: Michail
* 11.2.1922 in Rostowskaja, Taraginka,
Russe, Leutnant
† 19.2.1943



Тертышников, Евгений Михайлович
* 11.2.1922, Ростовская, Тарагинка
русский
лейтенант
† 19.2.1943

Pawel Tichonow
Vorname des Vaters: Petr
* 16.7.1917 in Leningrad, Russe
Leutnant
† 11.3.1943



Тихонов, Павел Петрович
* 16.7.1917, Ленинград
русский
лейтенант
† 11.3.1943

Iwan Timko
Vorname des Vaters: Kirill
* 21.8.1919 in Oktjabr'skoje, Ukrainer
Leutnant
† 5.2.1943



Тимко, Иван Кириллович
* 21.8.1919, Октябрьское
украинец
лейтенант
† 5.2.1943

Iwan Timofejew
Vorname des Vaters: Sawelij
* 15.5.1910 in Pensa, Russe
Unterleutnant
† 25.9.1942



Тимофеев, Иван Савельевич
* 15.5.1910, Пенза
русский
младший лейтенант
† 25.9.1942

Dmitrij Tjurin
Vorname des Vaters: Seliwestr
* 7.10.1918 in Poljany, Russe
Leutnant
† 4.11.1942



Тюрин, Дмитрий Селивестрович
* 7.10.1918, Поляны
русский
лейтенант
† 4.11.1942

Personalkarte I: Personelle Angaben

Beschriftung der Erkennungsmarke

Nr. 13270

Kriegsgefangenen-Stammregister *Offlag 62 (XIII D)*

Lager: *Offlag XIII D*

Name: *Tawokin* *Тавокин* Staatsangehörigkeit: *Russe* *Руссе*
 Vorname: *Andrei* *Андрей* Grad: *Tech. Int. 2.Rg.* *Мех. инт. 2.Рг.*
 Geburtstag und -ort: *19.8.06. Oserskoje* *Озерское* Truppenteil: *86.I. D.*
 Religion: *Orth.* *Ортодокс.* Zivilberuf: *Schlosser* Komp. usw.: *86. D.*
 Vorname des Vaters: *Stefan* *Стефан* Matrikel Nr. (Stammrolle des Heimatstaates): *Bosporian*
 Familienname der Mutter: *Moskwina* Gefangennahme (Ort und Datum): *12.8.41 Bobrusk*
 Ob gesund, krank, verwundet eingeliefert: *gesund* *здоров*

Des Kriegsgefangenen



Nähere Personalbeschreibung

Größe <i>167</i>	Haarfarbe <i>braun</i>	Besondere Kennzeichen: <i>Keine</i>
Fingerabdruck des rechten! Zeigefingers		Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person in der Heimat des Kriegsgefangenen
		<i>Anna Iwanowna St. Kasan</i>
		<i>Standartinija Str. Nr. 12. Wohn.3.</i>
		<i>Kostma</i>
		<i>Anna Iwanowna</i>

Wenden!

Удг. 29.3.42.

Тавокина Анна Ив.
г. Козань Поенна
См. приложение к г. 9. 1
к. 3

WWW.M...

Безопасно
всего в 2х случаях
 Bemerkungen:

Wasilij Tkalenko
Vorname des Vaters: Petr
* 22.3.1914 in Chorol, Ukrainer
Intendant
† 22.11.1942



Ткаленко, Василий Петрович
* 22.3.1914, Хорол
украинец
интендант
† 22.11.1942

Iwan Tkatschenko
Vorname des Vaters: Fedor
* 28.12.1901 in Kiew, Ukrainer
Leutnant
† 9.1.1944



Ткаченко, Иван Федорович
* 28.12.1901, Киев
украинец
лейтенант
† 9.1.1944

Petr Tkatschuk
Vorname des Vaters: Anufrij
* 16.4.1911 in Krasnopol', Ukrainer
Leutnant
† 12.1.1942



Ткачук, Петр Ануфриевич
* 16.4.1911, Краснополь
украинец
лейтенант
† 12.1.1942

Aleksandr Torgaew
Vorname des Vaters: Michail
* 30.8.1911 in Char'kow, Russe
Unterleutnant
† 31.12.1941



Торгаев, Александр Михайлович
* 30.8.1911, Харьков
русский
младший лейтенант
† 31.12.1941

Georgij Towarkowskij
Vorname des Vaters: Michail
* 2.3.1915 in Leningrad, Russe
Leutnant
† 4.2.1942



Товарковский, Георгий Михайлович
* 2.3.1915, Ленинград
русский
лейтенант
† 4.2.1942

Grigorij Tret'jakow
Vorname des Vaters: Demid
* 16.2.1905 in Golmeno, Weißrusse
Intendant
† 23.8.1942



Третьяков, Григорий Демидович
* 16.2.1905, Голмено
белорус
интендант
† 23.8.1942

Leonid Trofimow
Vorname des Vaters: Iwan
* 15.4.1912 in Kalininskaja,
Kalaschnikowo, Russe, Unterleutnant
† 8.6.1942



Трофимов, Леонид Иванович
* 15.4.1912, Калининская, Калашниково
русский
младший лейтенант
† 8.6.1942

Andrej Troschin
Vorname des Vaters: Petr
* 27.10.1918 in Iwanowskaja, Russe
Leutnant
† 15.6.1942



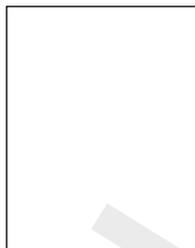
Трошин, Андрей Петрович
* 27.10.1918, Ивановская
русский
лейтенант
† 15.6.1942

Michail Trozkij
Vorname des Vaters: Ewstafij
* 20.5.1910 in Gomel'skow, Russe
Unterleutnant
† 28.3.1942



Троцкий, Михаил Евстафеевич
* 20.5.1910, Гомельсков
русский
младший лейтенант
† 28.3.1942

Petr Trunin
Vorname des Vaters: Kus'ma
* 11.1.1913 in Moskowskaja, Russe
Unterleutnant
† 16.12.1941



Трунин, Петр Кузьмич
* 11.1.1913, Московская
русский
младший лейтенант
† 16.12.1941

Anatolij Trusow
Vorname des Vaters: Wasilij
* 12.12.1915 in Ejsk, Russe
Unterleutnant
† 23.10.1942



Трусов, Анатолий Васильевич
* 12.12.1915, Ейск
русский
младший лейтенант
† 23.10.1942

Masche Tschamokow
Vorname des Vaters: unbekannt
* 21.2.1923 in Tschegem, Berwi,
Kabardiner, Leutnant
† 24.10.1942



Чамоков, Маше
* 21.2.1923, Чегем, Берви
кабардинец
лейтенант
† 24.10.1942

Lew Tschekmarew
Vorname des Vaters: Aleksej
* 15.10.1915 in Smolenskaja, Russe
Unterleutnant
† 15.11.1941



Чекмарев, Лев Алексеевич
* 15.10.1915, Смоленская
русский
младший лейтенант
† 15.11.1941

Grigorij Tscherednitschenko
Vorname des Vaters: Makar
* 21.2.1916 in Dnepropetrowsk,
Mar'jewka, Ukrainer
Intendant
† 27.6.1942



Чередниченко, Григорий Макарович
* 21.2.1916, Днепропетровск, Марьевка
украинец
интендант
† 27.6.1942

Personalkarte I Personelle Angaben
 Oflag XIII D Hammelburg
 Kriegsgefangenen-Stammlager:

Oflag 62 (XIII D)

Y M EP
 Beschriftung der Erkennungsmarke 2015
 Lager: Oflag XIII D

Name: 1653 Илрусов - IZUSOW
 Vorname: Анатолий - Anatolii
 Geburtstag und -ort: 12. XII - 1915g. St. Gorsk
 Religion: -
 Vorname des Vaters: Вадим - Wasilii
 Familienname der Mutter: Матвеевская

Staatsangehörigkeit: Russe
 Dienstgrad: ULTN M. S. Art.
 Truppenteil: 136 PANZ. R. 136 авт. мот.
 Zivilberuf: Drehler Berufs-Gr.: 5
 Matrikel Nr. (Stammrolle des Heimatstaates): 000000
 Befangennahme (Ort und Datum): 23. IX - 41. St. Guschiza
 Ob gesund, krank, verwundet eingeliefert: Gesund

Des Kriegsgefangenen

Nähere Personalbeschreibung

Größe	Haarfarbe	Besondere Kennzeichen:
163	Schwarz	
Fingerabdruck des rechten Zeigefingers		Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person in der Heimat des Kriegsgefangenen
		

ИЗУСОВ
 ИЗУСОВОЙ Пелагея Ивановна
 Краснодарский край, Старая Стар.
 Сербиновка, Стр. Первомайская 37



Wenden!

A 45159 23. Juli 1942
 Умер 23. 10. 42.

Илрусов Иосиф Иосифович
 Краснодарский край
 ст. Старая Шеддиновка
 Первомайская 37

WIKI

Техник:
 С. И. Зубов
 Bemerkungen:

Wiktor Tschernyschew
Vorname des Vaters: Iwan
* 7.4.1906 in Ust'-Kamenogorsk, Russe
Intendant
† 24.12.1941



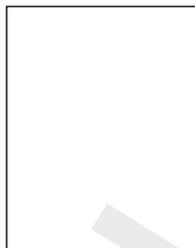
Чернышев, Виктор Иванович
* 7.4.1906, Усть-Каменогорск
русский
интендант
† 24.12.1941

Fedor Tschernyschew
Vorname des Vaters: Il'ja
* 25.12.1894 in Bojarskaja sloboda,
Ukrainer, Hauptmann
† 5.3.1943



Чернышев, Федор Ильич
* 25.12.1894, Боярская слобода
украинец
капитан
† 5.3.1943

Iwan Tschestnow
Vorname des Vaters: Wasilij
* 6.1.1913 in Malyje-Belynitschi, Russe
Leutnant
† 14.2.1942



Честнов, Иван Васильевич
* 6.1.1913, Малые-Бельнич
русский
лейтенант
† 14.2.1942

Kirill Tschigrinez
Vorname des Vaters: Wasilij
* 11.5.1909 in Rodoski, Ukrainer
Oberleutnant
† 2.6.1942



Чигринец, Кирилл Васильевич
* 11.5.1909, Родоски
украинец
старший лейтенант
† 2.6.1942

Aleksandr Tschishkow
Vorname des Vaters: Stepan
* 9.7.1915 in Archangel'skaja, Russe
Unterleutnant
† 10.1.1942



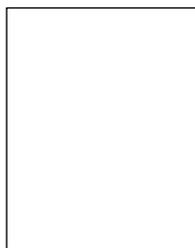
Чижков, Александр Степанович
* 9.7.1915, Архангельская
русский
младший лейтенант
† 10.1.1942

Petr Tschitschkow
Vorname des Vaters: Wasilij
* 8.6.1907 in Satil'je, Russe
Oberleutnant
† 15.1.1942



Чичков, Петр Васильевич
* 8.6.1907, Затилье
русский
старший лейтенант
† 15.1.1942

Georgij Tschmyga
Vorname des Vaters: Fedot
* 20.10.1915 in Talin, Ukrainer
Leutnant
† 23.10.1942



Чмыга, Георгий Федотович
* 20.10.1915, Талин
украинец
лейтенант
† 23.10.1942

Egor Tschudakow
Vorname des Vaters: Nester
* 15.2.1919 in Iwanowo-Tschudnoje,
Russe, Leutnant
† 4.4.1943



Чудаков, Егор Нестерович
* 15.2.1919, Иваново-Чудное
русский
лейтенант
† 4.4.1943

Nikolai Tschumakow
Vorname des Vaters: Afanasij
* 16.12.1922 in Char'kow, Russe
Leutnant
† 28.7.1942



Чумаков, Николай Афанасьевич
* 16.12.1922, Харьков
русский
лейтенант
† 28.7.1942

Boris Tukanow
Vorname des Vaters: Nikolai
* 2.5.1914 in Krasnodar, Ukrainer
Leutnant
† 18.9.1942



Туканов, Борис Николаевич
* 2.5.1914, Краснодар
украинец
лейтенант
† 18.9.1942

Witol'd Tuschinskij
Vorname des Vaters: Iosif
* 23.1.1910 in Minsk, Weißrusse
Militäringenieur
† 24.1.1942



Тушинский, Витольд Иосифович
* 23.1.1910, Минск
белорус
военный инженер
† 24.1.1942

Konstantin Udin
Vorname des Vaters: unbekannt
* 9.12.1919 in Uspenskaja
Intendant
† 19.9.1942



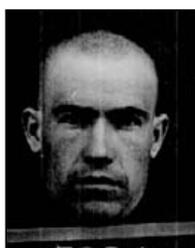
Удин, Константин
* 9.12.1919, Успенская
интендант
† 19.9.1942

Michail Uliwanow
Vorname des Vaters: Andrej
* 5.11.1916 in Sheltoje, Russe
Arzt
† 28.5.1943



Уливанов, Михаил Андреевич
* 5.11.1916, Желтое
русский
врач
† 28.5.1943

Andrej Untschenko
Vorname des Vaters: Anton
* 15.12.1916 in Nishnjaja Budokwa,
Ukrainer, Unterleutnant
† 14.9.1942



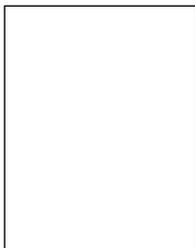
Унченко, Андрей Антонович
* 15.12.1916, Нижняя Будоква
украинец
младший лейтенант
† 14.9.1942

Nikolai Usik
Vorname des Vaters: Kirill
* 5.12.1920 in Kijewskaja, Korsun',
Ukrainer, Leutnant
† 20.6.1942



Усик, Николай Кирнисович
* 5.12.1920, Киевская, Корсунь
украинец
лейтенант
† 20.6.1942

Dmitrij Ustjushanin
Vorname des Vaters: Jakob
* 7.11.1910 in Tscheljabinskaja, Russe
Unterleutnant
† 17.12.1941



Устюжанин, Дмитрий Яковлевич
* 7.11.1910, Челябинская
русский
младший лейтенант
† 17.12.1941

Iwan Wakula
Vorname des Vaters: Sidor
* 10.8.1908 in Woroschilowogradskaja,
Sof'jewka, Ukrainer
Sanitäter/Feldscher
† 22.8.1942



Вакула, Иван Сидорович
* 10.8.1908, Ворошиловоградская,
Зофьевка
украинец
санитар/фельдшер
† 22.8.1942

Pawel Walin
Vorname des Vaters: Wasilij
* 24.12.1918 in Char'kowskaja, Russe
Leutnant
† 16.8.1942



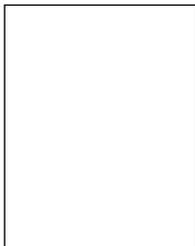
Валин, Павел Васильевич
* 24.12.1918, Харьковская
русский
лейтенант
† 16.8.1942

Dmitrij Wanjukow
Vorname des Vaters: Dmitrij
* 5.11.1916 in Woronesh, Russe
Unterleutnant
† 5.2.1942



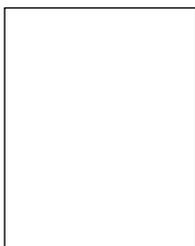
Ванюков, Дмитрий Дмитриевич
* 5.11.1916, Воронеж
русский
младший лейтенант
† 5.2.1942

Michail Warlamow
Vorname des Vaters: Boris
* 25.11.1914, Russe
Kriegstechniker
† 30.9.1942



Варламов, Михаил Борисович
* 25.11.1914,
русский
военный техник
† 30.9.1942

Pawel Wasenin
Vorname des Vaters: Chariton
* 15.8.1912 in Kopiliwo
Leutnant
† 1.4.1943



Васенин, Павел Харитонович
* 15.8.1912, Копиливо
лейтенант
† 1.4.1943

Daniil Wasilenko
Vorname des Vaters: Anton
* 18.12.1913 in Gomelewskaja,
Weißrusse, Intendant
† 9.1.1942



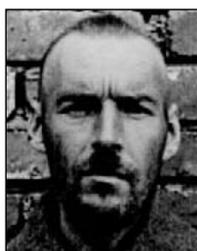
Василенко, Даниил Антонович
* 18.12.1913, Гомелевская
белорус
интендант
† 9.1.1942

Aleksandr Wasil'jew
Vorname des Vaters: Roman
* 30.9.1917 in Tambowskaja, Russe
Leutnant
† 15.1.1942



Васильев, Александр Романович
* 30.9.1917, Тамбовская
русский
лейтенант
† 15.1.1942

Boris Wasil'jew
Vorname des Vaters: Wasilij
* 19.7.1908 in Saratow, Russe
Leutnant
† 15.10.1942



Васильев, Борис Васильевич
* 19.7.1908, Саратов
русский
лейтенант
† 15.10.1942

Witalij Wasil'jew
Vorname des Vaters: Wasilij
* 30.4.1912 in Leningrad, Russe
Leutnant
† 18.5.1942



Васильев, Виталий Васильевич
* 30.4.1912, Ленинград
русский
лейтенант
† 18.5.1942

Wladimir Wasil'jew
Vorname des Vaters: Gawril
* 15.7.1909 in Krugloje, Russe
Hauptmann
† 8.12.1941



Васильев, Владимир Гаврилович
* 15.7.1909, Круглое
русский
капитан
† 8.12.1941

Pawel Wasjukow
Vorname des Vaters: Aleksej
* 15.12.1920 in Pridnewo, Russe
Leutnant
† 1.7.1942



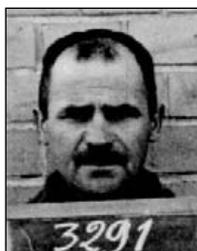
Васюков, Павел Алексеевич
* 15.12.1920, Приднево
русский
лейтенант
† 1.7.1942

Timofej Wawkin
Vorname des Vaters: Fedor
* 11.2.1912 in Smolenskaja, Russe
Unterleutnant
† 25.12.1941



Вавкин, Тимофей Федорович
* 11.2.1912, Смоленская
русский
младший лейтенант
† 25.12.1941

Daniil Welikolushskij
Vorname des Vaters: Michail
* 11.12.1903 in Timoschewskaja,
Krasnodarskij, Russe, Hauptmann
† 9.3.1943



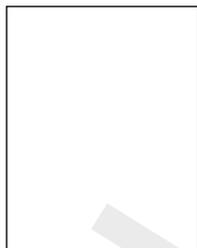
Великолужский, Даниил Михайлович
* 11.12.1903, Тимошевская, Краснодарский
русский
капитан
† 9.3.1943

Petr Werba
Vorname des Vaters: Fedor
* 22.8.1908 in Stare, Ukrainer
Oberleutnant
† 2.9.1942



Верба, Петр Федорович
* 22.8.1908, Старе
украинец
старший лейтенант
† 2.9.1942

Michail Weretennikow
Vorname des Vaters: unbekannt
* 9.2.1921 in Woroneshskaja, Russe
Leutnant
† 1.9.1942



Веретенников, Михаил
* 9.2.1921, Воронежская
русский
лейтенант
† 1.9.1942

Wasilij Wesenin
Vorname des Vaters: Aleksej
* 16.3.1903 in Kujbyschewskaja, Russe
Leutnant
† 13.12.1941



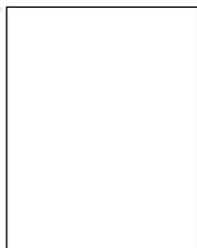
Весенин, Василий Алексеевич
* 16.3.1903, Куйбышевская
русский
лейтенант
† 13.12.1941

Anton Wikent'jew
Vorname des Vaters: Larion
* 21.6.1909 in Kalininskaja, Russe
Leutnant
† 24.1.1942



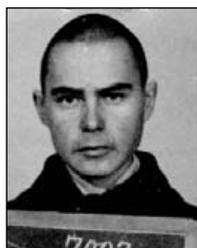
Викентьев, Антон Ларионович
* 21.6.1909, Калининская
русский
лейтенант
† 24.1.1942

Dmitrij Wiktorow
Vorname des Vaters: Isai
* 12.12.1912 in Smolensk, Russe
Leutnant
† 22.8.1944



Викторов, Дмитрий Исайевич
* 12.12.1912, Смоленск
русский
лейтенант
† 22.8.1944

Dmitrij Winnik
Vorname des Vaters: Abram
* 24.9.1921 in Anna-Trebinowka,
Ukrainer, Leutnant
† 4.2.1943



Винник, Дмитрий Абрамович
* 24.9.1921, Анна-Требиновка
украинец
лейтенант
† 4.2.1943

Iwan Wischnjak
Vorname des Vaters: Pawel
* 30.3.1913 in Smolenskaja,
Sitschinowka, Russe, Leutnant
† 13.12.1942



Вишняк, Иван Павлович
* 30.3.1913, Смоленская, Сичиновка
русский
лейтенант
† 13.12.1942

Iwan Wjalow
Vorname des Vaters: Wasilij
* 11.2.1919 in Woroneshskaja, Russe
Leutnant
† 13.2.1942



Вялов, Иван Васильевич
* 11.2.1919, Воронежская
русский
лейтенант
† 13.2.1942

Walerij Wjatkin
Vorname des Vaters: Grigorij
* 3.11.1905 in Moldawija, Otsa,
Moldauer, Militäringenieur
† 21.2.1942



Вяткин, Валерий Григорьевич
* 3.11.1905, Молдавия, Отса
молдаванин
военный инженер
† 21.2.1942

Nikolai Wladimirow
Vorname des Vaters: Wasilij
* 24.12.1914 in Roslawl', Russe
Leutnant
† 2.3.1942



Владимиров, Николай Васильевич
* 24.12.1914, Рославль
русский
лейтенант
† 2.3.1942

Aleksandr Wlasenko
Vorname des Vaters: Iwan
* 4.11.1913 in Ukraina, Ukrainer
Leutnant
† 7.1.1942



Власенко, Александр Иванович
* 4.11.1913, Украина
украинец
лейтенант
† 7.1.1942

Dmitrij Wlasenko
Vorname des Vaters: Abram
* 10.1.1898 in Chorol, Ukrainer
Leutnant
† 20.8.1944



Власенко, Дмитрий Абрамович
* 10.1.1898, Хорол
украинец
лейтенант
† 20.8.1944

Stepan Wolik
Vorname des Vaters: Michail
* 27.12.1897 in Perejaslawskaja
Major
† 7.3.1943



Волик, Степан Михайлович
* 27.12.1897, Переяславская
майор
† 7.3.1943

Personalkarte I: Personelle Angaben
Stalag XIII C Hammelburg
Kriegsgefangenen-Stammlager:

Beschriftung der Erkennungsmarke

Nr. 3590

Lager: Stalag 62



1534

Name: Wjatkin (Вяткин) Staatsangehörigkeit: Moldawija
 Vorname: Walerij. Bauepas Dienstgrad: Heers. Jng. 1. Klasse
 Geburtstag und -ort: 3.11.1905 St. Olsa Truppenteil: 112. Schütz. Div. Komp. usw. 112 C. g.
 Religion: o. Orma Zivilberuf: Jng. Technolog. Chemikerufs-Gr.
 Vorname des Vaters: Grigorij Matrikel Nr. (Stammrolle des Heimatstaates):
 Familienname der Mutter: Inna Gefangennahme (Ort und Datum): St. Newelj 23.2.1941
 Ob gesund, krank, verwundet eingeliefert: 2. Heilung

Des Kriegsgefangenen

Bild	Nähere Personalbeschreibung		
	Größe	Haarfarbe	Besondere Kennzeichen:
 <p><i>Ynep 21.2.42.</i></p>	<u>1.63</u>	<u>melirt</u>	<u>Augen braun</u>
	Fingerabdruck des rechten! Zeigefingers		Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person in der Heimat des Kriegsgefangenen
	<u>Виринский Инна:</u> <u>рег. в президиум, ул. Коммуналь</u> <u>дом № 6 кв. 4.</u>		

II Belohnt über das Verbot betr. Verheir. Wenden!

1923-1925 Perm - Petrozowische Universität mit deutschen Frauen (940-126)
 1925-1927 Osa - (gan Perm) - Instruktor bei Organisation von Kaufclauden
 1927-1931 Perm - Chemo-Technologisches Institut. (Zug. Technolog.)
 1931-1941 Beresniki - (gan Perm) Chemischer Kombinat. Zug. chem.
 1941 Heeresdienst

Ynep 21.2.42

1923-1925 Пермь - Петрозавский университет
 1925-1927 Оса (Пермский обл) инструктор при организации
 1927-1931 Пермь - Хим. Технологический институт (универс. технолог.)
 1931-1941 Березники (Пермский обл) химический комбинат
 1941 Военная служба

Пермь 15.11.42

Bemerkungen:

Aleksandr Wolkow
Vorname des Vaters: Lew
* 15.8.1905 in Pskow, Russe
Kriegstechniker
† 27.9.1941



Волков, Александр Львович
* 15.8.1905, Псков
русский
военный техник
† 27.9.1941

Anatolij Wolkow
Vorname des Vaters: Nikolai
* 27.8.1917 in Nikolaew, Ukrainer
Leutnant
† 1.12.1942



Волков, Анатолий Николаевич
* 27.8.1917, Николаев
украинец
лейтенант
† 1.12.1942

Nikolai Wolkow
Vorname des Vaters: Petr
* 9.5.1918 in Stalingradsckaja, Russe
Kriegstechniker
† 28.8.1942



Волков, Николай Петрович
* 9.5.1918, Сталинградская
русский
военный техник
† 28.8.1942

Aleksej Wolobuew
Vorname des Vaters: Fedor
* 8.3.1920 in Krasnodarskij, Russe
Unterleutnant
† 20.5.1944



Волобуев, Алексей Федорович
* 8.3.1920, Краснодарский
русский
младший лейтенант
† 20.5.1944

Grigorij Worob'jew
Vorname des Vaters: Nikifor
* 17.11.1911 in Rykowo, Ukrainer
Oberleutnant
† 4.1.1943



Воробьев, Григорий Никифорович
* 17.11.1911, Рыково
украинец
старший лейтенант
† 4.1.1943

Pawel Woronin
Vorname des Vaters: Maksim
* 15.8.1918 in Rjasanskaja, Stepanowo,
Russe, Kriegstechniker
† 21.3.1942



Воронин, Павел Максимович
* 15.8.1918, Рязанская, Степаново
русский
военный техник
† 21.3.1942

Konstantin Worotnikow
Vorname des Vaters: Aleksandr
* 8.8.1908 in Moskovskaja, Russe
Leutnant
† 21.1.1942



Воротников, Константин Александрович
* 8.8.1908, Московская
русский
лейтенант
† 21.1.1942

Aleksej Wydrin
Vorname des Vaters: Iwan
* 8.2.1915 in Mordowija, Kotschelaewo
Unterleutnant
† 5.4.1943



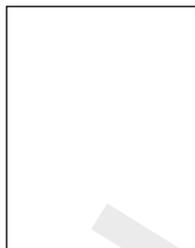
Выдрин, Алексей Иванович
* 8.2.1915, Мордовия, Кочелаево
младший лейтенант
† 5.4.1943

Iwan Wysozkij
Vorname des Vaters: Nikolai
* 2.9.1902 in Dnepropetrowsk, Russe
Intendant
† 10.5.1943



Высоцкий, Иван Николаевич
* 2.9.1902, Днепропетровск
русский
интендант
† 10.5.1943

Nikolai Zarew
Vorname des Vaters: Wasilij
* 9.5.1914 in Nishnjaja Dobrynka, Russe
Leutnant
† 27.6.1942



Царев, Николай Васильевич
* 9.5.1914, Нижняя Добрынка
русский
лейтенант
† 27.6.1942

Pawel Zesel'skij
Vorname des Vaters: Michail
* 24.12.1913 in Leningrad, Russe
Kriegstechniker
† 9.1.1942



Цесельский, Павел Михайлович
* 24.12.1913, Ленинград
русский
военный техник
† 9.1.1942

Iwan Zwetkow
Vorname des Vaters: Isak
* 30.6.1920 in Gor'kowskaja, Russe
Kriegstechniker
† 14.3.1943



Цветков, Иван Исакович
* 30.6.1920, Горьковская
русский
военный техник
† 14.3.1943

Dem'jan Zyganow
Vorname des Vaters: Semen
* 7.9.1919 in Leschenko, Weißrusse
Leutnant
† 2.2.1942



Цыганков, Демьян Семенович
* 7.9.1919, Лещенко
белорус
лейтенант
† 2.2.1942

www.dokst.de

Neue Wege bei der Suche nach Vermissten

Beim Suchdienst des Russischen Roten Kreuzes lagern Millionen Anfragen von Bürgern der ehemaligen Sowjetunion zu gefallen oder vermissten Angehörigen. Viele von ihnen konnten bisher nicht befriedigend oder gar nicht beantwortet werden.

Im Januar 2002 haben wir Kontakt zur Leitung des Suchdienstes aufgenommen. Aufgrund dieses Kontaktes erhielt der Suchdienst eine Liste mit Namen in Hammelburg Ruhender, auf deren Grundlage er seine Kartei nach Suchanfragen durcharbeitete. Mehrere Suchanfragen, häufig schon vor Jahren gestellt, konnten in kurzer Zeit bereits detailliert beantwortet werden.

Zwei dieser Suchanfragen sind auf den folgenden Seiten dokumentiert. Im Jahre 1990 wandte sich die Schwester von Vassilij Andrejewitsch Andreew an den Suchdienst mit der Bitte, Angaben des ukrainischen Suchdienstes über den Tod ihres Bruders zu bestätigen. Dies war damals nicht möglich. Am 12. Februar 2002 wandte sich der Suchdienst einmal an das Archiv in Podolsk und teilte andererseits gleichzeitig seiner Regionalvertretung aufgrund unserer Datenbank mit, dass Andreew tatsächlich in Hammelburg bestattet worden war. Bereits nach zehn Tagen bedankte sich Marija Andreewna Bogdanowa für die endgültige Bestätigung.

Zur Schicksalsklärung des vermissten Kriegsgefangenen Pantelejmon Stepanowitsch Schirjaew wandte sich 1995 seine Ehefrau Jekaterina Iwanowna an den Internationalen Suchdienst in Arolsen. Dort konnte ihr nicht geholfen werden. Auch das Russische Rote Kreuz hatte keine Angaben. Erst aufgrund unserer Datenbank war es möglich, die entsprechenden Angaben zu dem Verstorbenen über die zuständige Regionalvertretung mitzuteilen. Diese wenigen Beispiele belegen die hervorragende Zusammenarbeit, die wir auch zukünftig fortsetzen und ausbauen wollen.

Jetzt ist uns noch deutlicher geworden, dass nur die zähe, zielgerichtete und systematische Arbeit zur Schaffung von Datenbanken über Kriegsgefangene zu den gewünschten Ergebnissen führen wird.

Klaus-Dieter Müller

Новые пути в поисках пропавших без вести

В архивах Центра розыска и информации общества Красного Креста Российской Федерации хранятся миллионы запросов граждан бывшего Советского Союза с просьбой помочь установить судьбу их родных и близких, пропавших без вести. К сожалению, не всегда им можно было дать точный и исчерпывающий ответ.

На состоявшейся в январе 2002 г. нашей первой встрече с руководством Центра нами были переданы списки советских военнопленных, захороненных на кладбище в Хаммельбурге. Немедленно предпринятые поиски по ранее поступившим запросам позволили сейчас дать родственникам точный ответ о постигшей их близких судьбе. Ниже мы приводим историю только двух из полученных миллионов запросов.

Совместная работа с российскими партнерами привела к наглядным, неоценимым по своему гуманитарному значению результатам. Еще более отчетливо стало видно, что только кропотливая, целенаправленная и систематическая работа по созданию банка данных на всех военнопленных сможет привести к желаемому результату.

Кlaus-Dieter Müller

ПО ЗАЛАМ
ПОЛИТЕХНИЧЕСКОГО
МУЗЕЯ



Москва



Куда г. Москва
Кузнецкий мост
18/7

Кому Иваново
Краевого Треста.

Индекс предприятия связи и адрес отправителя
174350 Новгородская обл.

г. Окуловка
ул. Николаева д. 55
корпус 1 кв. 37
Трогачевых Р. А.



Пишите индекс предприятия связи места назначения

В центр Розыска
бюджета Краевого Треста.

Уважаемые сотрудники
Центра Розыска бюджета
Краевого Треста пишем
Вам сестра лейтенанта
17 сан. ордена Андрея
Васильевича Андреевича, родившаяся
6.1.1920г. Новгородской области
и появилась в мире в 1941г.
Татьяна ой все шло,
где вы сообщаете о себе
заключенные Гайна на каабы-
це в Калининбуре (ФР2)
Время вам не мешало
Благодарность за помощь
и вежливую помощь Гайна

С уважением к Вам
сестра - Богданова
Мария Андреевна

Новгородская обл. Окуловка
ул. Николаева д. 55 кор. 1 кв. 37



~~125848~~ 158835

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES
INTERNATIONAL TRACING SERVICE
INTERNATIONALER SUCHDIENST

Arolsen, den 25. September 1995
Za/Kol

Frau
Schirjajewa Jekaterina Iwanowna
per. Skuridina 1, kw. 4

189510 St. Petersburg
Lomonossow

Rußland

Ihr Schreiben vom
20. April 1995

Betrifft: Klärung des Schicksals Ihres Ehemannes, Herrn Pantelejmon
Stepanowitsch SCHIRJAJEW

Sehr geehrte Frau Schirjajewa!

In Beantwortung Ihres obenerwähnten Schreibens müssen wir Ihnen mitteilen, daß der Internationale Suchdienst nur dann Ermittlungen zwecks Feststellung des Verbleibs von Personen durchführen kann, wenn diese zu einem der Personenkreise gehören, über die hier Unterlagen vorliegen.

Näheres wollen Sie bitte dem beiliegenden Merkblatt entnehmen, das Sie über unser Tätigkeitsgebiet und Dokumentenmaterial informiert.

Wir haben Ihre Anfrage an die nachstehende Institution weitergeleitet:

Gesellschaft des Roten Kreuzes
der Russischen Föderation
Zentrales Komitee
Such- und Informationszentrum
Kusnezkiy most 18/7

103031, GSP-3, Moskwa

Diese wird sich direkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

Wir verbleiben

mit freundlichen Grüßen

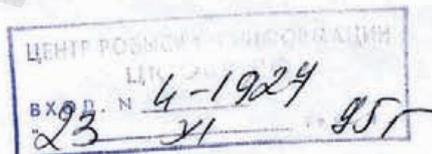
Im Auftrag

ejs

L. Jäger
für die Archive

bezobrazhenno
8.02.02
Tu B

Anlage: 1



bitte wenden

(a) kam

статья

Национальному управлению по
рознице и исполнению С О ИК и КПСС
г. Т. Ташкентская обл.
г. Ташкент, ул. Ташкентская
ул. Николаева д. 55 корп. 1 кв. 37

68591

заявление
Третьяков Александр Александрович
пенсионер, место работы Александровское
Александровское 1920 года рождения, уроженца
г. Александровского района, Ташкентской
области.
Умер от туберкулеза легких 8 июля 1942 г.
в Костанайской обл. (ОАО).
Захоронен, согласно письму фонда "Память"
УССР: могила 261, г. Хмельницкий, УССР,
федеральная земля Тавриды.

Ур13100

Я являюсь сестрой погибшего.

Основание / фонд ЦАМО СССР / архив
картотека выдана в 2

12/мар

Итого

8/15 - 90 г.

на учете
регистрационной
картотеки не значится
4/III 90/2



РОССИЙСКОЕ ОБЩЕСТВО КРАСНОГО КРЕСТА
ЦЕНТР РОЗЫСКА И ИНФОРМАЦИИ ОБЩЕСТВА КРАСНОГО КРЕСТА
(ЦРИ РОКК)

103031, Москва, Кузнецкий мост, 18/7. Телефон 921-71-75. Факс 923-45-80

12.02.02 № 158822/29
На № _____ от _____

Председателю Новгородского
регионального отделения
Красного Креста

З.Н.МЕДВЕДЕВОЙ

Ул. Великая, д. 8,
Новгород, 173001

Николаева Зоя Николаевна
Уважаемая Зоя Николаевна!

В 1990 г. в Центр розыска и информации Общества Красного Креста обратилась Богданова Мария Андреевна (Новгородская обл., Окуловка, ул. Николаева, д. 55, к. 1, кв. 37) с просьбой выяснить сохранность могилы брата Андреева Василия Андреевича, 1920 г.р., умершего в немецком плену. К сожалению, на тот период оказать какую-либо помощь заявительнице Центр не смог.

В настоящее время в Центр поступили новые материалы о советских офицерах, умерших в плену.

В этой связи просим не отказать в любезности и передать заявительнице (или другим родственникам погибшего) следующие сведения: Андреев Василий Андреевич, 1920 г.р., умерший 08.07.1942 г. в офлаге XIII-Д, захоронен в братской могиле на кладбище в Хаммельбурге, земля Бавария, ФРГ.

В случае необходимости родственники Андреева В.А. могут получить справку о сохранности могилы для посещения кладбища в Хаммельбурге, обратившись лично в Центр.

С уважением,

Генеральный директор

И.Калиниченко
И.Калиниченко



РОССИЙСКОЕ ОБЩЕСТВО КРАСНОГО КРЕСТА
ЦЕНТРАЛЬНЫЙ КОМИТЕТ

ЦЕНТР РОЗЫСКА И ИНФОРМАЦИИ

103031, Москва ГСП-3, Кузнецкий мост, 18/7. Телефон: 921-71-75. Факс: 923-45-80

№ 158822/29

12.FEB.2002*

13948

ЗАПРОС

на проверку по учетам ЦАМО РФ

Разыскиваемый

Фамилия Андреев

Имя и отчество Василий Андреевич

Дата и место рождения 18.02.1920 г., Ильино/Новгород

Последний адрес _____

Дата утери связи _____

Дополнительные сведения Умер в плену 08.07.42 г.

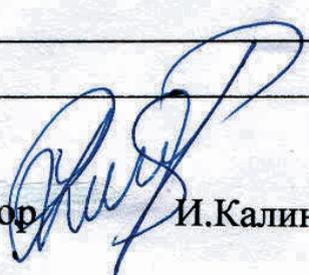
Просим сообщить номер шталага.

Кем разыскивается _____

Фамилия, имя, отчество М.А.Богданова

Родственное отношение к разыскиваемому и в какой стране проживает

Сестра, РФ

Генеральный директор  И.Калиниченко

«08» 02 2002 г.





РОССИЙСКОЕ ОБЩЕСТВО КРАСНОГО КРЕСТА
ЦЕНТР РОЗЫСКА И ИНФОРМАЦИИ ОБЩЕСТВА КРАСНОГО КРЕСТА
(ЦРИ РОКК)

103031, Москва, Кузнецкий мост, 18/7. Телефон 921-71-75. Факс 923-45-80

12.02.02 № 158835/29
На № _____ от _____

Председателю С.-Петербургского
регионального отделения
Красного Креста

Т.Л.ЛИНЕВОЙ

Ул. Б.Итальянская, д. 6,
С.-Петербург, 191011

Уважаемая Татьяна Леонидовна!

В 1996 г. в Центр розыска и информации Общества Красного Креста обратилась Ширяева Екатерина Ивановна (С.-Петербург, ул. Скуридина, д. 1, кв. 4) с просьбой выяснить судьбу мужа Ширяева Пантелеймона Степановича, 1910 г.р. К сожалению, на тот период оказать какую-либо помощь заявительнице Центр не смог.

В настоящее время в Центр поступили новые материалы о советских офицерах, умерших в плену.

В этой связи просим не отказать в любезности и передать заявительнице (или другим родственникам погибшего) следующие сведения: Ширяев Пантелеймон Степанович, 1910 г.р., умер в немецком плену 09.02.1942 г., захоронен в братской могиле на кладбище в Хаммельбурге, земля Бавария, ФРГ.

В случае необходимости родственники Ширяева П.С. могут получить справку о сохранности могилы для посещения кладбища в Хаммельбурге, обратившись лично в Центр.

С уважением,

/ Генеральный директор

И.Калиниченко

Redaktionskollegium:
Klaus-Dieter Müller, Reinhard Otto,
Rolf Keller, Willi Kammerer
unter Mitarbeit von Alexander Haritonow,
Berit Haritonow, Walter Heidenreich,
Valentina Kunde, Jens Nagel,
Kristina Posseckardt

Programmierung und Transkription
der Datenbank:
Voennye Memorialy, Moskau

Gestaltung: Anja und Willi Kammerer,
AWK-Dialog Marketing

Herausgeber: Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.
Werner-Hilpert-Straße 2
34112 Kassel

2002/Digi/300

Редакционная коллегия:
Клаус-Дитер Мюллер, Райнхард Отто,
Рольф Келлер, Вилли Каммерер
при участии Александра Харитоновой,
Берит Харитоновой, Вальтера Хайденрайха,
Валентины Кунде, Йенса Нагеля,
Кристины Поссекардт

Программа и транскрипция банка данных:
Ассоциация международного сотрудничества
«Военные мемориалы» Москва

Оформление: Аня и Вилли Каммерер,
АВК-Диалог Маркетинг

Издатель: Народный Союз Германии по уходу за
военными могилами
Вернер-Хилперт-Штрассе 2
34112 Кассель

2002/Диги/300